



Fraunhofer

IAO

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR ARBEITSWIRTSCHAFT UND ORGANISATION IAO



FRAUNHOFER IAO JAHRESBERICHT 2009

JAHRESBERICHT 2009

JAHRESBERICHT 2009

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

VORWORT

Das Jahr 2009 stand für uns unter der Devise »60 Jahre Fraunhofer – 60 Jahre im Auftrag der Zukunft«. Dieser Auftrag, Deutschland für die Zukunft zu rüsten, ist dabei – auch das zeigte sich im vergangenen Jahr deutlich – wichtiger denn je: In der schwerwiegendsten Krise der Weltwirtschaft seit 1929 gilt es, sich schnell und konsequent auf die veränderten Rahmenbedingungen einzustellen und mit innovativen Produkten und Verfahren neue Perspektiven zu entwickeln.

So setzten viele Unternehmen trotz Finanzkrise auf Investitionen in Forschung und Entwicklung, um gestärkt in den nächsten Konjunkturzyklus zu gehen. Das Fraunhofer IAO unterstützt diese Betriebe dabei, schnell marktfähige Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Um unsere Reaktionsfähigkeit zu steigern, bauten wir im vergangenen Jahr daher verstärkt auf eine nachhaltige Vernetzung mit wichtigen Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft: Im Oktober 2009 starteten wir gemeinsam mit der Zeppelin Universität (ZU) das »eftek – Zentrum Technologiemanagement« in Friedrichshafen. Das Zentrum unterstützt Unternehmen in der Bodenseeregion fortan mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot bei Fragen rund um die Früherkennung und Bewertung technologischer Zukunftstrends sowie bei der Entwicklung von Technologiestrategien für die Innovationen von morgen. Auf diese Weise möchten wir einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, den technologischen Vorsprung dieses Wirtschaftsstandorts zu erhalten und weiter auszubauen.

Das Ziel, unsere Kompetenzen flexibel und wirkungsvoll zu verknüpfen, war auch maßgeblich für die Gründung des »Fraunhofer Innovation Engineering Centers IEC« in Südtirol. Diese erste Fraunhofer-Einrichtung in Italien soll künftig vor allem kleine und mittelständische Unternehmen in der Region Bozen mit maßgeschneiderten Forschungsdienstleistungen unterstützen



Fraunhofer
60 Jahre im Auftrag der Zukunft.



und als Schnittstelle zum breitgefächerten Forschungsangebot der Fraunhofer-Gesellschaft dienen. Das IEC ist eine Kooperation des Fraunhofer IAO mit der Freien Universität Bozen und dem Unternehmerverband Südtirol – in internationalen und interdisziplinären Teams werden Fraunhofer-Forscher zusammen mit Wissenschaftlern der Universität Bozen und Partnern aus der Industrie Projekte durchführen.

Mit der Grundsteinlegung für unseren Institutsneubau, das »Zentrum für Virtuelles Engineering ZVE«, schafften wir im November 2009 auch das Fundament für die Sicherung des Innovationsstandorts Stuttgart und Baden-Württemberg: Auf vier Ebenen und 3100 Quadratmetern entsteht auf dem erweiterten Institutsgelände in Stuttgart-Vaihingen eine Plattform für die Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Virtual Reality-Technologien und innovativen Arbeits- und Bürokonzepten. Der Neubau stellt somit einen wichtigen »Grundstein« für zukünftige Innovationen und Spitzenforschung in der Region dar. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für 2011 geplant.

Der vorliegende Jahresbericht beleuchtet diese und weitere Aktivitäten und Arbeitsschwerpunkte unseres Instituts. Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre mit zahlreichen Impulsen für Ihre eigene Arbeit und freue mich auf eine Gelegenheit zur künftigen Zusammenarbeit.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dieter Spath'. The signature is stylized and cursive.

Ihr Dieter Spath

INHALT

Vorwort 4

Das Institut im Profil 10

Institutsleitungsausschuss (ILA)	11
Kuratorium	14
Geschäftsfelder	16
Kompetenzen des Fraunhofer IAO	17
Referenzkunden	18
Labors und Demonstrationszentren	20

Ausgewählte Presseberichte 22

Es ist ein spannender Schritt	22
Farben per Knopfdruck ändern	24
Durch Spielen zur Erkenntnis	25

Highlights 28

Festkolloquium – »Nachdenken – Querdenken – Vordenken«	28
CeBIT-Highlights des Fraunhofer IAO	29
Fraunhofer-Truck: Einsteigen und Zukunft erleben	30
Fraunhofer-Labors bieten Raum für Ideen	31
Eröffnung »eftek – Zentrum Technologiemanagement«	32
IT-Gipfel 2009: Open House von Fraunhofer IAO & SAP	33
Grundsteinlegung ZVE – Zentrum für Virtuelles Engineering	34

Das Institut in Zahlen 36

Personalentwicklung	36
Haushalts- und Industrieumsatzentwicklung	38
Investitionsentwicklung	41

Die Fraunhofer-Gesellschaft auf einen Blick 42

Die Fraunhofer-Gesellschaft	42
Standorte der Forschungseinrichtungen	43

Ausgewählte Projektberichte 44

Unternehmensentwicklung und Arbeitsgestaltung 45

Business-Intelligence in der gesetzlichen Krankenversicherung –
Neuorientierung der Business-Intelligence-Anwendungen
bei der AOK Baden-Württemberg 46

MAREMBA – Mobile E-Collaboration auf der Baustelle 47

Büroinnovationen für reines Wasser – Arbeits- und
Bürokonzept für einen mittelständischen Marktführer 48

vatron neue Arbeitswelt – Integriertes Konzept für eine
hybride Arbeitswelt bei vatron in Linz 49

MATRON – Sichere Entwicklung mechatronischer Produkte 50

Weitere Projekte 51

Dienstleistungs- und Personalmanagement 53

Strategische Partnerschaft »Fit für Innovation« 54

eColleagues – Kooperatives On-Demand-Lernsystem zur Unter-
stützung von Servicetechnikern im Maschinen- und Anlagenbau 55

lifescience.biz – Entwicklung und Management hybrider
Geschäftsmodelle im Gesundheits- und Wellnesswesen 56

Weitere Projekte 57

Engineering-Systeme 59

AVILUSplus – Dynamische Multi-Resolution
Projektionsumgebung 60

Lightwork – Energieeffizienz und Lichtergonomie am
Wissensarbeitsplatz 61

Fraunhofer-Innovationscluster Digitale Produktion – Wettbewerbsfähigkeit durch intelligente Produkte, effiziente Prozesse und exzellente Ressourcen	62
Hansgrohe RainBrain – Entwicklung einer ergonomischen Benutzungsschnittstelle für Komfort-Duschanlagen	63
SAFERIDER – Interaktionskonzept für Motorrad-Assistenzsysteme	64
FutureCar – Innovationsnetzwerk FutureCar: Chancen und Risiken für die Zulieferindustrie	65
Weitere Projekte	66
Informations- und Kommunikationstechnik	69
Cocktail – Dienste-Plattform für höherwertige und gewerbliche Mashups	70
PartnerGrid – GRID-Lösungen für industrielle Anwendungen	71
M3V – Mobile Multimediale Multilieferanten Vertriebsunterstützungsplattform für Handelsvertretungen	72
Prozessintegration im Airline-Catering – Übertragbare Servicemodelle und standardisierte Integration	73
Orderman SOL® – User-Interface-Gestaltung und Geräte- Ergonomie für ein mobiles Gastronomiesystem	74
IWARD – Intelligente Roboter-Teams im Krankenhaus – die Mannschaft ist der Star	75
Weitere Projekte	76

Technologie- und Innovationsmanagement **79**

Bildungsoffensive auf Malta – Hochschule MCAST kooperiert bei Ausbau und Weiterentwicklung und in den Bereichen Lehre und Forschung **80**

InnoScore®– Steigerung der Innovationsfähigkeit von mittelständischen Unternehmen **81**

Technologieradar – Gezielte Entwicklung einer Technologiestrategie **82**

IBCON – Industrialised, Integrated and Intelligent Construction **83**

Weitere Projekte **84**

Internationale Projekte **86**

Fraunhofer Innovation Engineering Center IEC in Bozen **86**

Virtual Reality Labor in Beijing eröffnet **87**

Masdar City – Null-Emissions-Stadt in der Wüste **88**

Service Engineering in Taiwan – Forschungsk Kooperation zur Förderung von Dienstleistungsinnovationen **90**

*Fraunhofer IAO
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart
Telefon +49 711 970-2124
Fax +49 711 970-2299*

*Titelfoto
Bernd Müller*

*Weitere Fotos
Fraunhofer IAO
Zuckerfabrik Fotodesign*

*Redaktion
Dr.-Ing. Wilhelm Bauer
Priv.-Doz. Dr.-Ing. habil.
Anette Weisbecker
Dr.-Ing. Rolf Ilg
Claudia Garád
Juliane Segedi
Tobias Hug*

*Layout und Produktion
Anette Grimmel, Sarah Lee*

*Druck
Fraunhofer IRB*

© Fraunhofer IAO

DAS INSTITUT IM PROFIL

Grundlage der Arbeiten am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO und am kooperierenden Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT ist die Überzeugung, dass unternehmerischer Erfolg in Zeiten globalen Wettbewerbs vor allem bedeutet, neue technologische Potenziale nutzbringend einzusetzen. Deren erfolgreicher Einsatz wird vor allem durch die Fähigkeit bestimmt, kunden- und mitarbeiterorientiert Technologien schneller als die Mitbewerber zu entwickeln und anzuwenden. Dabei müssen gleichzeitig innovative und anthropozentrische Konzepte der Arbeitsorganisation zum Einsatz kommen. Die systematische Gestaltung wird also erst durch die Bündelung von Management- und Technologiekompetenz ermöglicht. Daher werden in den Technologiemanagement-Ansatz des Instituts auch Aspekte wie Geschäftsprozessmanagement, Organisationsentwicklung, Innovationsmanagement, Forschungs- und Entwicklungsmanagement, Produktgestaltung, Mitarbeiterführung, personalorientiertes Qualitätsmanagement, Arbeitssystem- und Arbeitsplatzgestaltung sowie Informations- und Kommunikationstechnik eingebunden. Die ganzheitliche Betrachtung bei der Projektbearbeitung gewährleistet, dass wirtschaftlicher Erfolg, Mitarbeiterinteressen und gesellschaftliche Auswirkungen immer gleichwertig berücksichtigt werden.

Durch die enge Kooperation mit dem Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart verbindet das Fraunhofer IAO universitäre Grundlagenforschung, anwendungsorientierte Wissenschaft und wirtschaftliche Praxis.

Unter einer gemeinsamen Institutsleitung arbeiten am Fraunhofer IAO und dem IAT etwa 230 Mitarbeiter – vorwiegend Ingenieure, Informatiker, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler – interdisziplinär zusammen. Zur Bearbeitung der Forschungsaufträge stehen mehr als 10 500 Quadratmeter moderner Büros, Labors und Demonstrationszentren zur Verfügung.

Forschungsprojekte werden in enger Zusammenarbeit mit der mittelständischen Industrie oder mit Großunternehmen im direkten Auftrag durchgeführt. Die Institute arbeiten in öffentlichen Forschungsprogrammen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), in Programmen der Europäischen Union sowie regionalen Förderprogrammen der Landesregierung von Baden-Württemberg mit.

INSTITUTSLEITUNGSAUSSCHUSS (ILA)

Institutsdirektorium

Univ. Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Dieter Spath

Institutsleiter

Telefon +49 711 970-2000

dieter.spath@iao.fraunhofer.de

Dr.-Ing. Wilhelm Bauer

Stellvertretender Institutsleiter

Telefon +49 711 970-2090

wilhelm.bauer@iao.fraunhofer.de

Dr.-Ing. Manfred Dangelmaier

Institutsdirektor

Telefon +49 711 970-2107

manfred.dangelmaier@iao.fraunhofer.de

Walter Ganz M. A.

Institutsdirektor

Telefon +49 711 970-2180

walter.ganz@iao.fraunhofer.de

Prof. Dr.-Ing. habil. Joachim Warschat

Institutsdirektor

Telefon +49 711 970-2082

joachim.warschat@iao.fraunhofer.de

Priv.-Doz. Dr.-Ing. habil. Anette Weisbecker

Institutsdirektorin

Telefon +49 711 970-2400

anette.weisbecker@iao.fraunhofer.de

Beirat

Prof. Dr.-Ing. Peter Kern

Telefon +49 711 970-2200

peter.kern@iao.fraunhofer.de

Prof. E. h. Dipl.-Ing. Hans-Peter Lentjes

Telefon +49 711 970-2100

hans-peter.lentjes@iao.fraunhofer.de

**Leiterinnen und Leiter der
Competence Center und Competence Teams**

Dipl.-Phys. Dipl.-Inform. Wolfgang Beinhauer

Telefon +49 711 970-2376
wolfgang.beinhauer@iao.fraunhofer.de

Hartmut Buck M. A.

Telefon +49 711 970-2053
hartmut.buck@iao.fraunhofer.de

Dr.-Ing. Matthias Bues

Telefon +49 711 970-2232
matthias.bues@iao.fraunhofer.de

Dr. rer. nat. Bernd Drapp

Telefon +49 711 970-2186
bernd.drapp@iao.fraunhofer.de

Dr.-Ing. Wolf Engelbach

Telefon +49 711 970-2128
wolf.engelbach@iao.fraunhofer.de

Dipl.-Ing. Jürgen Falkner

Telefon +49 711 970-2414
juergen.falkner@iao.fraunhofer.de

Dipl.-Wi.-Ing. Udo-Ernst Haner

Telefon +49 711 970-5470
udo-ernst.haner@iao.fraunhofer.de

Dr.-Ing. Daniel Heubach

Telefon +49 711 970-2354
daniel.heubach@iao.fraunhofer.de

Dr. rer. soc. Josephine Hofmann

Telefon +49 711 970-2095
josephine.hofmann@iao.fraunhofer.de

Dr.-Ing. Oliver Höß

Telefon +49 711 970-2409
oliver.hoess@iao.fraunhofer.de

Dr.-Ing. Rolf Ilg

Telefon +49 711 970-2023
rolf.ilg@iao.fraunhofer.de

Dr.-Ing. Claus Lang-Koetz

Telefon +49 711 970-2222
claus.lang-koetz@iao.fraunhofer.de

Dipl.-Ing. Joachim Lentes

Telefon +49 711 970-2285
joachim.lentes@iao.fraunhofer.de

Dipl.-Wi.-Ing. Thomas Meiren

Telefon +49 711 970-5116
thomas.meiren@iao.fraunhofer.de

Dipl.-Oec. Rainer Nägele

Telefon +49 711 970-5106
rainer.naegele@iao.fraunhofer.de

Dr.-Ing. Peter Ohlhausen

Telefon +49 711 970-2079
peter.ohlhausen@iao.fraunhofer.de

Dipl.-Psych. Matthias Peißner

Telefon +49 711 970-2311
matthias.peissner@iao.fraunhofer.de

Dipl.-Ing. Peter Rally

Telefon +49 711 970-2067
peter.rally@iao.fraunhofer.de

Dipl.-Ing. Thomas Renner

Telefon +49 711 970-2417
thomas.renner@iao.fraunhofer.de

Dipl.-Ing. Stefan Rief

Telefon +49 711 970-5479
stefan.rief@iao.fraunhofer.de

Dipl.-Wi.-Ing. Florian Rothfuss

Telefon +49 711 970-2091
florian.rothfuss@iao.fraunhofer.de

Dipl.-Kfm. Marc Rüger

Telefon +49 711 970-2044
marc.rueger@iao.fraunhofer.de

Dr.-Ing. Wolfgang Schweizer

Telefon +49 711 970-2070
wolfgang.schweizer@iao.fraunhofer.de

Dipl.-Ing. Frank Wagner

Telefon +49 711 970-2029
frank.wagner@iao.fraunhofer.de

Dipl.-Ing. Harald Widroither

Telefon +49 711 970-2105
harald.widroither@iao.fraunhofer.de

Verwaltungsleiter

Dipl.-Volksw. Claus Pecha

Telefon +49 711 970-2004
claus.pecha@iao.fraunhofer.de

IT-Verantwortlicher

Dr.-Ing. Michael Diederich

Telefon +49 711 970-2013
michael.diederich@iao.fraunhofer.de

Leiterin Marketing und Kommunikation

Dipl. rer. com. Claudia Garád

Telefon +49 711 970-2343
claudia.garad@iao.fraunhofer.de

Vorsitzender des Betriebsrats

Dipl.-Psych. Kuno Moll

Telefon +49 711 970-2011
kuno.moll@iao.fraunhofer.de

Beauftragte für Chancengleichheit (BfC)

Helga Bohle M. A.

Telefon +49 711 970-2006
helga.bohle@iao.fraunhofer.de

WTR-Vertreter

Dr.-Ing. Peter Ohlhausen

Telefon +49 711 970-2079
peter.ohlhausen@iao.fraunhofer.de

KURATORIUM

Das Institut wird von einem Kuratorium in seiner Arbeit unterstützt. Die letzte Sitzung des Kuratoriums fand am 24. April 2009 bei der ZEPPELIN GmbH in Garching bei München statt.

Mitglieder des Fraunhofer IAO Kuratoriums

Klaus-Dieter Laidig

(Vorsitzender des Kuratoriums)
Geschäftsführender Gesellschafter
Laidig Business Consulting GmbH
Böblingen

Dr. jur. Gerd Federlin

Rechtsanwalt
München

Dr. Johann Rudolf Flesch

Geschäftsführer
MAXIMINER Unternehmensberatung GmbH
Hannover

Dipl.-Ing. M. Sc. Karl Haase

Vorsitzender der Geschäftsführung
Deutsche Edelstahlwerke GmbH
Witten

Prof. Dr.-Ing. Eberhard Haller

Leiter Mercedes-Benz Werk Sindelfingen
Daimler AG
Sindelfingen

Michael Heidemann

Geschäftsführer
ZEPPELIN GmbH
Garching bei München

Prof. Dr. Lutz Heuser

Executive Vice President & Head of SAP Research
SAP AG
Walldorf

Prof. em. Dr.-Ing. Holger Luczak

Forschungsinstitut für Rationalisierung e.V.
an der RWTH Aachen (FIR)
Aachen

Dr. Harald Marquardt

Geschäftsführender Gesellschafter
Marquardt GmbH
Rietheim-Weilheim

Prof. Dr. Prof. h. c. Dr. h. c. Ralf Reichwald

Lehrstuhl für Allgemeine und Industrielle
Betriebswirtschaftslehre
Technische Universität München und
HHL – Leipzig Graduate School of Management
München und Leipzig

Prof. Dr.-Ing. Gunther Reinhart

Institutsleiter IWB
Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften
Technische Universität München
Garching

Prof. Dr.-Ing. Hans Sommer

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Drees & Sommer AG
Stuttgart

Dipl.-Ing. Hans Peter Stihl

Vorsitzender des Beirats und Vorsitzender des Aufsichtsrats
ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Waiblingen

Dr. Harald Unkelbach

Mitglied der Konzernführung der Würth-Gruppe
Adolf Würth GmbH & Co. KG
Künzelsau

Dr.-Ing. Eberhard Veit

Vorstandsvorsitzender und Vorstand Technology
und Market Positioning
FESTO AG & Co. KG
Esslingen

Ursula Zahn-Elliott

Leiterin Referat 316
Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bonn

Ständige Gäste des Kuratoriums

Dr. Gerhard Ernst

DLR – Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
DLR Projektträger Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen
Bonn

MR'in Monika Mundkowski-Bek

Leiterin Referat 26
Telekommunikation, Medien und Wissensgesellschaft
Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
Stuttgart

GESCHÄFTSFELDER

Unsere kundenorientierten Leistungsangebote basieren auf den folgenden Geschäftsfeldern:

- Unternehmensentwicklung und Arbeitsgestaltung
- Dienstleistungs- und Personalmanagement
- Engineering-Systeme
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Technologie- und Innovationsmanagement

Gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft werden zukunftsorientierte, innovative Problemlösungen entwickelt und realisiert. Unsere Auftraggeber profitieren von unserer langjährigen Erfahrung aus zahlreichen Projekten. Ganzheitliche Lösungen werden in multidisziplinären Teams entwickelt, in denen Ingenieure, Informatiker, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler eng zusammenarbeiten. Schnittstellenübergreifendes Wissen für integrierte Problemlösungen zu erarbeiten, kennzeichnet auch die Kooperation mit dem Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart. Die gemeinsame Institutsleitung gewährleistet die enge Verzahnung universitärer Grundlagenarbeit mit anwendungsorientierter Forschung für und mit der Praxis.



KOMPETENZEN DES FRAUNHOFER IAO

Stärke durch Vielfalt

Was das Fraunhofer IAO auszeichnet, ist der Mix an Kompetenzen – Ingenieure, Betriebswirte, Informatiker, Geistes- und Sozialwissenschaftler arbeiten interdisziplinär zusammen. Durch das gleichberechtigte Zusammenwirken von Frauen und Männern, jungen und erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Teams aus unterschiedlichen Fachrichtungen und Kulturen entsteht ein qualitativ hochwertiges und ganzheitliches Leistungsangebot.

Verzahnung von Theorie und Praxis

Durch die enge Kooperation mit dem Institut für Arbeitswissenschaft und Technologie-management IAT der Universität Stuttgart verbindet das Fraunhofer IAO universitäre Grundlagenforschung, anwendungsorientierte Wissenschaft und wirtschaftliche Praxis. Diese Verbindung von Forschung und Umsetzung in die betriebliche Praxis macht den besonderen Reiz von Fraunhofer-Projekten aus.

Moderne Labors und Demonstrationszentren

Die Labors, Demonstrations- und Beratungszentren des Fraunhofer IAO entsprechen neusten technischen Anforderungen. Hier entstehen virtuelle Prototypen, verbesserte Techniken und innovative Produktentwicklungen. Pilothaft Anwendungen werden getestet und für den Einsatz beim Kunden optimiert.

REFERENZKUNDEN

Das Fraunhofer IAO arbeitet seit Jahren mit Partnern und Auftraggebern aller Branchen und Unternehmensgrößen erfolgreich zusammen. Einen Überblick über Projektpartner bietet der folgende Auszug aus der Referenzkundenliste des Instituts:

Adolf Würth GmbH & Co. KG
Allianz Versicherungs AG
Allianz AG
Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC) e.V.
Andreas Stihl AG & Co KG
AOK-Baden-Württemberg
B.A.D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH
BASF SE
Bene AG
Bilfinger Berger AG Bereich Hochbau Entwicklung
BMW Group
BRITA GmbH
Carl Zeiss Industrielle Messtechnik GmbH
Cisco Systems GmbH
Daimler AG
Deutsche Lufthansa AG
Deutsche Post Com GmbH
Deutsche Telekom AG
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)
DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Drees & Sommer AG
Ed. Züblin AG
E.ON Kernkraft GmbH
Festo AG & Co. KG
F. Hoffmann-La Roche AG
Fujitsu Siemens Computers GmbH
Greenpeace e.V.
Hansgrohe AG
Haworth GmbH
Henkel AG & Co KGaA
HRS – HOTEL RESERVATION SERVICE
IBM Deutschland GmbH
IHK Lahn-Dill
Intel GmbH
Klafs Saunabau GmbH & Co.
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Landesbank Baden-Württemberg
Landeshauptstadt Stuttgart, Referat Städtebau und Umwelt
Lindner Hotels AG
manroland AG
Microsoft Deutschland GmbH
Océ-Deutschland Business Services GmbH
O2 (Germany) GmbH & Co. OHG
Orderman GmbH
Philips Deutschland GmbH
Polysius AG
PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Robert Bosch GmbH
Santander Consumer Bank AG
SAP Deutschland AG & Co. KG
Schaeffler Technologies GmbH & Co. KG
SCHÜCO International KG

Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
Steelcase Werndl AG
Steigenberger Hotels AG
Stuttgarter Straßenbahnen AG
Telekom Austria TA AG
ThyssenKrupp Real Estate GmbH
T-Systems Enterprise Services GmbH
T-Systems International GmbH
Umweltministerium Baden-Württemberg
Villeroy & Boch AG
VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Volkswagen Bank GmbH
Waldner Laboreinrichtungen GmbH & Co. KG
Wincor Nixdorf International GmbH
WITTENSTEIN AG

LABORS UND DEMONSTRATIONSZENTREN

Demonstrationszentrum für
Betriebliche Umweltinformationssysteme
in Produktion und Logistik (BUISLab®)

Electronic Business Innovationszentrum

Electronic Commerce Centrum Stuttgart

Ergonomielabor

Interaktionslabor

Lab Innovation Center LIC

LightFusionLab

m-Lab – Zentrum für mobile Unternehmenssoftware

Modellfabrik

Multimedia Enabled Enterprise Lab (MEE Lab)

New Media Communication Lab

Office Innovation Center OIC

PDM-Beratungszentrum

ServLab – Innovationsraum für Dienstleistungsforschung

Showcase »Bank & Zukunft«

Showcase »FutureHotel«

Showcase »Pflege 2020«

Usability Lab

Vehicle Interaction Lab (VI Lab), Immersiver Fahrsimulator

Virtual Reality Lab (VR Lab) mit HyPI-6 (6-Wand-CAVE)

Zentrum für Dokumenten- und Workflow-Management

Zentrum für Visuelles Unternehmensmanagement (VISUM)



1



2



3



4



5

1 Zentrum für Visuelles Unternehmensmanagement (VISUM).

2 Showcase »FutureHotel« im inHaus2 in Duisburg.

3 ServLab – Innovationsraum für Dienstleistungsforschung.

4 Virtual Reality Lab (VR Lab) mit HyPI-6 (6-Wand-CAVE).
Foto: Gottfried Stoppel.

5 Medienraum im Office Innovation Center OIC.

AUSGEWÄHLTE PRESSEBERICHTE

»ES IST EIN SPANNENDER SCHRITT«

14. Oktober 2009, WIKU – Wirtschaftskurier der Dolomiten
von Luise Malfertheiner



Mit Anfang Jänner 2010 wird in Bozen eine Außenstelle des Fraunhofer-Instituts ihre Arbeit aufnehmen. Angepeilt wird eine enge Zusammenarbeit mit einheimischen mittelständischen Unternehmen. Auf die Beine stellen wird es Univ.-Prof. Dieter Spath, Leiter des Fraunhofer IAO in Stuttgart und Professor an der Freien Uni Bozen. In einem Gespräch mit dem »WIKU« erklärt Spath die Beweggründe für diesen Schritt und einige Details zu den Plänen.

Herr Prof. Spath, was hat das Fraunhofer-Institut bewogen, sich in Südtirol ein Standbein zu schaffen?

*Institutsleiter
Prof. Dieter Spath.*

Dieter Spath: Ich habe vor zehn Jahren begonnen, an der Freien Uni Bozen einen Studiengang für »Industrial Engineering« mit Patenschaft des Politecnico von Turin aufzubauen. Jetzt ist es zur Neugründung der technisch-naturwissenschaftlichen Fakultät gekommen. Das ist für uns Anlass, die Zusammenarbeit mit den mittelständischen Betrieben zu suchen, um bei der Produktentwicklung und der Einführung neuer Technologien behilflich zu sein. Das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO in Stuttgart, das ich leite, hat dazu über Jahre viele Expertisen erarbeitet und z. B. in Baden-Württemberg mit vielen Unternehmen zusammengearbeitet.

Und Südtirol hat vergleichbare mittelständische Unternehmen, die da ins Konzept passen würden?

Spath: Ja, z.B. die Unternehmen Leitner oder Loacker, für die es wichtig ist, am technologischen Fortschritt teilzunehmen.



Ist Südtirol nicht dennoch eine kleine Realität?

Spath: Das Fraunhofer-Institut hat als Gesellschaftsstrategie die Europäisierung, sprich die Suche nach Partnern in ganz Europa. Südtirol ist der erste Schritt nach Italien und ein sehr spannender, da sich die Unternehmen gewissermaßen in einem Vier-Länder-Eck befinden, und zwar Schweiz, Österreich, Italien und Deutschland, denn dorthin gibt es gute Geschäftsbeziehungen.

Wie viele Leute wird das Fraunhofer-Institut in Bozen beschäftigen?

Spath: Wir werden Anfang Jänner mit fünf Leuten beginnen und den Mitarbeiterstand auf 20 hochziehen.

Sie arbeiten eng mit der Uni zusammen. Wie kann man sich diese Zusammenarbeit vorstellen?

Spath: Wir werden auf zwei Schienen fahren. Wir werden Mitarbeiter der Uni einbauen und Einheimische beschäftigen, nicht nur Leute aus Stuttgart holen, obwohl es einen Know-how-Transfer sicher braucht. Wir wollen unsere Erfahrungen für Hochschulübungen, bei Vorlesungen und Diplomarbeiten zur Verfügung stellen. Aber wir werden auch die Zusammenarbeit mit allen anderen Akteuren suchen, die mit Innovation zu tun haben, und sicherlich auch mit dem Land, dessen Interesse sehr stark ist.

Wo wird das Institut sein Dach über dem Kopf haben?

Spath: Beim Unternehmerverband. Dort können wir Büroflächen mieten. Das war eine günstige Gelegenheit, die wir gerne angenommen haben.

Wie arbeitet das Fraunhofer-Institut?

Spath: Das Geschäftsmodell des Fraunhofer-Instituts ist anders als das anderer Forschungszentren, die meist von der öffentlichen Hand grundfinanziert werden. Wir werden nur zu einem kleinen Teil vom Staat finanziert, den Großteil erwirtschaften wir durch Forschungs- und Entwicklungsleistungen für Unternehmen.

Sind solche Forschungsaufträge für Unternehmen bezahlbar?

Spath: Die Projektbudgets gehen von 1000 bis zu 100 000 Euro, das hängt vom Gegenstand ab. Aber die Bäume wachsen da nicht in den Himmel. Ich bin guter Dinge. Wir haben in Südtirol engagierte Unternehmer, und auch vom Unternehmerverband haben wir eine positive Resonanz erhalten.

Ist eine Wirtschaftskrise der richtige Zeitpunkt, um eine Außenstelle zu eröffnen?

Spath: Nach unseren jüngsten Erfahrungen in Deutschland werden unsere Leistungen in Krisenzeiten besonders stark nachgefragt.



FARBEN PER KNOPFDROCK ÄNDERN

September 2009, Weltmeister Magazin
von Alfred Preuss

VDI nachrichten

Firmen können ihre Produkte künftig mit einer schaltbaren Nanobeschichtung ausstatten. Darin stecken lukrative Geschäftschancen. Einsatzmöglichkeiten sind u. a. mehrfach beschreibbare Papiere und Folien, individualisierbare Verpackungen, Skier, Teppiche, Wandfarben bis hin zu veränderbarem Interieur bei Automobilen und Flugzeugen.

Forscher aus vier Fraunhofer-Instituten sowie der University of California Riverside (UCR) haben jetzt eine Farbbeschichtung mit »photonischen Kristallen« entwickelt, die sich beispielsweise in Pfauenfedern, Schmetterlingsflügeln oder Opalen finden.

Natürliche photonische Kristalle können lediglich eine Lichtwellenlänge reflektieren. Die Wissenschaftler schließen jetzt aber nanoskalige Eisenoxid-Partikel in Mikrokapseln ein. Über die Intensität eines angelegten Magnetfelds können sie so die Farbe über das gesamte sichtbare Lichtwellenspektrum darstellen. Das Material behält bis zur nächsten Magnetfeldeinwirkung die eingestellte Farbe bei. Die Mikrokapseln lassen sich mit bereits etablierten Applikationsverfahren auf alle Oberflächen aufbringen, heißt es beim Fraunhofer IAO. Die Forscher suchen Firmen, die im Rahmen eines Innovationsnetzwerks an der Marktreife der Technologie mitarbeiten und davon als Erste profitieren wollen.

*Heute schon gewechselt?
Die Intensität des Magnetfelds
verändert die Farbe. Eisenoxide
merken sich den Zustand bis zur
nächsten Feldänderung.*

DURCH SPIELEN ZUR ERKENNTNIS

27. August 2009, Deutsches Handwerksblatt
von Reinhard Myritz

Deutsches
Handwerksblatt
www.handwerksblatt.de

Die Reduzierung des Akquiseaufwandes ist ein wichtiges Ergebnis der Zusammenarbeit der Sanitär Bergmann GmbH und einem modernen Dienstleistungs-Forschungslabor des Fraunhofer IAO in Stuttgart.

Ulrich Bergmann hat ein Problem. Der Unternehmer betreibt nach eigenen Angaben heute einen dreimal so hohen Aufwand wie noch vor zehn Jahren, um einen Auftrag zu akquirieren. Für diesen Auftrag wendet er durchschnittlich zehn Stunden Arbeitszeit auf, weil der Kunde heute mehr Informationen einfordert und aktiv die Möglichkeit des Preis- und Leistungsvergleichs nutzt. Gleichzeitig werden die betrieblichen Aufgaben immer komplexer, steigen die Anforderungen an Qualität und Vielfalt des Leistungsangebots. Die wichtigsten Geschäftsfelder seiner 1979 gegründeten Sanitär Bergmann GmbH in Mosbach im Odenwald sind die Klempnerei sowie die Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation. Darüber hinaus ist der Betrieb im Saunabau tätig, übernimmt Blecharbeiten und verkauft Zubehör rund um die Tischkultur im Verkaufsraum des Betriebs. Die Firma beschäftigt acht Mitarbeiter, darunter vier Monteure und vier Verkaufskräfte.

Das Unternehmen bietet Komplett-Bäder zum Festpreis an. »Damit haben wir ein neues Geschäftsmodell aufgebaut und eine Antwort auf die aktuelle Marktsituation gefunden«, erklärt Ulrich Bergmann. Schließlich sind drei Viertel aller Wohnungen in Deutschland vor 1978 errichtet worden. Der Wachstumsmotor im Wohnungsbau bleibt deshalb weiterhin das Bauen im Bestand. »Ganz oben auf dem Wunschzettel vieler Wohnungseigentümer steht meist ein neues Badezimmer

«, sagt der Unternehmer. Um hier wettbewerbsfähig zu bleiben, setzt er konsequent auf Standardisierung und Rationalisierung. Dazu gehört auch die Aufgabe, den Aufwand der Auftragsabwicklung zu reduzieren und schneller zum Ziel zu kommen, einem verbindlichen Vertragsabschluss nämlich. Wie aber erkennt man, welche möglichen Konsequenzen eine angestrebte Veränderung haben wird, wenn es sich bei dem Vorhaben nicht um neue Produkte, sondern um weitgehend unsichtbare Dienstleistungen handelt? Für Ulrich Bergmann stellte dies bisher eine unlösbare Aufgabe dar. Im Rahmen des vom Institut für Technik der Betriebsführung (itb) durchgeführten und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Dienstleistungs-Projekts »Service Engineering – Innovationstreiber in KMU« (www.service-engineering-kmu.de) arbeiteten der Mosbacher Unternehmer und das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO in Stuttgart zusammen, um völlig neue Möglichkeiten zur Analyse betrieblicher Prozesse und Abläufe zu finden.

Das ServLab des IAO bietet seit Oktober 2006 eine ganzheitliche Plattform zur Entwicklung und Gestaltung moderner Dienstleistungen (vgl. Info-Kasten: Dienstleistungen aus dem Labor). Hier gelingt es mit Hilfe einer individuell entwickelten Software und einem speziellen Tracking-System, die jeweiligen Handlungskonsequenzen in einer virtuellen Welt unmittelbar



© Reinhard Myritz/Deutsches Handwerksblatt

erlebbar zu machen. Kurz, hier werden normalerweise unsichtbare Dienstleistungen einschließlich möglicher Auswirkungen und Zusammenhänge sichtbar gemacht. »Meine Vorstellungskraft war da etwas überfordert«, gesteht Bergmann. Erst als er hörte, dass auch Schauspieler zum Einsatz kommen würden, die in die Rolle von Verkäufer und Käufer schlüpfen könnten, ahnte er die Vielfalt von Möglichkeiten, die das ServLab zur Analyse seiner Prozesse anzubieten hätte. Schauspieler können Situationen überhöhen, überspitzen und jede Situation sowohl durch Wiederholung als auch das Setzen anderer Akzente vergleichbar gestalten. »Durch Spielen zur Erkenntnis kommen«, sagt er, »das leuchtete mir ein«.

Im ServLab des IAO wurden dann Nägel mit Köpfen gemacht und die verschiedenen Kundenkontakte genauer untersucht. Jeder zweite Erstkontakt mit einem Kunden etwa kommt telefonisch zustande. »Hier kann besonders viel schiefgehen«, weiß Ulrich Bergmann. »Manchmal stört der Anruf mitten in einem Beratungsgespräch mit anderen Kunden oder aber der Mitarbeiter, der das Gespräch entgegengenommen hat, weiß nichts mit den geäußerten Wünschen anzufangen, vertröstet den Anrufer oder wimmelt ihn gleich ganz ab. Der Anrufer spürt jedenfalls, dass sein Anruf ungelegen kommt und beendet meist sehr schnell das Gespräch. Dieser mögliche Auftrag ist schnell und endgültig verloren.«

Auch der zweite Kundenkontakt beim Aufmaß vor Ort stellt eine Herausforderung dar. Da sind einmal die technischen Maße der Baustelle korrekt aufzunehmen. Zusätzliche Informationen über das Badezimmer müssen gesammelt werden, z.B. über alte Wasserrohre, Elektrokabel usw. Parallel dazu muss das Verkaufsgespräch mit dem Kunden geführt werden, um den ja noch immer nicht erteilten Auftrag abschließen zu können. »Nicht der Zufall darf diesen Termin bestimmen«, sagt Ulrich Bergmann. »Das muss der Unternehmer tun. Also müssen alle Prozesse genau durchdacht und dann systematisch abgearbeitet werden.« Aber es genügt eben nicht, lediglich die Prozesse zu durchdenken und sie den Mitarbeitern dann auch zu erläutern. Bekommt der keine Hilfsmittel an die Hand,

kann er häufig die Prozesse nicht vollständig nachvollziehbar und vor allem auch nicht jederzeit in der gleichen Qualität wiederholbar abarbeiten.

Die Laborarbeit des Unternehmers brachte handfeste betriebswirtschaftliche Vorteile. Dreh- und Angelpunkt der künftigen Akquisearbeit ist die Herbeiführung der Aufträge

entscheidung schon beim ersten Kundenkontakt. Dazu verwendet Ulrich Bergmann ein Blatt Papier, das es ihm ermöglicht, schon zu diesem frühen Zeitpunkt Kosten und Leistungen in einer seriösen Schätzung zusammenzufassen und dem Kunden zu präsentieren. Das Informationsblatt enthält 15 preisrelevante Fragen zur Vorbereitung der Kalkulation. Zusätzlich wird auf Millimeterpapier eine Skizze des Bades angefertigt. So lernt er beim ersten Kundenkontakt die gesamte Bausubstanz der künftigen Baustelle kennen, indem er exakt die Informationen abfragt, die für eine Kalkulation notwendig sind. Grundlage dafür ist neben Skizze und Stichwortkatalog für die vollständige Bestandsaufnahme die Entscheidung des Kunden für eines der standardisierten Komplett-Bäder des Unternehmers.

Ist die Leistung ausgewählt, kann Ulrich Bergmann dem Kunden in nur einer halben Stunde einen Richtpreis anbieten und so dessen Entscheidung über die Auftragserteilung herbeiführen. Lehnt der Kunde ab, entfallen automatisch weitere Kundenkontakte. Hochgerechnet auf die Akquise von zehn Neukunden reduziert sich so nach Schätzungen des Unternehmers der Zeitaufwand bis zur Auftragserteilung auf bis zu 80 Prozent. Die Zeiteinsparung nutzt das Unternehmen jetzt zur schnelleren Abarbeitung seiner laufenden Aufträge und hat auf diese Art einen doppelten Nutzen. Ulrich Bergmann: »Die prinzipielle Neuerung für uns ist, dass wir bei jedem Termin immer die Auftragserteilung zum Ziel haben, egal, ob es sich um den ersten, den zweiten oder den dritten Kundenkontakt handelt. Die Hilfsmittel dafür liegen vor und müssen jetzt konsequent eingesetzt werden.«

Dienstleistungen aus dem Labor

Die Publikation »Dienstleistungen aus dem Labor – Neue Ideen für den Mittelstand entwickeln« ist das Ergebnis der Zusammenarbeit des Instituts für Technik der Betriebsführung (itb) in Karlsruhe mit dem Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO in Stuttgart. Das itb ist maßgeblich an der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Dienstleistungsforschung beteiligt und führt in diesem Zusammenhang das Projekt »Service Engineering – Innovationstreiber in KMU« durch. Dieses Transfer-Projekt hat die Aufgabe, das Konzept des Service Engineerings auf kleine und mittlere Unternehmen übertragbar zu machen und dort ebenfalls anzuwenden.

Die vorliegende Broschüre dokumentiert in allen Einzelheiten die unterschiedlichen Phasen der Zusammenarbeit eines kleinen Handwerksbetriebs mit dem ServLab-Team des Stuttgarter Forschungszentrums. Im Vordergrund steht dabei der unmittelbare betriebliche Nutzen für das Unternehmen. Darüber hinaus vermittelt die Publikation einen tiefen Einblick in die Methodenvielfalt des Stuttgarter Dienstleistungs-Labors und will damit auch andere Mittelständler anregen, ihre Dienstleistungsideen hier einem virtuellen »Härtetest« zu unterziehen.

Die Broschüre (ISBN 978-3-926509-30-7) ist zum Preis von 9,80 Euro im itb, Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe, zu bestellen. Solange der Vorrat reicht, kann der Methoden-Leitfaden gegen Einsendung eines adressierten und mit 1,45 Euro frankierten C-4-Briefumschlags kostenlos beim itb bezogen werden. Eine PDF-Datei der Projekt-Veröffentlichung steht auf der Homepage des itb (www.itb.de) bzw. auf der Homepage des Projekts (www.service-engineering-kmu.de) als Download zur Verfügung.



HIGHLIGHTS



FESTKOLLOQUIUM – »NACHDENKEN – QUERDENKEN – VORDENKEN«

Von der ersten Stunde an hat Hans-Peter Lentjes als stellvertretender Institutsleiter des Fraunhofer IAO die Geschicke des Instituts maßgeblich bestimmt. Anlässlich seines 65. Geburtstags fand am 22. Januar am Institutszentrum Stuttgart ein Festkolloquium statt.

*Prof. E.h. Hans-Peter Lentjes,
Fraunhofer IAO*

Hans-Peter Lentjes war Leiter der Hauptabteilung Arbeit und Organisation des Fraunhofer IPA, bis er 1981 zum stellvertretenden Leiter des neu gegründeten Fraunhofer IAO und später auch zum stellvertretenden Leiter des Instituts für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart berufen wurde. Zentrale Fragestellungen seiner wissenschaftlichen Arbeiten beschäftigen sich mit Themen aus den Bereichen Innovations-, Technologie- sowie Produktions- und Personalmanagement.

Aufgrund seiner Verdienste um die Förderung von Forschung und Lehre im Fachgebiet Innovations- und Technologiemanagement wurde Hans-Peter Lentjes im Jahr 2008 zum Ehrenprofessor der chinesischen Hangzhou Dianzi Universität (HDU) ernannt.

Das Festkolloquium eröffneten Prof. Dieter Spath, Leiter des Fraunhofer IAO und des IAT der Universität Stuttgart, sowie der ehemalige Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, Prof. Hans-Jürgen Warnecke, der als langjähriger Leiter des Fraunhofer IPA ein enger Weggefährte und Mentor von Hans-Peter Lentjes war. Dr. Gerhard Ernst, Leiter des Bereichs »Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen« beim DLR-Projektträger, berichtete über 40 Jahre Arbeitsforschung und Prof. Eberhard Haller, Werkleiter, Daimler AG Sindelfingen, über Stand und Entwicklungen der Automobilproduktion. Professor Hans-Jörg Bullinger, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, der das IAO und IAT selbst lange geleitet hat, würdigte die Leistungen seines langjährigen Stellvertreters in seinem Vortrag »Forschung braucht Menschen«. Im Anschluss erhielt Lentjes die Fraunhofer-Medaille für sein besonderes Engagement.

Die Hangzhou Dianzi University wurde durch Prof. Fang Hua, Vorsitzender des Fakultätsrates, sowie Prof. Wang Hecheng, Dekan der Management School, vertreten. Sie referierten über den Erfolg von Kooperationen in China und über die Zukunft der chinesischen Industrie. Der Jubilar schloss den offiziellen Teil des Kolloquiums mit dem titelgebenden Beitrag »Nachdenken - Querdenken - Vordenken«.



CeBIT-HIGHLIGHTS DES FRAUNHOFER IAO

Die CeBIT ist die weltweit größte Messe zur Darstellung digitaler Lösungen aus der Informations- und Kommunikationstechnik für die Arbeits- und Lebenswelt. Ihren Besuchern bietet die CeBIT eine internationale Plattform zum Erfahrungsaustausch über aktuelle Trends der Branche, zum Networking und für Produktpräsentationen.

*Arnold Schwarzenegger,
Gouverneur von Kalifornien und
Bundeskanzlerin Angela Merkel
begutachten den »Information
Worker's Workplace« des
Fraunhofer IAO im Rahmen der
CeBIT 2009.*

Auch das Fraunhofer IAO nutzte die Gelegenheit, dem interessierten Publikum aktuelle Forschungsergebnisse zu präsentieren. Im Rahmen des Verbundforschungsprojekts OFFICE 21® gestaltete das Fraunhofer IAO einen High-End-Arbeitsplatz mit drei Bildschirmen: den Information Worker's Workplace (IWWP). Laut einer Laborstudie des Instituts arbeiten Wissensarbeiter, die mit einer solchen Arbeitsinfrastruktur ausgestattet sind, um mehr als 30 Prozent effektiver als mit dem klassischen Ein-Monitor-Szenario. Relevant sind diese Erkenntnisse insbesondere für Berufsbilder, in denen immer häufiger digital vorliegende Informationen verarbeitet werden müssen, wie dies etwa bei Wissenschaftlern, Redakteuren, Ingenieuren oder Versicherungsmitarbeitern der Fall ist. Die Gelegenheit, den IWWP live zu erleben, nutzten viele Interessierte während der CeBIT auf dem Stand von Intel – Partner im Verbundforschungsprojekt OFFICE 21®.

Zeitnah zur CeBIT erschien zudem die OFFICE 21®-Trendstudie »Information Work 2009«. Als Grundlage einer Langzeit- und Trendstudie haben Experten des Fraunhofer IAO dazu den »Information-Worker-Check« als webbasiertes Selbstbewertungssystem entwickelt (www.iw.web-erhebung.de). Die Ergebnisse wurden nun in der Trendstudie zusammengefasst und zeigen deutliche Unterschiede im Arbeitsverhalten heutiger Büro- und Wissensarbeiter auf. Die Frage, wie Arbeitsprozesse in Zukunft sinnvoll durch Informations- und Kommunikationstechnologien unterstützt werden können, stand auch im Mittelpunkt der Fachvorträge des Fraunhofer IAO:

Im Rahmen des 1. Deutschen eSkills Forums Mittelstand: »Weiterbildung und Qualifizierung von IT-Kompetenzen in KMU« referierte der IAO-Experte für Kompetenzmanagement, Hartmut Buck, am 7. März 2009. Der Titel des Vortrags lautete »Arbeitsnahes Lernen für die Entwicklung von eSkills nutzen«.

Am 4. März war Dr. Josephine Hofmann, Leiterin des Competence Centers »Business Performance Management« am Fraunhofer IAO, zu Gast beim Microsoft Presse Roundtable. Gegenstand der Podiumsdiskussion war der moderne Verwaltungsarbeitsplatz. Dr. Hofmann präsentierte Ergebnisse aus einer aktuellen Studie zu diesem Thema, die die Einsparungs- und Optimierungspotenziale am Beispiel des Landes Hessen untersucht hat.



FRAUNHOFER-TRUCK: EINSTEIGEN UND ZUKUNFT ERLEBEN

Menschen brauchen Gesundheit, Mobilität, Umwelt, Sicherheit, Kommunikation und Energie. Fraunhofer-Wissenschaftler suchen nach innovativen Lösungen in allen diesen Themenfeldern. Im Mittelpunkt stehen dabei die Menschen mit ihren Bedürfnissen und Wünschen: Welche Produkte, Technologien und Verfahren machen das Leben gesünder, sicherer und lebenswerter?

Der Fraunhofer-Truck auf Tour.

Im Fraunhofer-Truck erleben Interessierte, welche konkreten innovativen Anwendungen bald in unseren Alltag einziehen könnten. So schlüpfen die Besucher in die Rolle eines Arztes und untersuchen ein Modell des menschlichen Körpers mit einer verschluckbaren Minikamera. Andere Exponate demonstrieren, wie sich die Stadt der Zukunft umweltschonend versorgen lässt, oder erklären, wie Handys sich zukünftig durch Körperwärme aufladen lassen.

Das Fraunhofer IAO schickt die Truck-Besucher mittels Virtual Reality (VR) auf eine »Zeitreise« in die Zukunft. Ausgestattet mit einer speziellen Brille für das räumliche Sehen können Interessierte bereits den fertigen Institutsneubau des Fraunhofer IAO begehen, obwohl dieser erst im Jahr 2011 eröffnet wird. Die Besucher können das Gebäude interaktiv erkunden, die Regie liegt im Unterschied zu 3-D-Filmen also völlig in den Händen des Betrachters – er entscheidet, wohin er geht und was er aus welcher Perspektive sehen möchte.

Der 3-D-Infopoint des Fraunhofer IAO ist zugleich der Prototyp eines kostengünstigen, vielseitig nutzbaren VR-Systems, das auf dem Einsatz eines im Handel verfügbaren Fernsehgeräts basiert. Möglich wird dies durch die Softwareplattform »Lightning« des Fraunhofer IAO, die als europaweit erste VR-Anwendung diese Hardware nutzen kann. Durch den im Vergleich zu herkömmlichen VR-Systemen ungleich geringeren Anschaffungspreis ist der 3-D-Infopoint ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zum breiten Einsatz der VR-Technologie.

Seit dem 26. März 2009 fährt der Truck seine Tour quer durch Deutschland. Bis Ende 2010 wird er an vielen Fraunhofer-Instituten, Universitäten und anderen Stationen halten. Vom 30. Juni bis zum 3. Juli machte der Truck in Stuttgart Station. Die gesamte Tourplanung sowie nähere Informationen zu den Exponaten finden sich im Internet unter www.truck.fraunhofer.de.



1



2

FRAUNHOFER-LABORS BIETEN RAUM FÜR IDEEN

Ideen sind der Motor für Innovationen. Damit aus einer Idee wirklich eine Innovation wird, muss diese allerdings auf fruchtbaren Boden fallen. Die ideale Umgebung dafür bieten das Office Innovation Center OIC und das Lab Innovation Center LIC der Stuttgarter Fraunhofer-Institute für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO und Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB.

1 *Interactive Creative Landscape im Fraunhofer Office Innovation Center OIC, Stuttgart.*

Wie sieht der Arbeitsplatz von morgen aus? Im Office Innovation Center OIC wird die Büroarbeit der Zukunft erforscht, erprobt und gelebt. Innovative Bürokonzeppte, Kommunikationsräume, neuste Informations- und Kommunikationstechniken sowie zukunftsweisende Arbeitsmethoden werden sowohl in realen Arbeitsumgebungen als auch in virtuellen Simulationen präsentiert. Das Lab Innovation Center LIC, das in Kooperation mit dem Fraunhofer IGB im Institutszentrum Stuttgart betrieben wird, ist ein neuartiges Labor, das einerseits als Demonstrationszentrum und Versuchsfläche, andererseits auch als regulärer Forschungsarbeitsplatz dient. Diese einzigartige Kombination ermöglicht es, neue Arbeitsweisen, Verfahren und Techniken im Bereich der Laborarbeit am »lebenden Objekt« zu untersuchen und weiterzuentwickeln.

2 *Lab Innovation Center LIC, Stuttgart.*

Das OIC und das LIC wurden aus mehr als 2000 eingereichten Bewerbungen als Forschungsplattformen für Arbeits- und Laborumgebungen von morgen gemeinsam als Botschafter für das Land der Ideen 2009 ausgewählt.

Markus Vollmer von der Deutschen Bank in Stuttgart zeichnete die beiden Forschungslabors am 2. Juli als »Ausgewählten Ort« im Land der Ideen aus. OIC und LIC sind damit einer der Preisträger des bundesweit ausgetragenen Innovationswettbewerbs »365 Orte im Land der Ideen«. Bei der Preisverleihung betonte Markus Vollmer: »An diesen zwei Stuttgarter Fraunhofer-Instituten hat die Zukunft bereits begonnen. Wie Büros und Labore künftig aussehen, wird von den Wissenschaftlern hier erforscht und am eigenen Leib getestet. Das ist spannend wie Science Fiction und gleichzeitig beispielhaft für Deutschland.«

Dr. Wilhelm Bauer, stellvertretender Institutsleiter des Fraunhofer IAO, freute sich zusammen mit dem Projektleiter des LIC, Jörg Castor: »Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung, da sie uns in unserer Forschungstätigkeit bestärkt. Unsere Projekte zeigen, dass die richtige Arbeitsumgebung nicht nur Produktivität und Effektivität, sondern auch Kreativität und Ideen fördert.«



ERÖFFNUNG »eftek – ZENTRUM TECHNOLOGIEMANAGEMENT«

Unternehmen in der Bodenseeregion können künftig auf die gebündelten Kompetenzen der Fraunhofer-Gesellschaft und der Zeppelin Universität Friedrichshafen zurückgreifen: Das Zentrum Technologiemanagement gibt Entscheidungshilfen für strategische Technologieplanungsprojekte.

*Prof. Dieter Spath
bei der Eröffnungsrede im
neuen Zentrum Technologie-
management.*

Das eftek unterstützt Unternehmen in der Bodenseeregion künftig mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot dabei, Fragen rund um die Früherkennung und Bewertung technologischer Zukunftstrends zu beantworten und berät sie in der Entwicklung von Technologiestrategien für die Innovationen von morgen. Aufgabe des Zentrums ist es, interessierten Führungskräften und Fachleuten bei anstehenden Entscheidungen über die technologische Zukunft ihres Unternehmens mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Um dies zu gewährleisten, bündeln das Fraunhofer IAO sowie die Zeppelin Universität Friedrichshafen ihre technologischen, organisatorischen und wirtschaftswissenschaftlichen Kompetenzen. Ein Beispiel für die Arbeitsweise des Zentrums ist eine Demonstrationsumgebung, mit deren Hilfe Unternehmen für strategische Technologieplanungsprojekte einen Einblick in innovative Möglichkeiten der Entscheidungsfindung erhalten können. Durch den Einsatz moderner Visualisierungstechnologien lassen sich so auch komplizierte Sachverhalte im Umgang mit innovativen Technologien intuitiv verstehen.

Mit Anwendungen und Serviceleistungen wie diesen fördert eftek den Wissens- und Erfahrungstransfer von der Wissenschaft in die betriebliche Praxis. Auf diese Weise möchten die Initiatoren des Zentrums künftig einen entscheidenden Beitrag leisten, um den technologischen Vorsprung von Unternehmen der Bodenseeregion zu erhalten und weiter auszubauen.

Der Startschuss fiel am 13. Oktober mit einer feierlichen Eröffnung in Friedrichshafen.



© SAP AG/Stephan Daub

IT-GIPFEL 2009: OPEN HOUSE VON FRAUNHOFER IAO & SAP

Erfolgreiche Forschung findet heute oft in der Zusammenarbeit mehrerer Organisationen statt. Das Fraunhofer IAO und Europas größter Softwarehersteller SAP arbeiten in zahlreichen Projekten eng zusammen. Ziel ist es dabei stets, Forschung »von der Idee bis zum Produkt« zu betreiben und dadurch für wissenschaftlichen Fortschritt, wirtschaftliches Wachstum und gesellschaftliche Entwicklung zu sorgen.

Reges Besucherinteresse beim gemeinsamen Open House von Fraunhofer IAO und SAP.

Anlässlich des 4. Nationalen IT-Gipfels stellten das Fraunhofer IAO und SAP am 7. Dezember 2009 im Rahmen eines gemeinsamen Open House Ergebnisse rund um das Thema »Erfolgreiches Innovationsmanagement« vor. Mit anschaulichen Beispielen und Exponaten zeigten die Wissenschaftler, welche Erfolge sie erzielen konnten und welche wirtschaftlichen Perspektiven sich daraus ergeben. Gezeigt wurden unter anderem Demonstratoren zu folgenden Projekten:

- Dienstleistungen werden digital – Projekt THESEUS / TEXO
- IT im Kampf gegen Produktpiraterie – Original 1
- Maßgeschneiderte Produktion für jeden Fertigungsbetrieb – Future Factory Initiative
- Virtual Engineering für effiziente Entwicklungsprozesse
- Kooperative Grid-Lösungen für industrielle Anwendungen – Projekt PartnerGrid
- Innovative Services für die Öffentliche Sicherheit – Urban Management

Wissenschaftler, Unternehmensvertreter, Gäste aus der Politik sowie Fachjournalisten informierten sich im Rahmen der Veranstaltung in geführten Touren über die Bandbreite der Forschungs-kooperationen. Eine Diskussion zum Thema »Was ist das Erfolgsrezept für Innovation in Deutschland« mit Vertretern erfolgreicher Start-ups und Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft rundete das Programm ab.



1

© BlackLight 2

© BlackLight, UNStudio, ASPLAN

GRUNDSTEINLEGUNG ZVE – ZENTRUM FÜR VIRTUELLES ENGINEERING

Am 16. November fand im Beisein von 100 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft die feierliche Grundsteinlegung für den Neubau des Fraunhofer IAO statt. Auf vier Ebenen und rund 3100 Quadratmetern entstehen hier zukunftsweisende Labors und Arbeitsumgebungen.

Stuttgart als Zentrum für Innovationen und Spitzenforschung im Bereich des Virtuellen Engineering in Baden-Württemberg – diese Vision setzt das Fraunhofer IAO mit seinem imposanten Neubau in die Realität um. Das »Zentrum für Virtuelles Engineering – Haus der Wissensarbeit ZVE« wird eine Plattform für die Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Virtual Reality-Technologien und innovativen Arbeits- und Bürokonzepten. Finanziert wird das 14 Millionen-Projekt von Bund und Land. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Sommer 2011 geplant.

Von Anfang an waren Experten des Fraunhofer IAO in interdisziplinären Projektteams mit erfahrenen Architekten und Fachplanern an der Konzeption und Umsetzung des Neubaus beteiligt. »Unser wissenschaftliches Know-how in den Bereichen Virtual Engineering und Workspace Innovation fließt kontinuierlich in die Gestaltung unseres Institutsneubaus ein – damit schaffen wir optimale Voraussetzungen, um diese Kompetenzen in Zukunft zu vertiefen und weiter auszubauen«, erläuterte Institutsleiter Prof. Dieter Spath in seinem Grußwort zur Grundsteinlegung. Dr. Alfred Gossner, Finanzvorstand der Fraunhofer-Gesellschaft, betonte in seiner Ansprache die Bedeutung des ZVE für die Fraunhofer-Forschung: »Die entstehenden Forschungslabors in diesem Gebäude werden dem Fraunhofer IAO und somit auch Fraunhofer insgesamt eine absolut einmalige neue Forschungslandschaft zur Verfügung stellen. Ich bin sicher, dass damit eine starke Basis für weiteres Wachstum – fachlich wie wirtschaftlich – für das Institut geschaffen wird.«

Die Vertreter der Zuwendungsgeber von Land und Bund, Dr. Hans Freudenberg, Ministerialdirektor im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, und Kornelia Haugg, Abteilungsleiterin im Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF, betonten die herausragende Rolle exzellenter Wissenschaft und Forschung als Motor für Innovation in Baden-Württemberg und Deutschland.

1 Von rechts nach links:
Prof. Dieter Spath, Heinz Kühner,
Dr. Wilhelm Bauer.

2 Die Baustelle des ZVE zum
Zeitpunkt der Grundsteinlegung
im November 2009.

3 Zentrum für Virtuelles
Engineering ZVE –
Haus der Wissensarbeit.



Als Vertreter der beiden beteiligten Architekturbüros ASPLAN und UNStudio erläuterte Harm Wassink, Partner bei UNStudio, die Vision des Teams um den federführenden Stararchitekten Ben van Berkel: »Als Forschungsgebäude ist das ZVE eine offene und technisch innovative Struktur. Die zentrale Herausforderung des Entwurfs war es, eine Balance herzustellen zwischen internen Zonen, wie Büros oder Labors, und öffentlichen Zonen der Besucherführung. Die Treppe als fließende, vertikale Verbindung entfaltet sich durch das gesamte Gebäude und verbindet dabei die verschiedenen Geschossebenen. Das Gebäude verkörpert unsere neusten Konzepte hinsichtlich einer integrierten und nachhaltigen Planung – daher bin ich besonders stolz, dass es das Vorzertifikat in Gold der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen erhalten hat.«

Denn schon während der Planungsphase setzte das Institut zusammen mit den Architekten und Fachingenieuren Maßstäbe für nachhaltiges Bauen: Auf der BAU 2009 Anfang des Jahres prämierte der Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung den geplanten Institutsneubau mit dem Vorzertifikat »Deutsches Gütesiegel Nachhaltiges Bauen in Gold«. Die Auszeichnung wird an Bauprojekte vergeben, die wirtschaftlich effizient, umweltfreundlich und ressourcensparend geplant und umgesetzt werden. Das neue Gebäude des Fraunhofer IAO konnte dabei zahlreiche Pluspunkte sammeln: So liefert das Erdreich über mehrere 174 Meter tiefe Bohrlöcher im Sommer Kälte und im Winter Wärme. Photovoltaik-Module reduzieren zusätzlich den Energiebedarf, und anstatt mit einer herkömmlichen Klimaanlage Kaltluft in die Räume zu blasen, werden im ZVE Decken und Wände gekühlt. Bei dieser sogenannten »Betonkernaktivierung« machen eingelassene Kühlschlangen das Gebäude selbst zu einer sparsamen und zugfreien Klimaanlage. Daneben zählen »Hohlkörperdecken« zu den technischen Glanzlichtern des Neubaus: Lichtgefüllte Kugeln, in Beton eingebettet, machen die Decken leicht, ohne ihre Tragfähigkeit zu mindern. Die dabei entstehende Wabenstruktur erlaubt es, weite Räume zu überspannen.

Um sich selbst einen Eindruck von diesem hochmodernen Gebäude zu machen, mussten sich die Gäste der Grundsteinlegungsfeierlichkeiten nicht bis 2011 gedulden: Da Virtual Reality (VR) bereits in der Planungs- und Bauphase konsequent eingesetzt wurde, konnten die Teilnehmer zum Abschluss der Veranstaltung einen virtuellen Rundgang durch das ZVE unternehmen – in den VR-Studios des Fraunhofer IAO.

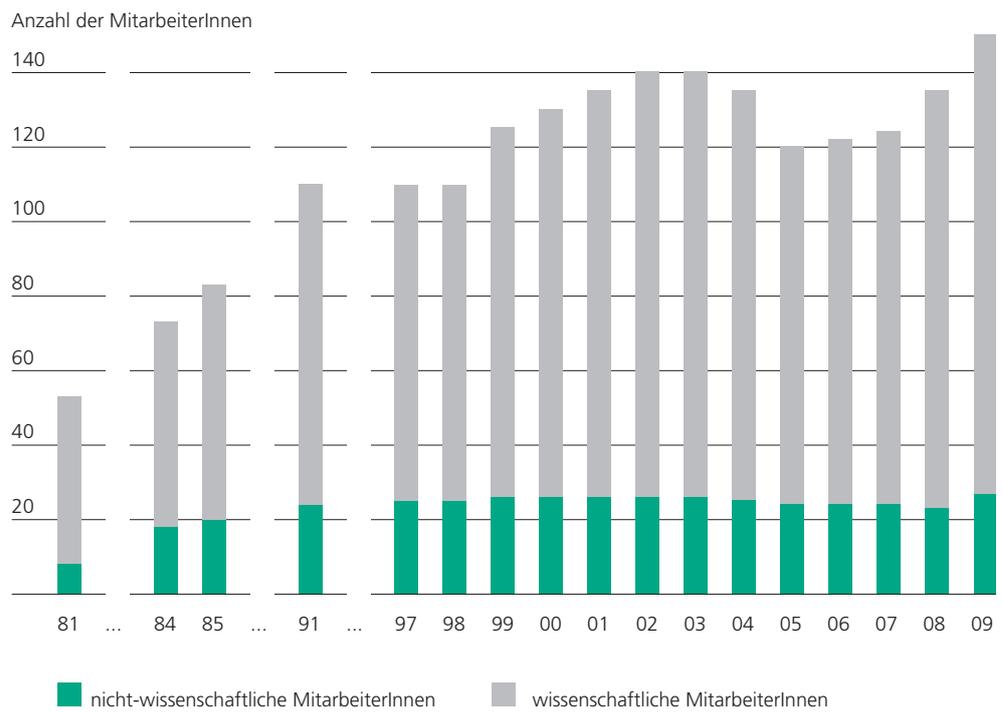
DAS INSTITUT IN ZAHLEN

PERSONALENTWICKLUNG

Von der Gründung im Jahr 1981 an wurde das Stellenkontingent des Instituts stetig ausgebaut und die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehr als verdoppelt.

Im Jahr 2009 wurde das Stellenkontingent mit insgesamt 150 Stellen um 15 Stellen gegenüber dem Vorjahr erhöht. Von diesen Stellen entfallen 123 auf wissenschaftliches Personal. Im Strukturbereich waren 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Ein wesentlicher Grund für diese Erhöhung des Kontingents war die Eingliederung von zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Fraunhofer Technologie-Entwicklungsgruppe TEG.

Darüber hinaus arbeiten über 170 weitere Mitarbeiter, wie beispielsweise Doktoranden, Gastwissenschaftler, Praktikanten und studentische Hilfskräfte, am Institut.



Anzahl der MitarbeiterInnen	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Wissenschaftliche MitarbeiterInnen	99	104	109	114	114	109	96	98	100	112	123
Nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnen	26	26	26	26	26	25	24	24	24	23	27
Gesamt	125	130	135	140	140	134	120	122	124	135	150

HAUSHALTS- UND INDUSTRIEUMSATZ- ENTWICKLUNG

Die Entwicklung des Betriebshaushalts des Instituts ist in nebenstehender Grafik dargestellt. Für das Jahr 2009 wird sich voraussichtlich ein Betriebshaushalt von 21,9 Mio € ergeben. Davon sind 16,1 Mio € in Form eigener Erlöse erwirtschaftet worden. Dementsprechend lagen die Zuwendungen im Jahr 2009 in der Größenordnung von 5,8 Mio €.

Insgesamt 16,1 Mio € wurden im Jahr 2009 aus Projekten der Vertragsforschung eingeworben. Hiervon entfallen 7,4 Mio € auf Projekte mit der Wirtschaft. Dies sind bezogen auf den Betriebshaushalt 34,0 Prozent und bezogen auf die eigenen Erträge 46,0 Prozent.

Trotz der Wirtschaftskrise konnten angesichts der guten Auftragslage das Personal weiter aufgestockt und damit auch höhere externe Erträge im Vergleich zu den Vorjahren realisiert werden. Die Höhe der Wirtschaftserträge konnte im Vergleich zum Vorjahr konstant gehalten werden. Zudem wurde das Volumen an Eigenforschungsprojekten mit dem Ziel erhöht, durch strategische Vorlaufforschung die Basis für weiteres nachhaltiges Wachstum des Instituts sicherzustellen.

Umsatzentwicklung des Instituts

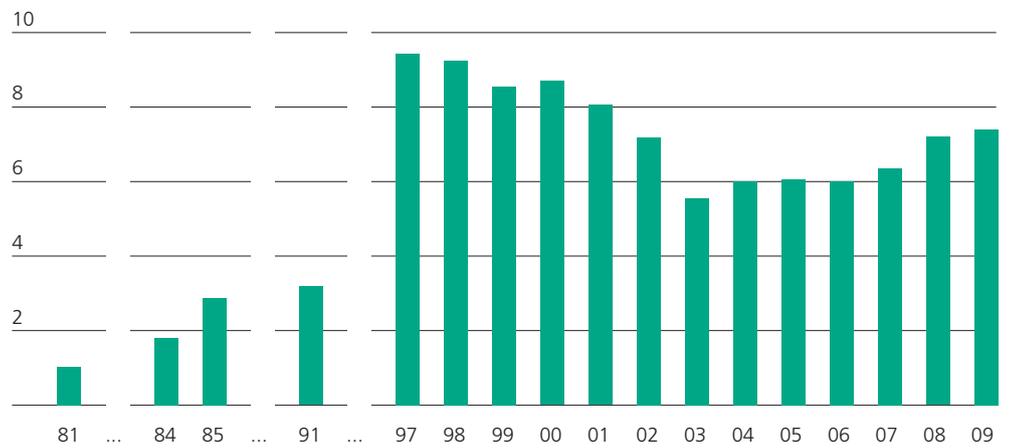
Mio €



Finanzentwicklung (Mio €)

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Eigene Erlöse	16,6	17,6	18,3	16,4	11,9	11,2	12,5	12,3	13,2	15	16,1
Zuwendungen	0,5	2,6	2,1	2,9	4,6	4,5	4,0	4,2	3,5	4,6	5,8
Gesamt	17,1	20,2	20,4	19,3	16,5	15,7	16,5	16,5	16,7	19,6	21,9

Volumen der mit der Wirtschaft durchgeführten FuE-Projekte
Mio €

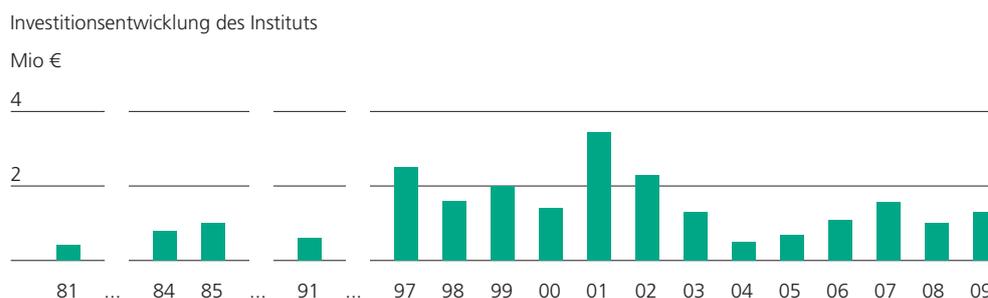


Volumen der Projekte mit der Wirtschaft (Mio €)

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Erträge aus Projekten mit der Wirtschaft	8,6	8,7	8,1	7,3	5,5	6,0	6,1	6,0	6,4	7,2	7,4

INVESTITIONSENTWICKLUNG

Untenstehend ist das hohe Niveau der jährlich vom Institut getätigten Investitionen dargestellt. Sie umfassten bis 1993 in der Regel eine Größenordnung von 0,5 bis 1 Mio € pro Jahr. Das im Vergleich hierzu deutlich größere Investitionsvolumen in den Jahren 1996 bzw. 1997 lässt sich auf strategische Investitionen zum Thema »Wissensmanagement in kleinen und mittelständischen Betrieben« und im Jahr 2001 auf strategische Investitionen in eine 6-Wand-Cave sowie einen immersiven Fahrsimulator zurückführen. Im Jahr 2009 wurden insgesamt 1,3 Mio € investiert. Hiervon wurden ca. 0,7 Mio € für die Erneuerung der DV-Infrastruktur aufgewandt.



Investitionshaushalt (Mio €)

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Investitionen	2,0	1,4	3,5	2,3	1,3	0,5	0,7	1,1	1,6	0,7	1,3

DIE FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT AUF EINEN BLICK

DIE FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT

Forschen für die Praxis ist die zentrale Aufgabe der Fraunhofer-Gesellschaft. Die 1949 gegründete Forschungsorganisation betreibt anwendungsorientierte Forschung zum Nutzen der Wirtschaft und zum Vorteil der Gesellschaft. Vertragspartner und Auftraggeber sind Industrie- und Dienstleistungsunternehmen sowie die öffentliche Hand.

Die Fraunhofer-Gesellschaft betreibt in Deutschland derzeit mehr als 80 Forschungseinrichtungen, davon 59 Institute. 17 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 1,6 Milliarden Euro. Davon fallen 1,3 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Zwei Drittel dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Nur ein Drittel wird von Bund und Ländern als Grundfinanzierung beigesteuert, damit die Institute Problemlösungen erarbeiten können, die erst in fünf oder zehn Jahren für Wirtschaft und Gesellschaft aktuell werden.

Niederlassungen in Europa, in den USA und in Asien sorgen für Kontakt zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

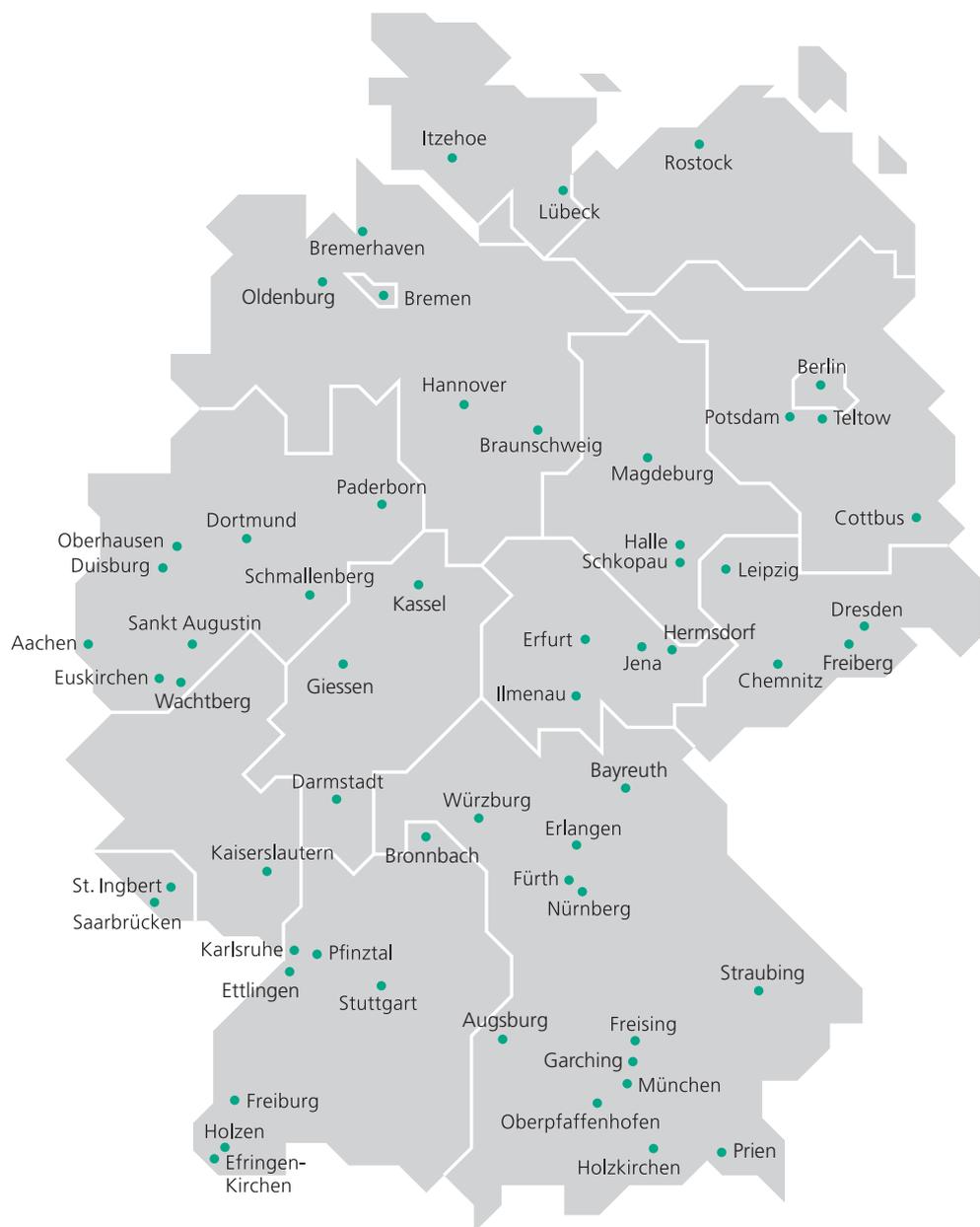
Mit ihrer klaren Ausrichtung auf die angewandte Forschung und ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien spielt die Fraunhofer-Gesellschaft eine zentrale Rolle im Innovationsprozess Deutschlands und Europas. Die Wirkung der angewandten Forschung geht über den direkten Nutzen für die Kunden hinaus: Mit ihrer Forschungs- und Entwicklungsarbeit tragen die Fraunhofer-Institute zur Wettbewerbsfähigkeit der Region, Deutschlands und Europas bei. Sie fördern Innovationen, stärken die technologische Leistungsfähigkeit, verbessern die Akzeptanz moderner Technik und sorgen für Aus- und Weiterbildung des dringend benötigten wissenschaftlich-technischen Nachwuchses.

Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet die Fraunhofer-Gesellschaft die Möglichkeit zur fachlichen und persönlichen Entwicklung für anspruchsvolle Positionen in ihren Instituten, an Hochschulen, in Wirtschaft und Gesellschaft. Studentinnen und Studenten eröffnen sich an Fraunhofer-Instituten wegen der praxisnahen Ausbildung und Erfahrung hervorragende Einstiegs- und Entwicklungschancen in Unternehmen.

Namensgeber der als gemeinnützig anerkannten Fraunhofer-Gesellschaft ist der Münchner Gelehrte Joseph von Fraunhofer (1787–1826), der als Forscher, Erfinder und Unternehmer gleichermaßen erfolgreich war.



STANDORTE DER FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN



AUSGEWÄHLTE PROJEKTBERICHTE

UNTERNEHMENSENTWICKLUNG UND ARBEITSGESTALTUNG

Geschäftsfeldleitung

Dr.-Ing. Wilhelm Bauer

Telefon +49 711 970-2090
wilhelm.bauer@iao.fraunhofer.de



Leitung Competence Center Business Performance Management

Dr. rer. soc. Josephine Hofmann

Telefon +49 711 970-2095
josephine.hofmann@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Center Workspace Innovation

Dipl.-Ing. Stefan Rief

Telefon +49 711 970-5479
stefan.rief@iao.fraunhofer.de



Leitung Competence Team Information Work Innovation

Dipl.-Wi.-Ing. Udo-Ernst Haner

Telefon +49 711 970-5470
udo-ernst.haner@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Team Produktionsmanagement

Dr.-Ing. Wolfgang Schweizer

Telefon +49 711 970-2070
wolfgang.schweizer@iao.fraunhofer.de



Leitung Competence Team Produktionssystemplanung

Dipl.-Ing. Peter Rally

Telefon +49 711 970-2067
peter.rally@iao.fraunhofer.de

Jeweils von links nach rechts: Wilhelm Bauer, Josephine Hofmann, Stefan Rief, Udo-Ernst Haner, Wolfgang Schweizer, Peter Rally.

BUSINESS-INTELLIGENCE IN DER GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG

Neuausrichtung der Business-Intelligence-Anwendungen bei der AOK Baden-Württemberg

Um die Versorgung der Führungs- und Fachkräfte mit relevanten Controlling- und Managementinformationen sicherzustellen, setzt die AOK Baden-Württemberg seit nunmehr 15 Jahren auf Business-Intelligence (BI). Die BI-Software, auf deren Basis im Laufe der Jahre eine breite Palette von BI-Anwendungen entwickelt wurde, ist inzwischen aus der Wartung genommen worden, was die Ablösung durch eine moderne Softwarelösung zur Folge hat.

Die AOK Baden-Württemberg hat bereits die SAP-Branchenlösung für die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) im Einsatz. Um künftig die Vorteile einer integrierten Lösung aus einer Hand nutzen zu können, kommen fortan BI-Produkte der SAP Business-Objects zum Einsatz.

Das Ziel des Projekts ist es, die bisherigen BI-Anwendungen neu zu gestalten und auf die neue Softwareplattform zu migrieren. Grundlage hierfür bildet ein langfristig angelegtes Konzept für BI bei der AOK Baden-Württemberg, welches aktuelle Entwicklungen im Gesundheitswesen berücksichtigt, den künftigen Informationsbedarfen der unterschiedlichen Anwendergruppen gerecht wird und gleichzeitig eine gute und effiziente Informationsversorgung ermöglicht.

Das Projekt ist in zwei Phasen eingeteilt. In der ersten Phase, wurde zunächst die künftige BI-Architektur entwickelt und ein neues Informationskonzept erarbeitet. Beides diente als Basis für die Planung der Umsetzungsphase. Als Vorbereitung für die Umsetzung werden des Weiteren Styleguides für die Visualisierung von Managementinformationen und Guidelines für Entwicklung der BI-Anwendungen erarbeitet.

In der Umsetzungsphase werden die BI-Anwendungen im Teilprojekt »Fachkonzept« sukzessive im Detail konzipiert und anschließend in der neuen Softwarewelt umgesetzt. Ein Teilprojekt umfasst die Datenmigration und Implementierung einer effizienten Datenversorgung, während ein weiteres Teilprojekt Berichte und Anwendungen für das Frontend beinhaltet. Insgesamt sollen bis Ende 2011 alle Berichts-, Analyse-, Planungs- und Prognoseanwendungen migriert und abgelöst werden.

Auftraggeber | AOK Baden-Württemberg

Projektansprechpartnerin

lic. oec. HSG Rita Nøstdal | Telefon +49 711 970-2138, rita.noestdal@iao.fraunhofer.de





© AndreasF. / photocase.com

MAREMBA

Mobile E-Collaboration auf der Baustelle

Kleine und mittelständische Unternehmen des Handwerks sehen sich zunehmend der Konkurrenz von Großunternehmen ausgesetzt. Um das Marktpotenzial z. B. von Großbaustellen erschließen zu können, sind Kooperationen unterschiedlicher Kompetenzen häufig der einzige Weg, um Synergien zur Steigerung der Wertschöpfung zu nutzen. Unternehmen des Elektrohandwerks haben in der ihnen typischen Größe heute zunehmend Schwierigkeiten, ertragssichernde Aufträge zu akquirieren. Dies liegt daran, dass öffentliche und private Auftraggeber schon über die elektronische Ausschreibung erhebliche Zugangshürden aufbauen. Zum anderen wachsen die Anforderungen an Reaktionsgeschwindigkeit, Servicequalität und Gewährleistung, hinzu kommen harte Preisvorgaben. Großunternehmen dagegen haben oftmals den Vorteil, dass sie über Mischkalkulationen und eine wesentlich breitere Ressourcenbasis sowie lokale Präsenz im Wettbewerb ganz anders auftreten können. Hier ist Kooperation eine Überlebensnotwendigkeit, um auch in Zukunft eine Rolle jenseits der verlängerten Werkbank spielen zu können.

Ziel des Projekts MAREMBA (**M**obile **A**ssistenz für das **R**essourcen **M**anagement in der **B**au-**A**uftragsabwicklung) war die Entwicklung einer webbasierten, unternehmensübergreifenden Kollaborationsplattform für die Abwicklung von Bauprojekten. Die Plattform unterstützt den kompletten Prozess einer Handwerkskooperation von der Auftragserstellung über die Durchführung der akquirierten Bauleistung bis hin zu Serviceleistungen wie Wartung und Störungsbehebung. Alle Prozessbeteiligten wie Bauherr bzw. Planer, Handwerksbetriebe und eventuell eingesetzte Sub-Unternehmen haben Zugriff auf sämtliche relevanten und für sie freigegebenen Informationen. Die Kollaborationsplattform kann von Handwerksunternehmen innerhalb eines Gewerks wie Bau, Elektro oder unternehmensübergreifend eingesetzt werden.

Projektpartner | Elektro Technologie Zentrum (etz), Heldele GmbH, PDS GmbH, Forum Soziale Technikgestaltung, Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V. (BWHT), BetterNet GmbH.

Projektansprechpartner

Dr. rer. soc. Josephine Hofmann | Telefon +49 711 970-2095

josephine.hofmann@iao.fraunhofer.de

Dipl.-Wi.-Ing. Jochen Günther | Telefon +49 711 970-2262

jochen.guenther@iao.fraunhofer.de

www.maremba.de

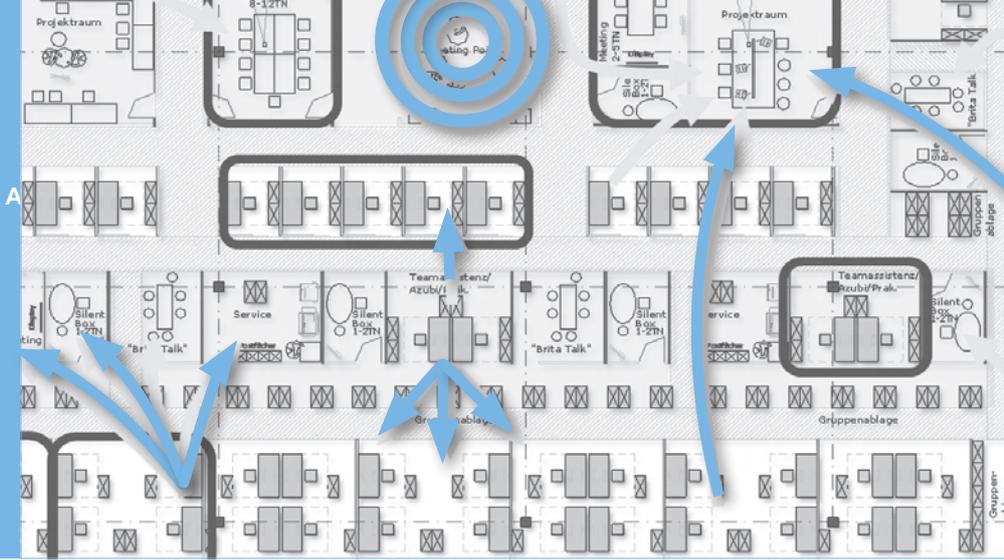
GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

Förderkennzeichen

01MB07024A



1

BÜROINNOVATIONEN FÜR REINES WASSER

Arbeits- und Bürokonzept für einen mittelständischen Marktführer

BRITA ist ein Familienunternehmen mit über 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und hat weltweit eine Spitzenposition in der Optimierung von Trinkwasser. BRITA richtet sich mit seiner vielfältigen Produktpalette sowohl an Privat- als auch an gewerbliche Kunden. Für seinen kontinuierlichen wirtschaftlichen Erfolg investiert BRITA nicht nur in beträchtlichem Umfang in Forschung und Entwicklung, sondern vor allem auch in seine hochqualifizierten und motivierten Mitarbeiter.

Das Fraunhofer IAO wurde mit der Entwicklung eines Arbeits- und Bürokonzepts beauftragt, das auf die unternehmensspezifischen Anforderungen von BRITA zugeschnitten ist. Rahmenbedingung dafür war, dass sich dieses Konzept auch in einem am Stammsitz zugekauften Gebäudekomplex mit typisch angelsächsischer Großraumstruktur umsetzen ließe – ohne Kompromisse in der Arbeitsgestaltung eingehen zu müssen. Durch den Zukauf des Gebäudekomplexes bot sich die Chance, unterschiedliche Organisationseinheiten wieder am Stammsitz, auf dem inzwischen sogenannten BRITA Campus, zusammenzuführen. Die Zielvorgaben für das Projekt, dem in der Zukunftsplanung von BRITA eine zentrale Rolle zukommt, waren zahlreich und komplex.

Das neue Konzept sollte unterschiedliche Formen der persönlichen Kommunikation und Zusammenarbeit ermöglichen, eine innovationsfördernde und inspirierende Arbeitsplattform bilden, Abstimmungs- und Koordinationsprozesse beschleunigen und zugleich motivierend auf die dort arbeitenden Menschen wirken. Auch für das hochqualifizierte Personal, das von Wiesbaden kommend den Standort wechseln musste, und für zukünftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter galt es, eine attraktive Arbeitsumgebung zu schaffen.

Nach einer Methode des Fraunhofer IAO wurden die Arbeitsdynamiken, Tätigkeitsbilder und Anforderungen der unterschiedlichen Organisationseinheiten von BRITA analysiert und szenario-basiert in die Zukunft projiziert. Auf dieser Basis konnten die Experten des Fraunhofer IAO ein räumlich-technologisches Arbeits- und Bürokonzept für über 300 Mitarbeiter entwickeln, das nach heutigen Erkenntnissen alle Ziele aus Sicht der Unternehmensführung sowie der Mitarbeiter erfüllt.

Auftraggeber | BRITA GmbH, Tausenstein (Wiesbaden)

Projektansprechpartner

Dipl.-Ing. Stefan Rief | Telefon +49 711 970-5479, stefan.rief@iao.fraunhofer.de



2

© BRITA

1 Prinzipdarstellung
Arbeitsumgebung.

2 Einblick in die
neue Arbeitswelt.



1



2

© vatron

VATRON NEUE ARBEITSWELT

Integriertes Konzept für eine hybride Arbeitswelt bei vatron in Linz

Die vatron GmbH ist ein auf Mechatronik spezialisiertes Unternehmen mit Kernkompetenzen in der Entwicklung, Produktion und Inbetriebnahme von Mess- und Regeleinrichtungen für Industrieanlagen. Aufgrund seines Wachstums durchlief vatron 2005 eine Reorganisation nach Geschäftsfeldern, was aufgrund der räumlichen Situation zu einer Verteilung der Aktivitäten und Kompetenzen des Unternehmens auf mehrere teilweise weiter voneinander entfernte Betriebsgebäude in Linz führte.

Vor dem Hintergrund des Einzugs von vatron in ein neues Betriebsgebäude im Herbst 2009 hat das Fraunhofer IAO ein Arbeitskonzept entwickelt, das in besonderem Maße die hohen Anforderungen an die Kommunikation und Integration zwischen den Geschäfts- und Funktionsbereichen Verwaltung, Forschung & Entwicklung, Werkstatt & Produktion sowie Vertrieb berücksichtigt.

Während sich im Erdgeschoss Werkstatt, Produktion und Lager befinden, sind alle anderen Geschosse über eine zentral gelegene, vertikale und weitestgehend offen gestaltete Erschließung direkt erreichbar. Durch die ausreichende Gebäudetiefe wurde es zudem möglich, die Hybridarbeitsplätze samt Testeinrichtungen und Prototypen in der Binnenzone der als Multi-Space-Office ausgelegten Büros zu integrieren. Dadurch und durch die bewusste Förderung von Transparenz wird die räumliche Nähe aller Unternehmensbereiche besonders betont.

Organisatorisch werden die Kommunikation und die Zusammenarbeit durch die flexible und bedarfsorientierte Nutzung der Arbeitsplätze unterstützt. Die Arbeitsplätze werden von allen Mitarbeitern, inklusive der Geschäftsführung, tätigkeits- und prozessorientiert genutzt. Das Technikkonzept umfasst einheitliche und integrierte Lösungen von Informations- und Kommunikationstechnologien. Die so entstandene räumlich-technisch vernetzte Arbeitsinfrastruktur ist Voraussetzung für mehr Innovation und hohe Performanz bei vatron.

Auftraggeber | vatron GmbH

Projektsprechpartner

Dipl.-Wi.-Ing. Udo-Ernst Haner, MBA | Telefon +49 711 970-5470

udo-ernst.haner@iao.fraunhofer.de



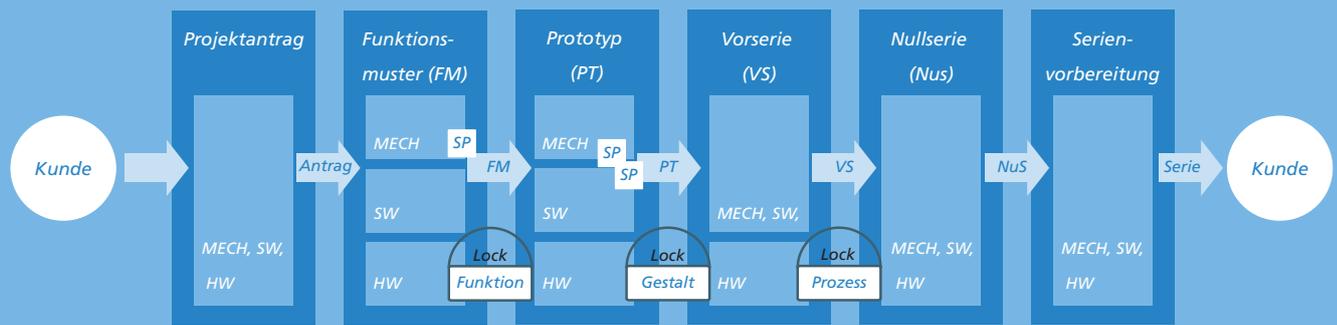
3

© vatron

1 *Kurze Wege – vertikale Erschließung zur besseren Kollaboration.*

2 *Hybridarbeitsplatz – Technologieentwicklung »mitten« im Büro.*

3 *Außenansicht Neubau.*



MATRON

Sichere Entwicklung mechatronischer Produkte

Das Fraunhofer IAO hat gemeinsam mit dem Fraunhofer IPA und sechs Industrieunternehmen aus Baden-Württemberg in dem Projekt MATRON einen Referenzprozess zur sicheren und zuverlässigen Entwicklung mechatronischer Produkte erarbeitet.

Grobstruktur des multidisziplinären Referenzprozesses.

Der generische Referenzprozess wird in die Phasen Projektantrag, Funktionsmuster, Prototyp, Vorserie, Nullserie und Serienvorbereitung untergliedert (siehe Abbildung). Innerhalb dieser Phasen sind generische Prozessschritte der Domänen Hard- und Softwareentwicklung sowie mechanische Konstruktion hinterlegt, die zum einen mit definierten domänenübergreifenden Synchronisationspunkten (SP) verknüpft sind und zum anderen über das Tool »Projektdatei« auf firmenspezifische Prozessmodule, Checklisten und Anweisungen verzweigen können.

Der Vorteil dieser Vorgehensweise liegt darin, dass Unternehmen viele bereits vorhandene Werkzeuge beibehalten und über die Projektdatei in einen zuverlässigen, abgesicherten Prozessablauf einbinden können.

In der Projektplanung kann der Projektverantwortliche jeden einzelnen Schritt mit seinem Verhalten, seinen Kapazitätsanforderungen und seinen inhaltlichen Schwerpunkten planen. Das entwickelte Werkzeug generiert aus diesen Informationen einen Projektverlauf. Dieser dient einerseits zur Überwachung während der Entwicklungsphasen und liefert andererseits Informationen zum Projektreifegrad und zur Effizienz des Entwicklungsprozesses.

Das Projekt MATRON, Entwicklung sicherer und zuverlässiger mechatronischer Systeme – Management von Risiko, Requirement und Testing, ist ein Forschungsauftrag des Landes Baden-Württemberg, der aus Mitteln der Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH finanziert wird.

Auftraggeber | Land Baden-Württemberg

Projektsprechpartner

Dipl.-Ing. Moritz Hämmerle | Telefon +49 711 970-2284, moritz.haemmerle@iao.fraunhofer.de

WEITERE PROJEKTE

**Competence Center
Business Performance Management**

Bewertung Re-Organisation EnBW Kernkraft GmbH

**CeCoach
Lern- und Wissensplattform für die Ce-Kennzeichnung**
www.ce-coach.de

**Länger leben. Länger arbeiten. Länger lernen.
Neue Chancen für jüngere und ältere Beschäftigte**
www.laengerlernen.iao.fhg.de

**Prozessketten
Gestaltung von Prozessketten zwischen Wirtschaft
und Verwaltung**
www.prozesskettenbrowser.de

**Sicherheitsmanagement
Einführungsbegleitung Sicherheitsmanagementsystem
bei der RWE Power**

**Sol 2.0
Selbstorganisiertes Lernen 2.0**
www.etz-stuttgart.de/sol.html

**Competence Center Workspace Innovation und
Competence Team Information Work Innovation**

**Betriebliche Gesundheitsförderung durch Betriebliches
Gesundheitsmanagement (BGF)**
Entwicklung eines Erhebungsinstruments zur
Situationsanalyse der Betrieblichen Gesundheit

Projekt im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie
des Landes Baden-Württemberg, gemeinsam mit dem vhs-
Verband Baden-Württemberg

**FutureHotel
Visionen und Lösungen für die Hotels der Zukunft**
www.futurehotel.de

**HOLM – House of Logistics and Mobility, Frankfurt
Entwicklung einer räumlichen Arbeitsumgebung für
Vernetzung und Innovation**
www.frankfurt-holm.de

Innovationsforum Bank&Zukunft
www.bankundzukunft.de

**KPA – Knowledge Work Performance Audit
Identifikation von Optimierungspotenzialen in der
Gestaltung von Wissensarbeit**
www.kpa.iao.fraunhofer.de

**Lab 2020
Verbundforschungsvorhaben zur Zukunft der Laborarbeit**
www.lab2020.de

**Office 21®
Verbundforschungsvorhaben zur Zukunft der Büroarbeit**
www.office21.de

**Pflege 2020
Verbundforschungsprojekt zu innovativen Lösungen
für die Altenhilfe der Zukunft**
www.pflege2020.de

RegMed BioVaSc Evaluation

**Bioartifizielle Rekonstruktionsgewebe in der Luftröhren-
chirurgie – klinische und gesundheitsökonomische Evalua-
tion neuer Tissue Engineering Behandlungsverfahren**

SPOT

**Servicebasierte, prozessorientierte
Orchestrierungstechnologie**

TRUST

**Teamwork in unternehmensübergreifenden
Kooperationen**

www.trust-teamwork.de

**Competence Team Produktionsmanagement und
Competence Team Produktionssystemplanung**

**Produktionsforschung 2020,
Qualifikation und Wissen**

www.produktionsmanagement.iao.fraunhofer.de

**Training der Mitarbeiter
für ein Lean-System**

www.produktionsmanagement.iao.fraunhofer.de

DIENSTLEISTUNGS- UND PERSONALMANAGEMENT

Geschäftsfeldleitung

Leitung Competence Center Personalmanagement

Walter Ganz M. A.

Telefon +49 711 970-2180
walter.ganz@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Team

Kompetenzmanagement

Hartmut Buck M. A.

Telefon +49 711 970-2053
hartmut.buck@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Team

Dienstleistungsmanagement

Dipl.-Oec. Rainer Nägele

Telefon +49 711 970-5106
rainer.naegele@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Team

Dienstleistungsentwicklung

Dipl.-Wi.-Ing. Thomas Meiren

Telefon +49 711 970-5116
thomas.meiren@iao.fraunhofer.de



Jeweils von links nach rechts: Walter Ganz, Hartmut Buck, Rainer Nägele, Thomas Meiren.



© 2jenn

STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT »FIT FÜR INNOVATION«

Nur als innovative Gesellschaft sind wir zukunftsfähig – da der Engpass der Innovationsfähigkeit nicht in der Verfügbarkeit guter Ideen oder neuer Technologien liegt, geht es darum, als gut und wichtig Erkanntes schneller in innovative Produkte und Dienstleistungen umzusetzen als der Wettbewerber.

Die vom Fraunhofer IAO mit initiierte Strategische Partnerschaft »Fit für Innovation« will die Innovationsdynamik stärken und die Entwicklung der Innovationsfähigkeit von Unternehmen unterstützen. Sie hat das Ziel, das Bewusstsein für die Bedeutung der Innovationsfähigkeit in Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zu schärfen. In sechs hochkarätig besetzten Arbeitskreisen werden unternehmerische Praxis und Ideen zur Innovationsfähigkeit zusammen getragen. Die Arbeitskreise sollen den Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmen und den Dialog zwischen Unternehmen, Wissenschaft und Politik stärken. Hier werden themenspezifische Zukunftsbedarfe, praxisnahe Handlungsempfehlungen und nachvollziehbare Darstellungen von Good Practices aufbereitet. Sprecher der Partnerschaft ist Dr. Manfred Wittenstein, Präsident des VDMA.

Die Strategische Partnerschaft »Fit für Innovation« wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) unter dem Förderkennzeichen 01XZ09011 gefördert.

Projektansprechpartner

Walter Ganz M. A. | Telefon +49 711 970-2180, walter.ganz@iao.fraunhofer.de

www.fitfuerinnovation.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

 **Fit für Innovation**

eColleagues

Kooperatives On-Demand-Lernsystem zur Unterstützung von Servicetechnikern im Maschinen- und Anlagenbau

Für Kunden des Maschinen- und Anlagenbaus gewinnt eine das Sachgut »umfließende« erstklassige Dienstleistungsqualität immer höhere Bedeutung. Servicetechniker vor Ort sind bei Montage, Wartung und Reparatur von Maschinen und Anlagen wesentlicher Erfolgsfaktor, um diese Qualität zu gewährleisten, ihre Kompetenz hierfür wiederum Bedingung. In »eColleagues« geht es um die Entwicklung, Implementierung und Erprobung eines kooperativen On-Demand-Lernsystems, das Servicetechniker während ihres weltweiten Einsatzes optimal dabei unterstützt, eigenständig und mit hohen Reaktionsgeschwindigkeiten komplexe Dienstleistungen rund um das Produkt »Maschine« durchzuführen. Dazu müssen die Lerninhalte hochaktuell und schnell verfügbar sein sowie gleichzeitig der gegebenen Komplexität und Vielfalt von Maschinen und Anlagen gerecht werden. In diesem BMBF-Projekt, an dem drei Unternehmen des Maschinenbaus beteiligt sind, werden bislang nicht hinreichend genutzte Quellen impliziten Wissens, wie Serviceberichte und Hotline-Protokolle, für das Lernsystem genutzt. Nutzenaspekte aktueller Web 2.0-Technologien werden im Projekt evaluiert.

Koordinator und Anwendungsunternehmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekts ist die Homag Holzbearbeitungssysteme AG.

Projektpartner | IAT der Universität Stuttgart, Oerlikon Barmag – Zweigniederlassung der Oerlikon Textile GmbH & Co KG, TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG, Infoman AG

Projektansprechpartner

Dipl.-Soz. Alexander Schletz | Telefon +49 711 970-2184, alexander.schletz@iao.fraunhofer.de

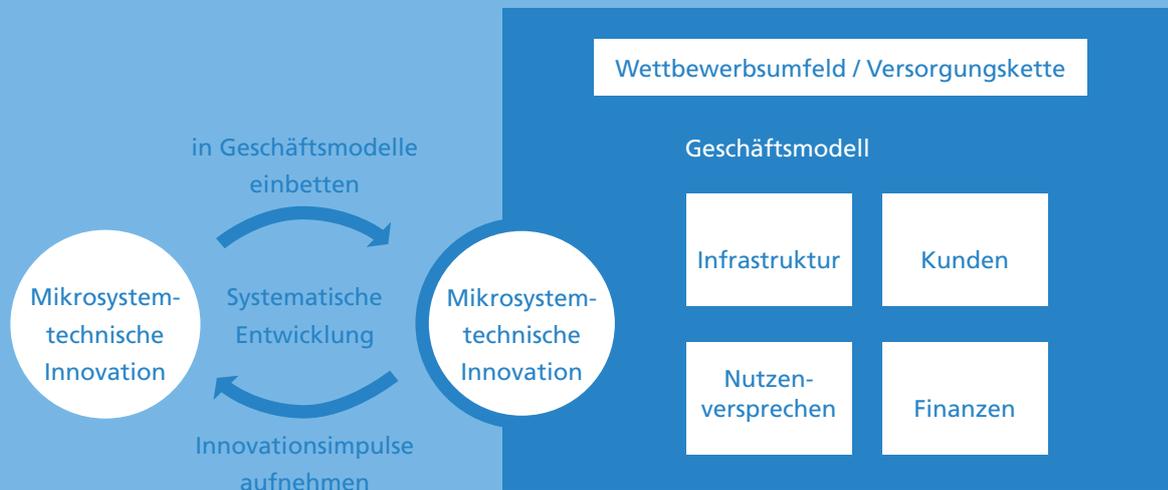
www.eColleagues.de

w

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



LIFESCIENCE.BIZ

Entwicklung und Management hybrider Geschäftsmodelle im Gesundheits- und Wellnesswesen

Mikrosystemtechnische Innovationen bieten im Gesundheits- und Wellnesswesen hohes Potenzial. Um allerdings Innovationen auf mikrosystemtechnologischer Basis erfolgreich auf dem Markt anbieten zu können, müssen diese um systematisch entwickelte Dienstleistungskonzepte ergänzt und in marktgängige Geschäftsmodelle eingebettet werden.

Integration mikrosystem-technischer Innovationen in marktgängige Geschäftsmodelle.

Im Rahmen des Projekts »lifescience.biz« erarbeiten und erproben die Partner praktisch anwendbare Geschäftsmodelle im Gesundheits- und Wellnessmarkt. Der Fokus liegt dabei auf Konzepten zur Erhaltung und Steigerung der Selbstständigkeit von Senioren durch Prävention in der Gruppe der »Best Ager« (45 bis 65 Jahre). Die Herausforderung bei präventiven Maßnahmen: Kosten fallen sofort an, der Nutzen – in Form von höherer Lebensqualität und geringeren Kosten für Gesundheit und Pflege – zeigt sich erst viel später. Mit einer engen Verzahnung von Dienstleistungs- und Technologieentwicklungen sollen hier innovative Geschäftsansätze etabliert werden. Um die erarbeiteten Lösungskonzepte evaluieren zu können, setzen die beteiligten Anwendungspartner diese exemplarisch in die Praxis um.

Projektträger | PT im DLR e.V.

Projektpartner | Fraunhofer IBMT, Institut Arbeit und Technik der Fachhochschule Gelsenkirchen, IAT der Universität Stuttgart, 4sigma GmbH, PSI Production Gesellschaft für Steuerungs- und Informationssysteme mbH, Pulson.med, Schwenninger BKK, bwcon e.V., DIN e.V., DGBMT im VDE e.V.

Projektansprechpartner

Dipl. oec. Daniel Zähringer | Telefon +49 711 970-5140, daniel.zaehringer@iao.fraunhofer.de

Dipl.-Kfm. Florian Kicherer | Telefon +49 711 970-5129, florian.kicherer@iao.fraunhofer.de

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Förderkennzeichen
01FC08063

www.lifesciencebiz.de

lifescience.biz 

WEITERE PROJEKTE

**Competence Center Personalmanagement und
Competence Team Kompetenzmanagement**

BMBF-Foresight-Prozess
www.bmbf-foresight.de

CM ProWork Transfer
www.cmprowork.eu

FreQueNZ
**Früherkennung von Qualifikationserfordernissen
im Netz**
www.frequenz.net

GENDER CHANCEN
Nutzung des Potenzials von Frauen im Innovationssystem
www.genderchancen.de

InnoDemo
Innovationsfähigkeit im demographischen Wandel
www.pm.iao.fhg.de/projekte/innodemo.jsp

MARS
**International Monitoring on Activities and
Research in Services**
www.service-monitoring.eu

PerLe
Performance Leitbild
www.pm.iao.fhg.de/projekte/Perle.jsp

PRIDE
**Wertschöpfungstransparenz und Wertschätzung als
Innovationsressource für den Dienstleistungsbereich**
www.pride-online.de

ProLearn
**Technology enhanced Professional learning Network
of Excellence**
www.prolearn-online.com

Prolix
PRocess-Oriented Learning and Information eXchange
www.prolix-project.eu

Serv.biz
**Business Transformation für
hybride Wertschöpfungsnetze**
www.servbiz.de

Servcare_ALS
**Gestaltung »Kooperativer Dienstleistungssysteme«
am Beispiel seltener Erkrankungen (ALS)**
www.servcare-projekt.de

START
**Schnelle Technologieadaption in Hightech-Unternehmen
durch Arbeitsgestaltung und Personalentwicklung**
www.start-technologieadaption.org

**Competence Team Dienstleistungsmanagement und
Competence Team Dienstleistungsentwicklung**

Dienstleistungsinnovation & Methoden
**Identifikation von methodischen Entwicklungs- und An-
passungsbedarfen der Dienstleistungsforschung**
www.dl-innovation.de

KoProServ
**Produktivitätssteigerung durch komponentenbasierte
Dienstleistungen**
<http://koproserv.uni-leipzig.de>

Services Made in Germany
Entwicklung und Management internationalisierter
Dienstleistungen

www.services-made-in-germany.de

Strategische Partnerschaft
»Produktivität von Dienstleistungen«

www.service-productivity.de

Transferinitiative »Erfolg mit neuen Dienstleistungen«

www.dienstleistung-bw.de

ENGINEERING-SYSTEME

Geschäftsfeldleitung

Leitung Competence Center Virtual Environments

Dr.-Ing. Manfred Dangelmaier

Telefon +49 711 970-2107

manfred.dangelmaier@iao.fraunhofer.de



Leitung Competence Team

Visual Technologies

Dipl.-Ing. Matthias Bues

Telefon +49 711 970-2232

matthias.bues@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Team

Digital Engineering

Dipl.-Ing. Joachim Lentes

Telefon +49 711 970-2285

joachim.lentes@iao.fraunhofer.de



Leitung Competence Team

Human Factors Engineering

Dipl.-Ing. Harald Widroither

Telefon +49 711 970-2105

harald.widroither@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Team

Mobility Innovation

Dipl.-Ing. Florian Rothfuss

Telefon +49 711 970-2091

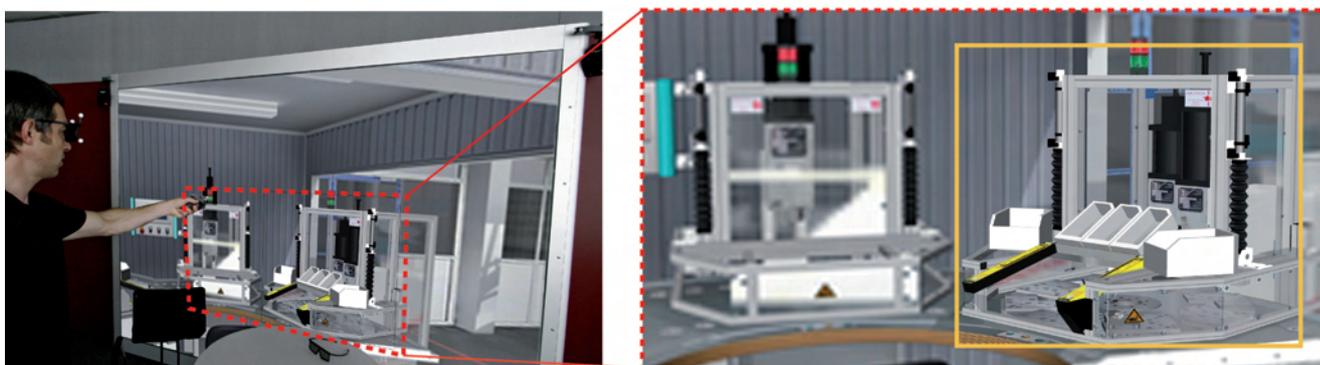
florian.rothfuss@iao.fraunhofer.de



Jeweils von links nach rechts: Manfred Dangelmaier, Matthias Bues, Joachim Lentes, Harald Widroither, Florian Rothfuss.

AVILUSplus

Dynamische Multi-Resolution Projektionsumgebung



Industrielle Visualisierungsaufgaben für Virtual Reality (VR) erfordern hochauflösende Darstellungen, um auch feine Strukturen in 3-D-Daten wahrnehmen zu können. Derzeit werden jedoch meist großflächige Projektionen bei begrenzter Auflösung eingesetzt. Um die Auflösung zu erhöhen, kommen momentan entweder sehr hochauflösende Projektoren oder gekachelte Anzeigen in Frage, bei denen mehrere Projektoren nebeneinander bzw. übereinander angeordnet sind. Beide Ansätze sind jedoch kostspielig und wartungsintensiv.

Stereoprojektion in Standard-Auflösung mit frei positionierbarem, hochauflösendem Bildbereich.

Das Fraunhofer IAO hat mit einem dynamischen Bild-in-Bild-Verfahren für Projektionsanzeigen eine kostengünstige Alternative entwickelt. Hierbei wird ein hochauflösendes stereoskopisches Inlaybild in das niedriger aufgelöste Gesamtbild projiziert. Die Position des hochauflösenden Inlays im Gesamtbild folgt dynamisch der Blickrichtung des Benutzers. Die Wissenschaftler haben Verfahren und mechatronische Systeme entwickelt, bei denen zur Positionierung des Inlaybilds dynamisch auslenkbare Umlenkspiegel und ein zweiachsig parallel zur Projektionsfläche verfahrbarer Projektorträger zum Einsatz kommen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Projektansprechpartner

Dipl.-Ing. Frank Haselberger | Telefon +49 711 970-2231, frank.haselberger@iao.fraunhofer.de





LIGHTWORK

Energieeffizienz und Lichtergonomie am Wissensarbeitsplatz

60 Prozent des Energieverbrauchs für Beleuchtung könnten durch LED-Beleuchtungstechnologie in Kombination mit intelligenter Steuerung eingespart werden. Die laufenden Forschungsarbeiten am Fraunhofer IAO zeigen zudem, dass sich eine dynamische, individualisierbare Beleuchtung am Arbeitsplatz erheblich positiv auf Gesundheit und Leistung auswirken kann. LED- und auch OLED-Beleuchtungssysteme ermöglichen dabei eine wesentlich präzisere Kontrolle aller Lichtparameter als andere Leuchtmittel wie Kompaktleuchtstofflampen.

Ziel des Projekts LightWork ist es, mit Pilotinstallationen LED-Beleuchtungstechnik zu realisieren, um Effizienzgewinne nachzuweisen und die Möglichkeiten der LED-Lichttechnologie zu demonstrieren. Der Einsatz von LED-Technologie sowohl an produktiven Arbeitsplätzen als auch in einer Laborumgebung erlaubt dabei gleichermaßen eine Untersuchung der Benutzerakzeptanz bei der täglichen Arbeit wie auch die Konzeption, Evaluation und Demonstration neuer Beleuchtungs- und Arbeitsplatzszenarien.

Die im Rahmen des Projekts realisierte Installation besteht aus zwei wesentlichen Teilen. In der LED Office & Lab-Komponente wurden insgesamt 18 Arbeitsplätze sowie ein Labor mit verschiedenen, hinsichtlich Beleuchtungsstärke und Farbtemperatur individuell einstellbaren LED-Beleuchtungssystemen ausgerüstet. Eine zentrale, netzwerkbasierende Steuerung aller Komponenten ermöglicht dabei ein präzises Energiemonitoring.

Auftraggeber | Internes Projekt, gefördert im Fraunhofer-Konjunkturprogramm 2009
»Energieeffizienz in der Produktion«

Projektsprechpartner

Dr.-Ing. Matthias Bues | Telefon +49 711 970-2232, matthias.bues@iao.fraunhofer.de

Dipl.-Ing. Des. Oliver Stefani | Telefon +49 711 970-2177, oliver.stefani@iao.fraunhofer.de

VirtualSky: Durch die Fusion aus Display und Beleuchtung wird die Bürodecke zum Himmel.





FRAUNHOFER-INNOVATIONSCLUSTER DIGITALE PRODUKTION

Wettbewerbsfähigkeit durch intelligente Produkte, effiziente Prozesse und exzellente Ressourcen

Produzierende Unternehmen in Deutschland erfahren momentan eine mäßige Nachfrage nach Produkten auf den Absatzmärkten und verfügen über geringe Investitionsmittel. Gleichzeitig steigen jedoch die Anforderungen durch das Wettbewerbsumfeld und viele Unternehmen sind gezwungen, in kürzeren Abständen neue Produkte am Markt anzubieten und so der stockenden Nachfrage zu begegnen. Um Kosten zu sparen, gilt es Produktionssysteme und -ressourcen nicht nur weiter zu nutzen, sondern unter besonderer Berücksichtigung vorhandener Betriebsmittel schneller zu planen und zu optimieren.

Das Vorgehen zur Produkt- und Produktionsentstehung ist in Industrieunternehmen typischerweise durch unzureichend integrierte Prozessschritte in funktional getrennten Abteilungen gekennzeichnet, die häufig wenig integrierte Softwaresysteme einsetzen. Die Digitale Produktion befasst sich mit der durchgängigen Gestaltung und Unterstützung produkt- und produktionsbezogener Prozesse unter Nutzung innovativer Informationstechnologien. Bei der Digitalen Produktion geht es also nicht nur um die die Produktionsplanung und Gestaltung der Fabrik (die Digitale Fabrik), sondern um einen ganzheitlichen Ansatz der Produkt- und Produktionsentstehung. Zur Unterstützung produzierender Unternehmen bei der Bewältigung der aktuellen Herausforderungen wurde das Innovationscluster »Digitale Produktion« unter Federführung des Fraunhofer IAO gegründet.

Die Verwendung von Ansätzen und Werkzeugen der Digitalen Produktion soll die Wettbewerbsfähigkeit der Partnerunternehmen weiter verbessern und dabei die Potenziale innovativer IT-Systeme unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen der Anwender ausschöpfen. Um dies zu erreichen, finden neben grundlagenorientierten Forschungsprojekten Kooperationsprojekte mit Industrieunternehmen statt.

Förderung | Fraunhofer-Gesellschaft, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Industrieverbund

Projektsprechpartner

Dipl.-Ing. Joachim Lentes | Telefon +49 711 970-2285, joachim.lentes@iao.fraunhofer.de

www.digitaleproduktion.fraunhofer.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

HANSGROHE RAINBRAIN

Entwicklung einer ergonomischen Benutzungsschnittstelle für Komfort-Duschanlagen

Käufer von Duschtechnik aus dem Premiumsegment erwarten heutzutage neben hochwertiger Verarbeitung auch Funktionsvielfalt. Daher verfügt eine moderne Komfortdusche nicht nur über eine Vielzahl von Seiten-, Hand- und Überkopf-Brausen mit und ohne Massagefunktion, sie bietet auch Funktionen wie Farblicht, Musik oder Dampfbad. Um die einzelnen Brausen mit herkömmlichen Reglern zu steuern, müsste man die Duschkabine in einen unübersichtlichen Wald aus Mischhebeln verwandeln. Mit der Touchscreen-Steuerung für Komfortduschanlagen »RainBrain« löst die Hansgrohe AG dieses Problem.

Die Firma Hansgrohe hatte zwei unterschiedliche Interaktionskonzepte für »RainBrain« entwickelt: Eine Variante setzte auf eine reine Touchscreen-Interaktion, die andere auf Tasteneingaben und einen berührungsunempfindlichen Bildschirm. Das Fraunhofer IAO wurde damit beauftragt, für beide Konzepte Prototypen zu erstellen sowie im Rahmen einer Studie das bessere Konzept zu identifizieren und ergonomisch zu optimieren. Auf der Grundlage der Hansgrohe-Entwürfe konstruierte und programmierte das Team »Human Factors Engineering« des IAO zwei detailgetreue Prototypen. Deren realistisches Erscheinungsbild ermöglichte eine umfassende Bewertung der Konzepte durch Test-Nutzer und Experten. Die Prototypen wurden umfangreich evaluiert, wobei sowohl die Dialoggestaltung als auch klassisch ergonomische Aspekte wie die Einbausituation und die Ausgestaltung und Anordnung der Hardwarelemente Berücksichtigung fanden.

Das Hauptanliegen der Usability-Evaluation lag darin, speziell für Kinder und Senioren eine intuitive Bedienung der Grundfunktionen sicherzustellen. Daher zählten zu den Testpersonen sowohl potenzielle Käufer als auch Senioren und Kinder. Die einfacher zu benutzende Variante konnte im Test eindeutig identifiziert werden. Dabei ermittelte das Projektteam viele wichtige Optimierungsmöglichkeiten für das finale Interaktionskonzept. Die empfohlenen Änderungen wurden abschließend in einer weiteren Iteration validiert, nachdem die Hansgrohe AG den Auftrag erweitert hatte. Die Markteinführung von »RainBrain« erfolgt im Frühjahr 2010.

Auftraggeber | Hansgrohe AG

Projektsprechpartner

Dipl.-Ing. Harald Widlroither | Telefon +49 711 970-2105

harald.widlroither@iao.fraunhofer.de

Dipl.-Psych. Jan-Paul Leuteritz | Telefon +49 711 970-2122

jan-paul.leuteritz@iao.fraunhofer.de



*Touchscreen-Steuerung
»RainBrain« für
Komfortduschanlagen.*



SAFERIDER

Interaktionskonzept für Motorrad-Assistenzsysteme

Für Motorräder hängt die Forschung auf dem Gebiet der Assistenzsysteme dem eigentlichen Stand der Technik hinterher. Die aus dem PKW-Bereich abgeleiteten Konzepte für Human-Machine-Interaction (HMI), ARAS (Advanced Rider Assistance Systems) und OBIS (On-Bike Information Systems) werden aus diesem Grund im Projekt SAFERIDER (ADVANCED TELEMATICS FOR ENHANCING THE SAFETY AND COMFORT OF MOTORCYCLE RIDERS) auf Motorräder übertragen. Ziel ist deren Integration und die Nutzung für Motorräder, Roller und Scooter.

Das Vehicle-Interaction-Team des Fraunhofer IAO entwickelte für die SAFERIDER-Assistenzsysteme ein innovatives HMI-Konzept auf Basis neuer Interaktionselemente, die im Labor, im Motorrad-Simulator sowie auf der Straße getestet wurden. Zeit- und sicherheitskritische Warnungen wurden hierbei hauptsächlich über innovative haptische Elemente angezeigt, z. B. durch Vibrationen im Sitz oder im Handschuh. Zur Unterstützung entwickelten die IAO-Experten visuelle und akustische Signale und somit ein organisch multimodales Gesamt-HMI. Im Weiteren wurde die Zuordnung und Charakteristik der haptischen HMI-Elemente im Spannungsfeld von Akzeptanz und Wirksamkeit in iterativen Tests optimiert. Durch dieses nutzerzentrierte Vorgehen wird eine hohe Akzeptanz bei der Einführung von ARAS und OBIS im Motorrad erreicht.

Auftraggeber | Europäische Union

Projektansprechpartner

Dipl.-Psych. Frederik Diederichs | Telefon +49 711 970-2266

frederik.diederichs@iao.fraunhofer.de

Dipl.-Ing. Des. Oliver Stefani | Telefon +49 711 970-2177

oliver.stefani@iao.fraunhofer.de

www.saferider-eu.org, www.vi.iao.fraunhofer.de



Die SAFERIDER HMI-Elemente.





FutureCar

Innovationsnetzwerk FutureCar: Chancen und Risiken für die Zulieferindustrie

Während heute noch öffentlichkeitswirksam über Geschäfts- und Betreibermodelle für Elektromobile spekuliert wird, gerät die Analyse der automobilen Wertschöpfungskette im Zeichen der Elektromobilität in den Hintergrund. Dabei verdient sie alle Aufmerksamkeit: Sowohl hinsichtlich der Verteilung der Wertschöpfung auf die Wertschöpfungsstufen sind Veränderungen absehbar als auch bezüglich der Integration neuer und dem Ausscheiden etablierter Akteure.

Das Fraunhofer IAO untersucht gemeinsam mit Unternehmen der Zulieferindustrie Innovationschancen der Elektromobilität.

Die Partner des Innovationsnetzwerks FutureCar erforschen gemeinsam Fragestellungen bezüglich des Wandels zur Elektromobilität, deren Beantwortung die Grundlage für die Ausarbeitung einer unternehmensspezifischen Strategie ist. Die beteiligten Unternehmen erlangen damit eine Wissensbasis, die ihnen einen klaren Vorsprung gegenüber Wettbewerbern ermöglicht. Gleichzeitig profitieren sie von der Vernetzung mit den Partnerunternehmen.

FutureCar ist als Verbundprojekt konzipiert, in dem das Fraunhofer IAO, das Fraunhofer IISB und der Elektromobilitätsspezialist Protoscar SA die leitende und gestaltende Rolle einnehmen und im Auftrag der Netzwerkpartner die Forschungsarbeit durchführen. Als neutrale wissenschaftliche Instanz stellen die Institute ihre methodische Kompetenz und Erfahrung zur Verfügung, um die sich aus dem Systemwechsel zur Elektromobilität ergebenden Chancen für die Zulieferindustrie zu identifizieren, zu evaluieren und Strategien zu deren Erschließung durch die Projektpartner abzuleiten.

Projektpartner | Alutec, Anvis, EDAG, Embraco, Fraunhofer IISB, Leoni, LIC® Langmatz, Mann + Hummel, Protoscar, Robert Bosch GmbH, TÜV Süd, Valeo, Veritas, Zeiss, ZF

Projektsprechpartner

Dipl.-Wi.-Ing. Florian Rothfuss | Telefon +49 711 970-2091, florian.rothfuss@iao.fraunhofer.de

www.inkoop.iao.fraunhofer.de/innovationsnetzwerke/innovationsnetzwerk-fucar

WEITERE PROJEKTE

Competence Center Virtual Environments und
Competence Team Visual Technologies

CATER

**Innovative ICT Tools and Methods
for Mass Customization of Vehicles**

www.cater-ist.org

Crystal Showroom

Set-up of a VR-Showroom in Beijing

IMVIS

**Immersive Multi-View System for Co-located
Collaboration**

www.imvis-eu.org

Virtual Human (Intern)

Menschmodelle für das Virtuelle Engineering

Virtual Architecture im Objektbereich

www.ve.iao.fraunhofer.de

Virtuelle Bemusterung

www.bauherrenkino.de

Competence Team Digital Engineering

ACDC (EU)

Automotive Chassis Development for 5-Days-Cars

www.acdc-project.org

KAV (MWK-BW)

Konstruktionsintegrierte Arbeitsvorbereitung

www.de.iao.fraunhofer.de

PitL (MWK-BW)

Production-in-the-Loop

www.de.iao.fraunhofer.de

Competence Team Human Factors Engineering

Produktergonomie & Interfacegestaltung

www.he.iao.fraunhofer.de

OASIS

**Entwicklung adaptiver Mensch-Maschine-Schnittstellen
für ein selbstbestimmtes Älterwerden – Applikationen
für die Generation 55+**

www.oasis-project.eu

Finetuning Swissgrip

Ergonomische Entwicklung einer Schraubendreherreihe

www.he.iao.fraunhofer.de

DynSim

**Nutzerzentrierte Entwicklung eines dynamischen
Sonnensimulators**

www.he.iao.fraunhofer.de

Vehicle Interaction

www.vi.iao.fraunhofer.de

SAFESPOT

**Entwicklung von Mensch-Maschine-Schnittstellen
für Kooperative Systeme im Verkehr**

www.safespot-eu.org

TRAIN-ALL

**Entwicklung von Simulationssystemen für das
Fahrertraining**

www.trainall-eu.org

Competence Team Mobility Innovation

SimCar

Simulation der elektromobilitätsinduzierten Wertschöpfungsveränderungen in der Automobilindustrie

www.inkoop.iao.fraunhofer.de

ECity

Entwicklung von Konzepten zur Integration von Elektromobilität und Stadtgestaltung

www.iao.fraunhofer.de/elektromobile-stadt.html

LumenE

Entwicklung einer LED-Straßenleuchte mit integrierter Ladesäule

www.inkoop.iao.fraunhofer.de

Fraunhofer Systemforschung Elektromobilität I

Analyse der Auswirkung der Elektromobilität auf die Wertschöpfungsarchitektur des Automobils

www.inkoop.iao.fraunhofer.de

Fraunhofer Systemforschung Elektromobilität II

Analyse der Effizienz- und Umweltwirkungen der Elektromobilität Well-to-Wheel

www.inkoop.iao.fraunhofer.de

Technologieträger Lampo II

Entwicklung einer Methodik und Aufbau eines Technologieträgers Elektrofahrzeug

www.inkoop.iao.fraunhofer.de

INFORMATIONSD- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK

Geschäftsfeldleitung

Leitung Competence Center Softwaremanagement

Priv.-Doz. Dr.-Ing. habil. Anette Weisbecker

Telefon +49 711 970-2400

anette.weisbecker@iao.fraunhofer.de



Leitung Competence Team

Softwaretechnik

Dipl.-Phys. Jürgen Falkner

Telefon +49 711 970-2414

juergen.falkner@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Team

Informationsmanagement

Dr.-Ing. Wolf Engelbach

Telefon +49 711 970-2128

wolf.engelbach@iao.fraunhofer.de



Leitung Competence Center

Electronic Business

Dipl.-Ing. Thomas Renner

Telefon +49 711 970-2417

thomas.renner@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Center

Human Computer Interaction

Dipl.-Psych. Matthias Peißner

Telefon +49 711 970-2311

matthias.peissner@iao.fraunhofer.de



Leitung Competence Team

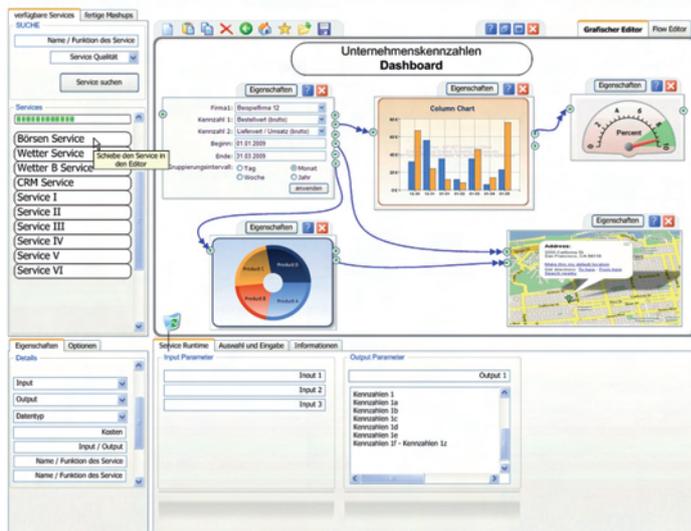
Web Application Engineering

Dipl.-Inform. Dipl.-Phys. Wolfgang Beinhauer

Telefon +49 711 970-2376

wolfgang.beinhauer@iao.fraunhofer.de

*Jeweils von links nach rechts: Anette Weisbecker,
Jürgen Falkner, Wolf Engelbach, Thomas Renner,
Matthias Peißner, Wolfgang Beinhauer.*



COCKTAIL

Dienste-Plattform für höherwertige und gewerbliche Mashups

Kombinierte Dienste und Mashups, die inklusive Benutzungsoberfläche in Web-Anwendungen eingebunden werden können, erlauben dem Nutzer ein hohes Maß an Konfigurierbarkeit. Um Mashups oder Anwendungen für Dienste in Business-Software zu kombinieren, bedarf es allerdings einiger technischer und organisatorischer Voraussetzungen.

*Designmockup der
Cocktail-Plattform.*

Im Verbundforschungsprojekt Cocktail wird eine Dienste-Plattform entwickelt, auf der neue, komplexere und höherwertige Enterprise-Mashups in einer leichtgewichtigen Entwicklungsumgebung entstehen. Diese können dann einerseits kommerziell angeboten, andererseits aber auch wieder als Basis für weitere Dienste verwendet werden. Die Vermarktung erfolgt basierend auf Mietmodellen, so dass auch kleine und mittelständische Unternehmen selten genutzte Software zu vertretbaren Kosten nutzen können, anstatt diese mit hohem Aufwand selbst zu installieren und zu administrieren. Dazu werden entsprechende Verträge zwischen Anbieter und Nutzer abgeschlossen, in denen Service Level Agreements enthalten sind. Die Einhaltung dieser Service Level Agreements wird von der Plattform automatisch überwacht.

Projektpartner | ProSyst, T-Systems, visionapp AG, YellowMap AG, CAS Software AG, Hochschule Mannheim, Forschungszentrum Informatik (FZI)

Projektansprechpartner

Priv.-Doz. Dr.-Ing. habil. Anette Weisbecker | Telefon +49 711 970-2400
anette.weisbecker@iao.fraunhofer.de

Dipl.-Ing. (FH) Matthias Herbert | Telefon +49 711 970-2148
matthias.herbert@iao.fraunhofer.de

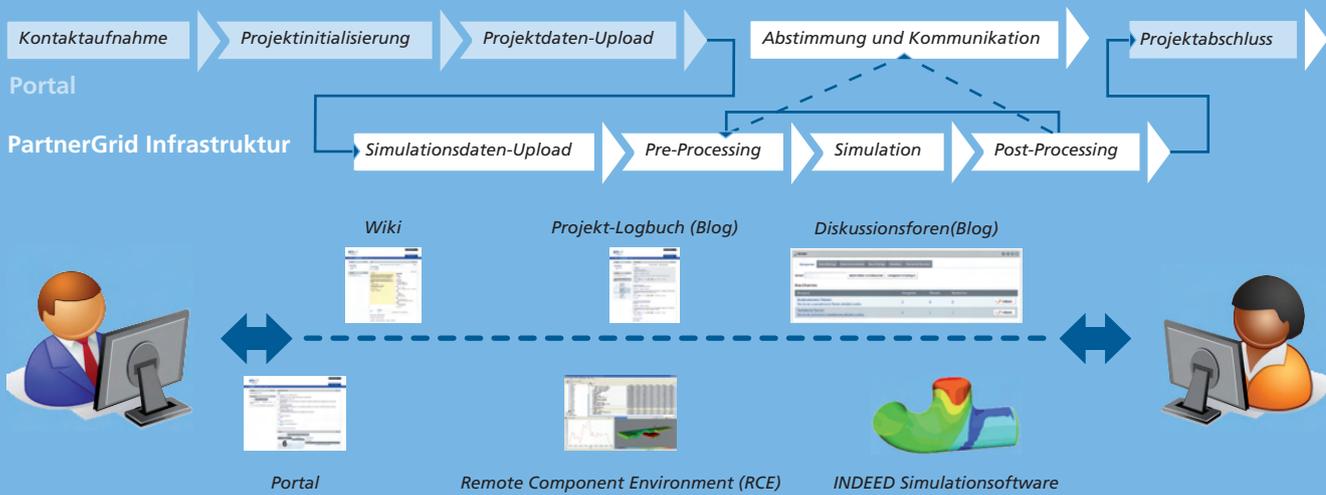
Dipl.-Inf. Jens Drawehn | Telefon +49 711 970-2407
jens.drawehn@iao.fraunhofer.de

www.cocktail-projekt.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



PARTNERGRID

GRID-Lösungen für industrielle Anwendungen

Entwurfs- und Produktionsprozesse in der Wirtschaft wandeln sich momentan grundlegend: Sowohl die einzelnen Arbeitsschritte als auch die Zahl der am Prozess Beteiligten nehmen ständig zu. Zulieferer und Dienstleister werden schon in frühen Phasen der Produkt- und Prozessentwicklung eingebunden. Anstatt einen großen Teil der Wertschöpfungskette selbst abzudecken, konzentrieren sich Unternehmen auf ihre Kernkompetenzen und kaufen einzelne Komponenten, Ausrüstung oder auch Dienstleistungen extern ein. Dadurch können sie nicht nur Kosten senken, sondern auch den jeweils kompetentesten Anbieter für jeden Teilprozess gewinnen. Grid und Cloud Services erlauben es den Unternehmen, ihre Flexibilität durch die bedarfsgerechte Nutzung von IT-Ressourcen zu erhöhen und die Kooperation mit verschiedenen Partnern zu vereinfachen.

PartnerGrid
Kooperationsplattform.

Im Projekt PartnerGrid ist eine Kooperationsplattform entstanden, die es ermöglicht, Grid Services für komplexe Berechnungen zu nutzen und mit Partnern in verteilten Entwicklungs- und Produktionsprozessen zu kooperieren.

Projektpartner | Fraunhofer SCAI, Fraunhofer ITWM, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. Simulations- und Softwaretechnik, GNS mbH, GNS Systems GmbH, MAGMA Gießereitechnologie GmbH

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Projektansprechpartner

Priv.-Doz. Dr.-Ing. habil. Anette Weisbecker | Telefon +49 711 970-2400

anette.weisbecker@iao.fraunhofer.de

Dipl.-Phys. Jürgen Falkner | Telefon +49 711 970-2414

juergen.falkner@iao.fraunhofer.de

www.partnergrid.de





1



2

M3V MOBILE MULTIMEDIALE MULTILIEFERANTEN

Vertriebsunterstützungsplattform für Handelsvertretungen

In Deutschland wird ungefähr ein Drittel des Warenaufkommens – mit einem Wert von ca. 175 Mrd. Euro – über Handelsvertretungen und -vermittlungen vertrieben. Durchschnittlich vertreten diese eigenständigen Vertriebsorganisationen sechs Herstellerunternehmen bei oftmals nur grundlegender IT-Unterstützung. Eine Integration der IT-Systeme von Herstellern und Handelsvertretungen oder -vermittlungen findet nur in sehr geringem Maße statt.

Im Projekt M3V entwickelt das Fraunhofer IAO mit einem Industriekonsortium aus mittelständischen Unternehmen daher eine Vertriebsplattform. Besonders innovativ gestaltet sich dabei die Unterstützung multilieferantenfähiger Vertriebsprozesse: Hierfür stehen dem Handelsvertreter Masken für die integrierte Erstellung eines Vertriebsdokuments für mehrere Empfänger zur Verfügung. Das Besondere: Auf Positionsebene wird über den Empfänger entschieden. Ziel ist, die Plattform als Software-as-a-Service-Lösung auf den Markt zu bringen und dadurch Marktbarrieren abzubauen. IT-Anwendungen werden als eigenständige Partner betrachtet und durch eine neuartige verteilte Architektur integriert. Sie adressiert sowohl die Integrationskosten als auch weiche Faktoren wie »Vertrauen«.

Projektpartner | CAS Software AG (LtG.), businessMart AG, fun communication GmbH, e-pro Solutions GmbH

Projektsprechpartner

Dipl.-Phys. Jochen Kokemüller | Telefon +49 711 970-2217

jochen.kokemueller@iao.fraunhofer.de

Holger Kett MBA | Telefon +49 711 970-2415

holger.kett@iao.fraunhofer.de

www.m3v-projekt.de

- 1 Die Vertriebsplattform unterstützt Multilieferanten-Vertriebsprozesse.
- 2 Eine angepasste Oberfläche unterstützt mobiles Arbeiten.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

M3V Mobile Multimediale Multilieferanten
Vertriebsinformationssysteme



© poco_bw, loading the plane

PROZESSINTEGRATION IM AIRLINE-CATERING

Übertragbare Servicemodelle und standardisierte Integration

Der verschärfte Wettbewerb in der Luftfahrtbranche veranlasst die Fluggesellschaften, immer innovativere Angebote zu entwickeln und den Kunden besseren Service zu bieten. Die Flugzeughersteller stehen vor der Herausforderung, diesem Trend mit neuartigen Lösungsmöglichkeiten Rechnung zu tragen.

Ziel des Projektvorhabens iC-RFID ist es, erstmalig die gesamte Prozesskette des Catering in der Luftfahrt zu integrieren und zu optimieren. Hierfür entwickelt das Competence Center Electronic Business des Fraunhofer IAO ein Referenzmodell als Basis für einen Demonstrator, der zukünftige, IT-gestützte Catering-Prozessketten mit RFID-Technik darstellt.

Dank eines neu entwickelten XML-Datenaustauschformats können die beteiligten Partner den heute papierbasierten Datenaustausch zukünftig vollelektronisch abwickeln. Ein Monitoring-Dashboard stellt aktuelle Kennzahlen zur Prozessqualität zur Verfügung und ermöglicht die kurzfristige Behandlung von Problemen.

Passagiere erhalten Zugriff auf eine erweiterte eCommerce-Plattform, so dass sie bereits bei der Flugbuchung ausgewählte Produkte und neue Dienstleistungen für den Flug und den Zielort erwerben können.

Projektpartner | Airbus, EADS, Fraunhofer PYCO, FH Köln, AutoID-Systems, B&W, MGS

Projektsprechpartner

Dipl.-Wirtsch.-Inf. Falk Scheiding | Telefon +49 711 970-2162

falk.scheiding@iao.fraunhofer.de

Dipl.-Ing. Dipl.-Kfm. Kresimir Vidačković | Telefon +49 711 970-2340

kresimir.vidackovic@iao.fraunhofer.de

www.e-business.iao.fraunhofer.de/projekte/beschreibung/ic-rfid.jsp

iC-RFID schafft zukunftsweisende Logistikkonzepte für Airline-Caterer.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie





© Orderman GmbH

ORDERMAN SOL®

User-Interface-Gestaltung und Geräte-Ergonomie für ein mobiles Gastronomiesystem

Die Orderman GmbH startete 2007 die Entwicklung eines neuen Premium-Produkts: das mobile Bonier-Gerät »Orderman Sol«®. Produktdesign und herausragende ergonomische Eigenschaften sind wesentlich für diese professionell eingesetzten mobilen Geräte.

*Orderman Sol® mobiles
Gastronomie-Boniersystem.*

Als Grundlage für ein nutzerzentriertes Design haben die Usability-Experten des Fraunhofer IAO Anforderungen, Akzeptanz und Kontextfaktoren erhoben. Mit »Site Visits« und Prozessanalysen in Europa und den USA ermittelten sie die Ansprüche und Nutzerbedürfnisse an das neue User-Interface des »Orderman Sol«®. Das Projektteam hat Anwendungsfälle, grundlegende Designprinzipien für das Gerät und die Hardware-Bedienelemente analysiert und in einem Design-Guide für das Produktdesign dokumentiert.

Die User-Interface-Konzeption (UI) war darauf ausgerichtet, die Entwicklung unterschiedlicher Softwarelösungen durch Partner zu unterstützen. Deshalb haben die IAO-Experten eine modulare Bibliothek von UI-Elementen entwickelt und zusätzlich ein vollständiges Beispiel-Interaktionskonzept spezifiziert.

Der Orderman Sol® mit seiner herausragender Produktgestaltung wird 2010 am Markt eingeführt, zusammen mit der User-Interface-Bibliothek und dem Styleguide zur Verwendung der Elemente und des Interaktionskonzepts für die Entwicklung von Softwarelösungen.

Auftraggeber | Orderman GmbH

Projektansprechpartner

Dr. Fabian Hermann | Telefon +49 711 970-2326, fabian.hermann@iao.fraunhofer.de

www.hci.iao.fraunhofer.de

IWARD

Intelligente Roboter-Teams im Krankenhaus – die Mannschaft ist der Star

Kernidee des Forschungsprojekts IWARD ist es, durch den Zusammenschluss einzelner Roboter zu einem Team, die Leistungsfähigkeit von Service-Robotern in einem Krankenhaus zu optimieren. Per Plug&Play einsetzbare Service-Module erweitern die Fähigkeiten der Roboter. So ermöglicht etwa der Einsatz eines »Cleaning-Moduls« dem Roboter Reinigungsarbeiten zu verrichten. IWARD demonstriert dabei die Machbarkeit flexibler Arbeitsteilung und dynamischer Roboterkonfiguration im sensiblen Krankenhausumfeld. Den Schwestern und Pflegern jedoch bleiben komplizierte System-Interna verborgen. Neue Konzepte der Mensch-Roboter-Interaktion abstrahieren vom einzelnen Roboter und bieten aufgaben-orientierte Benutzungsschnittstellen.

Ausgestattet mit Kamera, Bordrechner und Funkmodul schnurren die Roboter durchs Krankenhaus. Je nach Modulbestückung bringen sie Medizin von A nach B, saugen Verunreinigungen auf, geleiten Patienten zum Röntgen und Besucher zur Cafeteria. Dabei kommunizieren und kooperieren die Roboter des Teams, um eine bestmögliche Effizienz zu erzielen.

Viele der erreichten Innovationen sind auch auf andere Anwendungen übertragbar: So lassen sich die entwickelten Roboter-Teams auch in anderen Szenarien, z.B. auf Flughäfen, einsetzen. Das Konzept der verteilten Koordination von Aufgaben ist darüber hinaus übertragbar auf andere Bereiche, wie der Flexibilisierung von Fertigungsprozessen in der Produktionsplanung und -steuerung. Auch Konzepte der Mensch-Roboter-Interaktion kommen in Projekten mit Industriepartnern aus der Produktion zur Anwendung.

Das Fraunhofer IAO übernimmt in diesem europäischen Projekt die Gesamtkoordination aller zehn beteiligten Partner und zeichnet für die Bereiche intelligente Kommunikation sowie Mensch-Roboter-Interaktion verantwortlich.

Förderung | Europäische Kommission im 6. Rahmenprogramm.

Projektansprechpartner

Dipl.-Inf. Simon Thiel | Telefon +49 711 970-2325
simon.thiel@iao.fraunhofer.de

www.iward.eu



WEITERE PROJEKTE

**Competence Center Softwaremanagement und
Competence Team Softwaretechnik und
Competence Team Informationsmanagement**

Anbieterbewertung für Stammdatenanagement
www.swm.iao.fraunhofer.de

**Begleitung einer öffentlichen Einrichtung
bei einer SOA-Einführung**
www.swm.iao.fraunhofer.de

Business Process Management Roadmap
www.swm.iao.fraunhofer.de

Business Process Management Tools
www.swm.iao.fraunhofer.de

**Datenqualitätsmaßnahmen bei einem
Mailingdienstleister**
www.swm.iao.fraunhofer.de

**Dokumenten-Management als umfassende Quelle
der Informationsaufbewahrung bei einem KfZ-Zulieferer**
www.dm.iao.fraunhofer.de

Dokumenten-Management bei Energieversorgern
www.dm.iao.fraunhofer.de

**Enterprise Grids – Grid Computing
im industriellen Einsatz**
www.enterprisegrids.fraunhofer.de

ERP-Einführung bei einem Pharma-Unternehmen
www.swm.iao.fraunhofer.de

**Evaluation von Office-Produkten für
innovative Arbeitsplätze**
www.swm.iao.fraunhofer.de

Gebrauchsfähigkeit von elektronischen Patientenakten
www.swm.iao.fraunhofer.de

IT Operations Management
www.swm.iao.fraunhofer.de

IT Service Management
www.swm.iao.fraunhofer.de

**Konzeption eines Dokumenten-Management-Systems
für ein metall- und kunststofferzeugendes mittel-
ständisches Unternehmen**
www.dm.iao.fraunhofer.de

**MediGrid
Grid Computing für Medizin und Lebenswissenschaften**
www.medigrid.de

**Mobile Dienste Konzeption für ein
Verkehrsunternehmen**
www.swm.iao.fraunhofer.de

**MWAre – Multicore Software
Softwaretechnologien für die Multicore Zukunft**
www.mware.fraunhofer.de

**Nutzung von kurzlebigen Zertifikaten
in portal-basierten Grids (Gap-SLC)**
www.swm.iao.fraunhofer.de

**Optimierung der Softwareentwicklungsprozesse
bei einem Hersteller von Messgeräten**

www.swm.iao.fraunhofer.de

TRAIN-OS

**Knowledge base for Open Source Software
based training materials and support**

www.swm.iao.fraunhofer.de

Competence Center Electronic Business

ARPOS

Automatisierung von Prozessen der Schadenregulierung

www.e-business.iao.fraunhofer.de

eBSN eBusiness Solutions Guide

www.ec.europa.eu/enterprise/e-bsn/ebusiness-solutions-guide

Electronic Commerce Centrum Stuttgart-Heilbronn

www.ecc-stuttgart.de

iCC

Intelligent Comfort Class

www.e-business.iao.fraunhofer.de

Marktpreisspiegel Mietwagen Deutschland 2009

<http://mietwagenspiegel.iao.fraunhofer.de>

openTRANS

Geschäftsdokumente und Transaktionen auf XML-Basis

www.opentrans.org

RFID für kleine und mittlere Unternehmen

www.ec-net.de/EC-Net/Navigation/Themen/radiofrequenz-identifikation.html

www.rfidatlas.de

Theseus Business Models

Geschäftsmodelle für das Internet der Dienste

www.itbusinessmodels.org

Theseus Texo

Business Webs im Internet der Dienste

www.e-business.iao.fraunhofer.de

**Competence Center Human-Computer Interaction
und Competence Team Web Application Engineering**

I*Proms

**EU Exzellenznetzwerk Intelligente
Produktionsmaschinen und -systeme**

www.iproms.org

IP4

**Integrierte Personaleinsatz- und
Produktionsprogrammplanung**

IT-Arbeitsplatz der Zukunft

**Innovative Konzepte für IT-Support und
Softwareverteilung**

Multi-Touch

Technologien, Produkte und Anwendungsszenarien

www.hci.iao.fraunhofer.de/de/projekte/multi_touch_studie/index.html

SOPRANO

**IT-Unterstützung älterer Menschen
in ihrer häuslichen Umgebung**

www.soprano-ip.org

SPOT

**Servicebasierte, prozessorientierte
Orchestrierungs-Technologie**

www.spot.fraunhofer.de

User Interface Gestaltung

www.hci.iao.fraunhofer.de

UX Quantification

User Experience Engineering

www.hci.iao.fraunhofer.de

TECHNOLOGIE- UND INNOVATIONSMANAGEMENT

Geschäftsfeldleitung

Prof. Dr.-Ing. habil. Joachim Warschat

Telefon +49 711 970-2082

joachim.warschat@iao.fraunhofer.de



Leitung Competence Center

Technologiemanagement

Dipl.-Kfm. t.o. Marc Rüger

Telefon +49 711 970-2044

marc.rueger@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Center

Innovationsmanagement

Dr.-Ing. Peter Ohlhausen

Telefon +49 711 970-2079

peter.ohlhausen@iao.fraunhofer.de



Leitung Competence Team

Innovative Technologien

Dr.-Ing. Daniel Heubach

Telefon +49 711 970-2354

daniel.heubach@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Center

FuE-Management

Dipl.-Ing. Frank Wagner

Telefon +49 711 970-2029

frank.wagner@iao.fraunhofer.de



Jeweils von links nach rechts: Joachim Warschat, Marc Rüger, Peter Ohlhausen, Daniel Heubach, Frank Wagner.

BILDUNGSOFFENSIVE AUF MALTA

Hochschule MCAST kooperiert bei Ausbau und Weiterentwicklung und in den Bereichen Lehre und Forschung

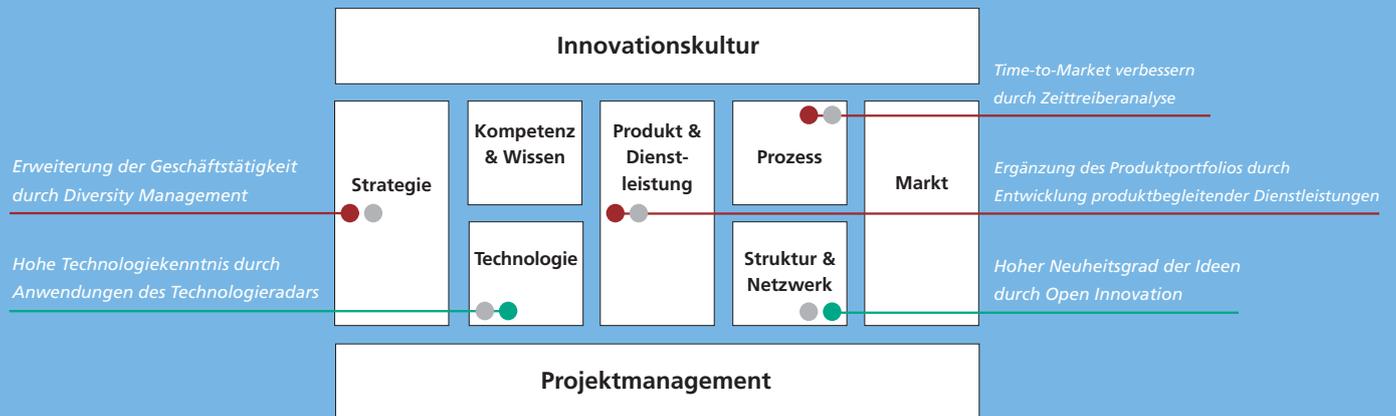
Im April 2009 hat das Fraunhofer IAO ein umfangreiches Projekt mit der Maltesischen Hochschule MCAST gestartet (Malta College of Arts, Science & Technology). Inhalte der vom Europäischen Sozialfonds geförderten Kooperation sind im Bereich der Lehre ein wissenschaftlicher Ausbau der Bildungsangebote, einschließlich der Entwicklung neuer Curricula, der Vorbereitung und initialen Umsetzung neuer Unterrichtsmaterialien sowie der Qualitätssicherung von Bildungsangeboten, die Weiterqualifizierung von MCAST-Dozenten im Bereich der angewandten Forschung sowie ein Programm zur Steigerung der Methodenkompetenz im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens.

MCAST gilt auf Malta als führende akademische Institution für die berufliche Aus- und Weiterbildung. Für die inzwischen mehr als 5000 Vollzeitstudenten und gut 4000 Teilzeitstudenten wurde das Kursniveau in den vergangenen Jahren kontinuierlich angehoben, so dass mittlerweile alle neun Institute Kurse anbieten, deren Abschluss mit dem deutschen Vordiplom vergleichbar sind (Level 5 im europäischen Bildungsrahmen). Schon seit September 2009 werden neue Weiterbildungsausschlusskurse angeboten, deren anwendungsorientiertes Konzept sich besonders stark an den Bedürfnissen der Studenten und Unternehmen orientiert und sich somit deutlich von den Angeboten der Universität unterscheidet. Involviert sind die Institute für Art & Design, Business & Commerce, Agribusiness, ICT, Electrical & Electronics Engineering, Building & Construction, Mechanical Engineering und Community Services.

Projektpartner | Fraunhofer IESE, Universität der Künste (UdK) mit ihrem An-Institute of Electronic Business, WiFi Croatia

Projektansprechpartner

Prof. Dr.-Ing. Joachim Warschat | Telefon +49 711 970-2081
joachim.warschat@iao.fraunhofer.de



INNOSCORE®

Steigerung der Innovationsfähigkeit von mittelständischen Unternehmen

Die Steigerung der Innovationsfähigkeit ist einer der wichtigsten Hebel für mehr Wachstum und Profit. Zur Stärkung der Innovationskraft der eigenen Region hat die IHK Lahn-Dill deshalb ein Innovationsforum für mittelständische Unternehmen ins Leben gerufen. Die Teilnehmer treffen sich regelmäßig zu gemeinsamen Workshops sowie zum Austausch über Innovationsthemen. Das Fraunhofer IAO unterstützt das IHK-Innovationsforum bei der Durchführung der Workshops sowie bei der Analyse der Innovationsfähigkeit der einzelnen Unternehmen. Grundlage dafür ist die prämierte und bereits mehrfach angewandte Benchmarking-Methodik »InnoScore®«.

Die Grafik veranschaulicht beispielhaft die Stärken (grün) und Schwächen (rot) eines Unternehmens auf Basis der InnoScore®-Analyse.

Basis dieser Methodik sind die neun Gestaltungsfelder für exzellentes Innovationsmanagement; anhand dieser Gestaltungsfelder analysiert das Fraunhofer IAO das jeweilige Unternehmen ganzheitlich und vergleicht die Ergebnisse mit den Daten der 150 innovativsten Unternehmen des VDMA und ZVEI. Das sich ergebende Stärken-Schwächen-Profil wird durch Gestaltungsempfehlungen und herausragende Beispiele aus der industriellen Praxis ergänzt.

Bei der Zusammenarbeit des Fraunhofer IAO mit den Unternehmen der IHK Lahn-Dill wird deutlich, dass sich insbesondere bereits erfolgreiche Unternehmen mit dem Thema der Steigerung der eigenen Innovationsfähigkeit auseinandersetzen. Das Innovationsforum bietet deshalb die Chance, mit- und voneinander zu lernen und so mit Unterstützung des Fraunhofer IAO noch besser zu werden.

Auftraggeber | IHK Lahn-Dill

Projektansprechpartner

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Thorsten Rogowski | Telefon +49 711 970-2012

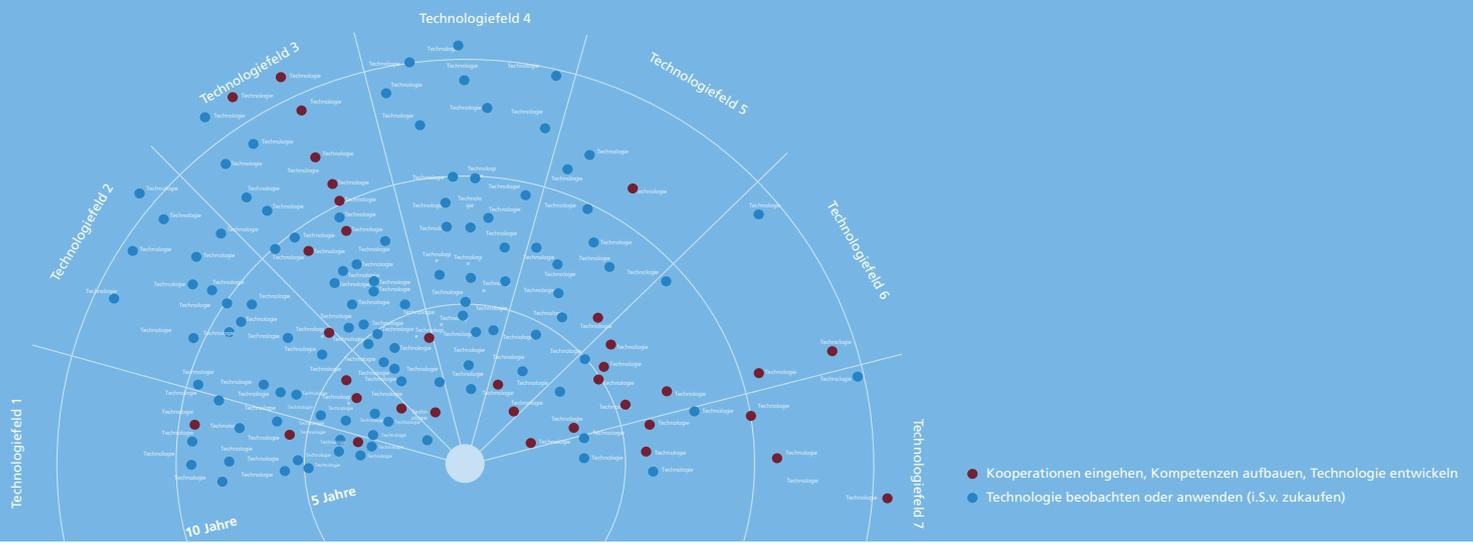
thorsten.rogowski@iao.fraunhofer.de

Dipl.-Soz. Anne Spitzley | Telefon +49 711 970-2062

anne.spitzley@iao.fraunhofer.de

www.innoscore.de

InnoScore™



TECHNOLOGIERADAR

Gezielte Entwicklung einer Technologiestrategie

Der »Fraunhofer TechnologieRadar« bietet Unternehmen die Möglichkeit, neue Technologien frühzeitig zu identifizieren und bereits vor potenziellen Wettbewerbern deren Bedeutung ab zu schätzen. Mit Hilfe dieser bewährten Methode hat das Fraunhofer IAO im Rahmen eines Projekts für die Polysius AG eine Technologiestrategie entwickelt, die externe Anforderungen integriert und disruptive technologische Entwicklungssprünge erfasst. Grundlage dafür waren die Kompetenzen und Produkte des Anlagenherstellers.

Technologieradar für die Applikationsideen als Basis für die Technologiestrategie.

Ausgangspunkt des Projekts war die Beschreibung von Schlüsselkompetenzen und vorhandenen Technologien des Unternehmens in einer Funktions-Technologie-Matrix. Diese eröffnete den Suchraum für neue Märkte, Technologien und deren Trends. Mit visuell dargestellten Zukunftsszenarien gaben die IAO-Experten Anregungen für neue Anlagenkonzepte und Technologieanwendungen, die in einem Ideen-Workshop gesammelt wurden. Hieraus ließen sich für die Technologiestrategie relevante Technologiefelder ableiten.

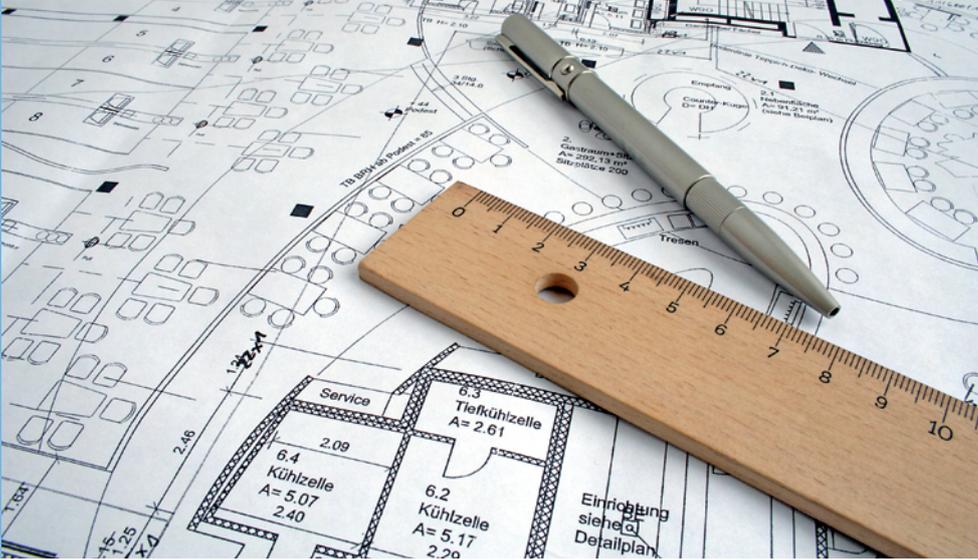
Für diese Technologiefelder wurde anschließend ein Technologieradar durchgeführt. Basis dafür war zunächst eine Beschreibung der zugrunde liegenden einzelnen Technologien und Systeme. Daraus entstanden anschließend verschiedene Technologie-Roadmaps. Außerdem analysierten die Innovationsexperten des Fraunhofer IAO den notwendigen Kompetenzaufbau sowie die Wirkung für Polysius.

Um die Technologiestrategie zu formulieren, fassten die IAO-Experten die Technologiefelder und Einzeltechnologien in Zukunftsvisionen zusammen, die ein spezifisches Anlagenkonzept, etwa eine ressourceneffiziente Anlage, zum Ziel hatten und eine Entwicklungsoption für Polysius darstellten. Um diese umzusetzen, leiteten die IAO-Experten abschließend aus den Technologie-Roadmaps spezifische Handlungsmaßnahmen für die Polysius AG ab.

Auftraggeber | Polysius AG

Projektsprechpartner

Dr.-Ing. Daniel Heubach | Telefon +49 711 970-2354, daniel.heubach@iao.fraunhofer.de



© Kaarsten-Fotolia.com

I3CON

Industrialised, Integrated and Intelligent Construction

Drei Mio. Unternehmen, 16,3 Mio. Beschäftigte, 10 Prozent des europäischen Bruttoinlandsprodukts: Die Bauindustrie ist der größte Industriezweig und größter industrieller Arbeitgeber in der Europäischen Union. Im Gegensatz zu dieser Tragweite stehen jedoch ein meist geringer Grad an Industrialisierung sowie der eher zurückhaltende Einsatz von neuen Technologien. Gründe hierfür liegen in den besonderen Eigenschaften der Bauindustrie: ein hoher Anteil an individuell geplanten und hergestellten Produkten sowie eine starke Aufgliederung der Wertschöpfungskette zwischen verschiedensten Akteuren.

Ziel des Projekts I3CON ist es, die Bauindustrie bei ihrem Wandel hin zu einem nachhaltigen und technologieorientierten Industriezweig zu unterstützen. Schwerpunkte sind dabei die Integration von Bauprozessphasen über den Gebäudelebenszyklus sowie die Entwicklung intelligenter Baukomponenten, die in industrialisierten Prozessen produziert und verbaut werden. Außerdem soll es gelingen, diese Produkte mit individualisierten Gebäudedienstleistungen zu verknüpfen.

Um die Zielsetzung des Projekts zu erreichen, sind an I3CON 26 Partner aus 14 europäischen Ländern mit einem Gesamtvolumen von 17,3 Mio€ über einen Zeitraum von vier Jahren beteiligt. Gefördert wird das Projekt dabei im 6. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Kommission im Bereich Nanotechnologien, Neue Materialien, Produktionstechnologien NMP. Das Fraunhofer IAO und das kooperierende Institut für Arbeitswissenschaft und Technologie-management IAT der Universität Stuttgart sind dabei vor allem an folgenden Entwicklungstätigkeiten beteiligt:

- Innovative kunden- und wertorientierte Geschäftsmodelle: Entwicklung eines Referenzmodells und Auswahlkriterien für die Identifikation geeigneter Geschäftsmodelle.
- Entwicklungsprozesse in der Bauindustrie: Unterstützung bei der Entwicklung von kundenindividuellen Produkt-Service-Systemen rund um Gebäude.
- Technologiemanagement: Entwicklung einer Vorgehensweise für die strategische und operative Technologieplanung in der Bauindustrie.

Projektansprechpartner

Dipl.-Kfm. / MST Sven Schimpf | Telefon +49 711 970-2457, sven.schimpf@iao.fraunhofer.de

Liza Wohlfart M. A. | Telefon +49 711 970-5310, liza.wohlfart@iao.fraunhofer.de



WEITERE PROJEKTE

Competence Center Technologiemanagement

EFTEK – Zentrum Technologiemanagement des Fraunhofer IAO an der Zeppelin University Friedrichshafen
www.eftek.de

Patentbewertungen für Industrie und öffentliche Einrichtungen

Präsidialprojekt II – Fokus Technologie
Chancen erkennen – Leistungen entwickeln

Präsidialprojekt III – Von der Technologieentwicklung zum Technologiemarkt
Anwendungen identifizieren – Potenziale bewerten

START – Schnelle Technologieadaption in High-Tech-Unternehmen durch Arbeitsgestaltung und Personalentwicklung
www.start-technologieadaption.org

TransferProjektMechatronik – TPM

Competence Center Innovationsmanagement

Der BMBF Foresight Prozess
www.bmbf.de/de/12673.php

Fraunhofer-CSIR Kooperation: Machbarkeitsstudie

Gender Chancen
Nutzung des Potenzials von Frauen im Innovationssystem
www.genderchancen.de

IMP³rove

IMProvement of Innovation Management Performance with sustainable IMPact
www.improve-innovation.eu

WE-AAF

Wirtschaftliche Entwicklung von Ausgründungen außeruniversitärer Forschungseinrichtungen
www.acatech.de/de/projekte/laufende-projekte/wirtschaftliche-entwicklung-von-ausgruendungen-aus-ausseruniversitaeren-forschungseinrichtungen.html

WHIST

Women's careers hitting the target: gender management in scientific and technological research

Competence Team Innovative Technologien

EPIO – Evaluierung und Entwicklung von Konzeptionen für die Produktion und Integration von organischer Photovoltaik in den Anwendungsbereichen Architektur, Life Science und Bekleidung

InnoCo – Aufbau und Entwicklung von Promotorennetzwerken als Erfolgsfaktor radikaler Innovationen
www.innoco.org

NanoNavigator für einen Arbeitsgeräte-Hersteller

Ressourceneffizienzradar für einen Anlagenhersteller Brammer Energy Savings
Anwendungscluster Nanotechnologie für die IHKs der Metropolregion Stuttgart
www.nano-ihk.de

Technologiestrategie für die Vahle GmbH & Co. KG

**TechnologieRadar II für die
Fujitsu Siemens Computers GmbH**

**Unternehmer-Broschüre »Materialeffizienz durch den
Einsatz von Nanotechnologien und neuen Materialien«
für das hessische Wirtschaftsministerium**

www.hessen-nanotech.de/mm/Materialeffizienz_durch_Nanotechnologie_und_neue_Materialien.pdf

**Unternehmer-Broschüre (2. Auflage) »Einsatz von
Nanotechnologie in der hessischen Umwelttechnologie«
für das hessische Wirtschaftsministerium**

www.hessen-nanotech.de/mm/NanoUmwelt_Einsatz_Nanotechnologie_Umwelttechnologie_Innovationspotenziale_Unternehmen.pdf

Competence Center FuE-Management

**CoVES
Collaborative Virtual Engineering for SMEs**

www.coves-project.org

**Fit2Solve
Vom Produzenten zum Lösungsanbieter**

www.fit2solve.de

**IntUBE
Intelligent Use of Buildings' Energy Information**

www.intube.eu

**Manubuild
Open Building Manufacturing**

www.manubuild.org

**Vermiko
Vertrauens-Managementsysteme für Innovations-
Kooperationen in Produkt- und Dienstleistungs-
entwicklungsprozessen**

www.vermiko.com

INTERNATIONALE PROJEKTE

FRAUNHOFER INNOVATION ENGINEERING CENTER IEC IN BOZEN

Am 21. Dezember 2009 war es soweit: Die Fraunhofer-Gesellschaft gründete ihre dritte europäische Tochtergesellschaft, die Fraunhofer Italia Research Konsortial-GmbH mit Sitz in Bozen. Diese wird in Zukunft als Rechtsträger für alle institutionellen Aktivitäten deutscher Fraunhofer-Institute in Italien fungieren. Die erste Fraunhofer-Einrichtung ist das Fraunhofer Innovation Engineering Center IEC, das derzeit vom Fraunhofer IAO zusammen mit dem Unternehmerverband Südtirol und der Freien Universität Bozen aufgebaut wird. Das IEC, an dem zum Ende der Aufbauphase etwa zehn Forscherinnen und Forscher arbeiten sollen, konzentriert sich zunächst auf zwei Forschungsgebiete: Im Bereich »multidisziplinäre Produktentwicklung« erarbeiten die Wissenschaftler beispielsweise eine Methodik, welche die Kommunikation bei der Produktentwicklung verbessert – unter Vernetzung aller Beteiligten. Ein wesentlicher Aspekt besteht darin, die unterschiedlichen Denkstrukturen der verschiedenen Disziplinen zusammenzuführen. Der zweite Schwerpunkt, »Technologien in alpinen Räumen«, zielt zum Beispiel auf die Reduzierung von Umweltbelastungen durch den Wohnungsbau. Entwickelt wird eine nachhaltige Modulbauweise, die trotz Massenherstellung individuelle Kundenwünsche berücksichtigt.

In internationalen und interdisziplinären Teams werden Fraunhofer-Forscher zusammen mit Wissenschaftlern der Universität Bozen und Partnern aus der Industrie Projekte durchführen. Im Fokus steht die Unterstützung der zahlreichen kleinen und mittelständischen Unternehmen der Region, die bisher kaum Zugang zu angewandter Forschung hatten. »Wir betrachten uns als Schnittstelle zum breitgefächerten Angebot der Fraunhofer-Gesellschaft«, erklärt Prof. Dominik Matt, Leiter des IEC. Der Maschinenbauer, der bei Prof. Dieter Spath, Institutsleiter des Fraunhofer IAO, promovierte, wurde 2004 an die Technische Hochschule Turin berufen. 2008 erfolgte die Berufung an die Fakultät für Naturwissenschaften und Technik der Freien Universität Bozen.

Auch die Landesregierung Südtirols ist vom Fraunhofer Engagement überzeugt – so übernimmt das Land in der vierjährigen Aufbauphase die erforderliche Grundfinanzierung von rund drei Millionen Euro.

Projektansprechpartner

Dipl.-Ing. oec. Steffen Koch | Telefon +49 711 970-2069
steffen.koch@iao.fraunhofer.de



1



2

VIRTUAL REALITY LABOR IN BEIJING ERÖFFNET

In einer gemeinsamen Initiative haben das Ministerium für Wissenschaft und Forschung der Volksrepublik China und das Bundesministerium für Bildung und Forschung das Jahr 2009/2010 zum »Deutsch-Chinesischen Jahr der Bildung und Forschung« erklärt. Das Engagement der Fraunhofer-Gesellschaft im Rahmen dieser Initiative wird nun ergänzt durch die Kooperation des Fraunhofer IAO mit der »Chinese Academy of Machinery & Technology (CAM)«.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch die Ansprachen von Dr. Weike Yao, Abteilungsleiter im Ministry of Science and Technology (MoST), sowie des Projektinitiators, Prof. Lentes vom Fraunhofer IAO und der Asienbeauftragten der Fraunhofer-Gesellschaft, Dr. Krämer.

Höhepunkt der Eröffnungsfeierlichkeiten war die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung, in der wesentliche gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsarbeiten der beiden Partner beschrieben sind. Zu den zentralen Aktivitäten zählen die durch Virtual Reality unterstützte Fabrik- und Produktionsplanung sowie die Zusammenarbeit im Bereich Forschung und Lehre. Mit der Eröffnung des Virtual Reality Labors, zu dem das Fraunhofer IAO die Software und das Technik-Know-how lieferte, wurde der Grundstein für diese Kooperation gelegt.

Im Rahmen der anschließenden Fachtagung »Virtual Reality Technology High-Level Forum« hatten Teilnehmer die Möglichkeit, in Fachvorträgen mehr über die Technologie zu erfahren und diese live im neuen Virtual Reality Labor zu erleben.

Mit dem Auftrag, die chinesische Fertigungsindustrie zu unterstützen, wurde CAM 1956 durch den Volkskongress der Volksrepublik China gegründet. Seither ist CAM vor allem im Bereich der Entwicklung und Realisierung von Maschinen und Anlagen aktiv. Im Jahr 2006 belief sich der Erlös auf 1.44 Milliarden RMB (ca. 14.75 Mio €), der realisierte Gewinn umfasste 82.14 Millionen RMB (ca. 8.4 Mio €). Die Forschungsergebnisse finden unter anderem Anwendung in Maschinenbau, Luft- und Raumfahrt, Transport, Informations- und Kommunikationstechnologie, Umweltschutz und Energietechnik. Damit zählt CAM zu den wichtigsten Innovatoren Chinas.

Projektsprechpartner

Prof. E. h. Dipl.-Ing Hans-Peter Lentes | Telefon +49 711 970-2100

hans-peter.lentes@iao.fraunhofer.de

Dipl.-Ing. Günther Wenzel | Telefon +49 711 970-2244

guenter.wenzel@iao.fraunhofer.de

1 VR-Experte Günther Wenzel führt die Gäste durch virtuelle Welten.

2 Hans-Peter Lentes bei den Eröffnungsfeierlichkeiten des Virtual Reality Labors in Beijing.

MASDAR CITY

Null-Emissions-Stadt in der Wüste



1 Masdar City Plaza mit 5-Sterne-Hotel.

1

© LAVA

Am 21. Juni 2009 unterzeichneten die Fraunhofer-Gesellschaft und die Abu Dhabi Future Energy Company als Repräsentantin des Masdar City Projekts ein Kooperationsabkommen über eine strategische Partnerschaft. Ziel der Zusammenarbeit zwischen Fraunhofer, der größten europäischen Einrichtung für angewandte Forschung, und der ökologischen Zukunftsstadt Masdar City im Emirat Abu Dhabi ist zunächst die Gründung einer gemeinsamen Projektgruppe. Langfristig wollen beide Partner bei der nachhaltigen Stadtentwicklung und Gebäudeplanung eng zusammenarbeiten. Beteiligt an der Kooperation sind die Fraunhofer-Institute für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, für Bauphysik IBP sowie für Solare Energiesysteme ISE.

»Die Verknüpfung von angewandter Forschung und Nachhaltigkeit ist eine Stärke unserer Institute«, so Fraunhofer-Präsident Prof. Hans-Jörg Bullinger. »Es bietet sich daher an, Fraunhofer Know-how in das einmalige ökologische Zukunftsprojekt Masdar City einzubringen. Daher freue ich mich sehr über diese strategische Kooperation. Die Zusammenarbeit ist ein Meilenstein für die Entwicklung zukunftsfähiger Lösungen zur Bewältigung der globalen Herausforderungen.«



2

© LAVA

»Wir wollen die Entwicklung innovativer nachhaltiger Technologien beschleunigen und sie global verfügbar machen«, sagt Masdar CEO Dr. Sultan Al Jaber. »Es ist unsere Überzeugung, dass weltweite Zusammenarbeit notwendig ist, um dieses Ziel zu erreichen. Unsere Partnerschaft mit MIT, DLR, Imperial College und dem Tokyo Institute of Technology beweisen dies. Auch die Kooperation mit der Fraunhofer-Gesellschaft wird die Schlüsselrolle Masdars bei der Entwicklung von erneuerbaren Energien in Abu Dhabi stärken, indem wir Innovation und Vermarktung nachhaltiger Technologien kontinuierlich vorantreiben.«

2 Masdar City Plaza mit geöffneten Schirmen.

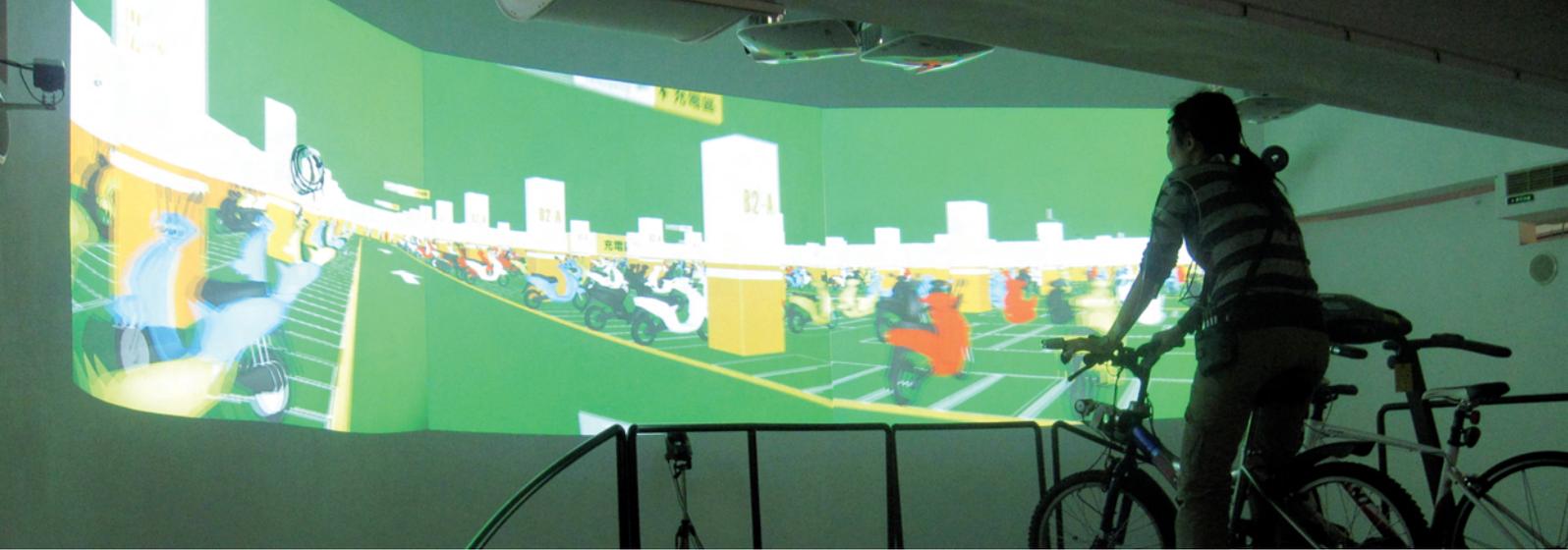
Masdar City wird etwa 30 Kilometer östlich der Hauptstadt Abu Dhabi auf einer Fläche von sechs Quadratkilometern errichtet und ist für rund 50 000 Einwohner geplant. Das als CO₂-neutrale Stadt geplante Vorhaben soll vollständig durch erneuerbare Energien versorgt werden, durch konsequentes Recycling nahezu abfallfrei sein, einen signifikant reduzierten Wasserverbrauch aufweisen und dank eines unterirdischen Verkehrssystems autofreie Straßen haben.

Geplant ist der Aufbau eines »Masdar Virtual Cityscape Engineering Center« unter Beteiligung des Fraunhofer IAO – hier kann das Institut seine Kompetenzen im Bereich der immersiven Gebäude- und Stadtplanung einbringen. Architekten, Nutzer und Besucher sollen die Zero-Carbon-City bereits im Planungsstadium mittels einer Virtual Reality Software des Fraunhofer IAO gemeinsam entwickeln und erleben.

Beratung, Machbarkeitsstudien und Testcenter sollen den Auftakt der Zusammenarbeit von Fraunhofer und Masdar City bilden. Die deutsche Industrie, die in vielen relevanten Bereichen die weltweite Marktführerschaft besitzt, wird in das Projekt miteinbezogen.

Projektsprechpartner

Dipl.-Ing. Alexander Rieck | Telefon +49 711 970-5478, alexander.rieck@iao.fraunhofer.de



© Industrial Technology Research Institute (ITRI)

SERVICE ENGINEERING IN TAIWAN

Forschungskooperation zur Förderung von Dienstleistungsinnovationen

Seit nunmehr drei Jahren unterstützt das Fraunhofer IAO das Industrial Technology Research Institute (ITRI) in Taiwan bei der Förderung von Dienstleistungsinnovationen in Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Das ITRI ist das größte Institut für angewandte Forschung in Taiwan und gleicht mit seinen Strukturen und Geschäftsmodellen der Fraunhofer-Gesellschaft. Im ITRI Technology Center for Service Industries (TCSI) beteiligen sich Forscher aus unterschiedlichen Bereichen und Disziplinen an der Aufgabe, Dienstleistungsgesellschaften und -industrien zu gestalten, Anforderungen der Kunden und Unternehmen sowie der Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zum Schaffen neuer Geschäftsmodelle zu nutzen und Möglichkeiten der Wertschöpfung durch neue und eigene Technologien aufzuzeigen.

*Simulation im Human
Comfort Zone Lab.*

Die bisherigen gemeinsamen Aktivitäten fokussierten die Teilnahme an Konferenzen, Moderation von Workshops und die Erarbeitung von nationalen Forschungs- und Entwicklungsprogrammen. Seit Mitte 2009 kooperieren ITRI und das Fraunhofer IAO regelmäßig und erfolgreich bei der Etablierung eines »Human Comfort Zone Lab« in Taiwan. Inspiriert von den Aktivitäten des Fraunhofer IAO im bisher weltweit einzigartigen Dienstleistungslabor »ServLab« soll im Jahr 2010 eine Test- und Entwicklungsplattform für Dienstleistungsangebote in Taiwan aufgebaut werden. Fraunhofer unterstützt das ITRI dabei konkret nicht nur in der Planung und Inbetriebnahme, sondern berät auch in Fragen bezüglich Marketing und Betrieb des Labors. Zusätzlich qualifizieren und coachen die IAO-Experten die taiwanischen Dienstleistungsforscher im Labor-Projektmanagement und vermitteln Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Technik, Software, Vorgehensweisen und Werkzeugen in Laborumgebungen. Regelmäßige Workshops in Taiwan und Telefonkonferenzen begleiten den Prozess.

Ein erstes Anwendungsbeispiel wird bereits im Labor getestet. Das Projekt »eScooter« verfolgt das Ziel, geeignete Kommunikations- und Informationsarten (z. B. Sprache, Text), -reize (z. B. Farben, Sounds) und -mittel (z. B. Beschilderung, Lautsprecherdurchsagen, elektronische Information auf eScooter-Display) zum Finden und Erreichen von Auflade- oder Austauschstationen der eScooter-Akkus in dicht beparkten oder befahrenen Stadtteilen und Parkregionen zu identifizieren. Hierfür wurde ein Parkdeck in 3-D visualisiert. Die Probanden werden nun ähnlich einem Fahrsimulator in diesem 3-D-Parkdeck navigieren und mit den unterschiedlichen Arten, Reizen und Mitteln konfrontiert. Gleichzeitig erlauben neuste Technologien das Messen von z. B. EKG- und EMG-Werten. Die Ergebnisse geben den Forschern Aufschluss über geeignete und zielführende Informations- und Kommunikationssettings. Zusätzlich fügt sich das Fallbeispiel »eScooter« bereits nahtlos in die aufkommenden eEnergy- und eMobility-Initiativen in Taiwan wie auch in Deutschland ein.

Projektansprechpartner

Walter Ganz M. A. | Telefon +49 711 970-2180, walter.ganz@iao.fraunhofer.de

Dipl.-Oec. Thomas Burger | Telefon +49 711 970-2185, thomas.burger@iao.fraunhofer.de

NAMEN, DATEN, EREIGNISSE

**WISSENSCHAFTLICHE
VERÖFFENTLICHUNGEN 2009**

Namen, Daten, Ereignisse	3
Internationale Gäste – eine Auswahl	4
Habilitationen und Promotionen	6
Ehrungen und Preise	6
Publikationen im IAO-Shop	7
Mitarbeit in Ausschüssen	8
Spin-offs	14
Fachvorträge	15
Vorlesungen	34
Veranstaltungen – eine Auswahl	38
Wissenschaftliche Veröffentlichungen 2009	41

NAMEN, DATEN, EREIGNISSE

INTERNATIONALE GÄSTE

Eine Auswahl

I Argentinien

Sabato, Hilda, Prof.

Universidad de Buenos Aires, Buenos Aires

I Australien

Bucolo, Sam, Dr.

School of Design, Queensland University of Technology, Brisbane

Edwards, Donna

Enterprise Connect, Adelaide

I Brasilien

Severino Nobre, Marcos, Prof.

Universidade Estadual de Campinas, Campinas

I China

Liu, Kai, Prof. Dr.

Vice President, Xi'an University of Technology, Xi'an

Liu, Zhengjie, Prof.

Director, Sino European Usability Center, Dalian Maritime University, Dalian

Zhongshang, Li, Prof.

China Radio International, Peking

I Frankreich

Rowell, Jay, Dr.

Groupe de sociologie politique européenne, Straßburg

I Griechenland

Tzerefos, Polychronis, Dr.

Mellon Technologies, Athen

I Großbritannien

Crowther, Paul

Faulknerbrowns Architects, Newcastle

Eldukri, Eldaw, Dr.

MEC, Cardiff University, Cardiff

Hunt, Ian, Prof.

Edinburgh Napier University, Edinburgh

Kane, Andrew

Faulknerbrowns Architects, Newcastle

Kirchner, Emil J., Prof.

University of Essex, Colchester

Raja, Vinesh, Prof.

WMG, University of Warwick, Coventry

I Indien

Banerjee, Parthasarathi, Prof. Dr.

National Institute of Science Technology and Development Studies,
Neu Delhi

Joshi, Vandana, Prof.

University of Delhi, Neu Delhi

I Irland

Convery, Frank, Prof.

University College Dublin (UCD) School of Geography, Planning and
Environmental Policy, Dublin

Curley, Martin, Prof. Dr.

Head of Intel Labs Europe, Leixlip, Ireland

Frain, Pat, Dr.

Director, NovaUCD, Dublin

Gibney, Amanda, Dr.

UCD School of Architecture, Landscape and Civil Engineering, Dublin

Gilchrist, Michael D., Prof.

UCD College of Engineering, Mathematical and Physical Sciences, Dublin

Heavey, Cathal, Prof.

University of Limerick, Limerick

Killeen, Paul

Senior Programmes Manager, UCD Research, Dublin

Noone, Bridget

Enterprise Executive, Trinity College Dublin, Dublin

O'Hare, Gregory, Prof.

UCD School of Computer Science and Informatics, Dublin

I Italien

Antonelli, Dario, Prof.

Politecnico di Torino, Turin

Barucco, Stefano

Universita' degli Studi di Brescia, Brescia

Forrante, Nicola

YEAM Group, Venice

Villa, Agostino, Prof.

Politecnico di Torino, Turin

I Japan

Koichi, Ogawa, Prof. Dr.

Faculty of Pharmaceutical Sciences, University of Tokyo, Tokyo

Kondo, Takao, Prof. Dr.

Meiji University, Tokyo

Tatsumoto, Hirofumi

Innovation Management Research Center, Ritsumeikan University, Kyoto

I Kanada

Murphy, Michael J., Prof. Dr.

Ryerson University, Toronto

I Libanon

Sinno, Abdel-Raouf, Prof.

Libanesische Universität, Beirut

I Niederlande

Nijhuis, Ton, Prof.

Universiteit van Amsterdam, Amsterdam

I Nigeria

Nnoli Edozien, Ndidi, Dr.

Growing Business Foundation, Lagos

I Norwegen

Tikkanen, Tarja, Dr.

International Research Institute of Stavanger (IRIS),
Stavanger

I Österreich

Fischer, Thomas, Dr.

Five I's Innovation Consulting GmbH, Dornbirn

Gohm, Harald, Dr.

Geschäftsführer, Tiroler Zukunftsstiftung, Innsbruck

Jäger, Michael, Dr.

Programm Manager Mechatronik, Tiroler Zukunftsstiftung, Innsbruck

Wechner, Philipp, Dr.

Programm Manager Life Sciences, Tiroler Zukunftsstiftung, Innsbruck

I Polen

Ruchniewicz, Krzysztof, Prof.

Uniwersytet Wroclawski, Breslau

I Rumänien

Shafir, Michael, Prof.

Universitatea Babes-Bolyai, Cluj-Napoca, Klausenburg

I Russland

Chepurenkow, Alexander, Prof.

Staatsuniversität – Hochschule für Wirtschaft, Moskau

I Saudi Arabien

A Binhussain, Mohammed, Prof.

King Abdulaziz City for Science and Technology, Riyadh

Al-Khowaiter, Soliman H., Dr.

Director, King Abdulaziz City for Science and Technology, Riyadh

Turki bin Saud bin Mohammad Al Saud, Dr.

Vice President for Research Institutes, King Abdulaziz City for Science and
Technology, Riyadh

I Schweden

Abaza, Mona, Prof.

Lund University, Lund

Will, Karin

Chief Editor, InnovationManagement.se

I Schweiz

König, Michael

Bernina International AG, Steckborn

Stähler, Patrick, Dr.

fluidminds GmbH, Zürich

I Südkorea

Hong, Yoo S., Prof. Dr.

Seoul National University, Seoul

Jin-Sik, Lee

CSD Energy Co. Ltd., Seoul

Kang, Byoung-Choul

Daewoo Information Systems, Seoul

Kim, Kicheol, Dr.

Korea Institute of Science and Technology, Seoul

Min, Kim Suk

Daewoo Information Systems, Seoul

Shim, Jae-won

President & CEO, Icity Urban Development Inc., Incheon

I Thailand

Singkaneti, Banjerd, Prof.

Thammasat University, Bangkok

I Türkei

Bagci, Hüseyin, Prof.

Middle East Technical University, Ankara

I USA

Brown, Paul, Prof. Dr.

University of Illinois, Urbana Champaign

Markovits, Andrei, Prof.

University of Michigan, Haven Hall

Walther, Daniel Joseph, Prof.

Wartburg College, Waverly

I Vereinigte Arabische Emirate

Awad, Khaled

Director, MASDAR Abu Dhabi Future Energy Company, Abu Dhabi

HABILITATIONEN UND PROMOTIONEN

I Juli 2009

Dipl.-Ing. Matthias Bues

erhält den akademischen Grad eines Dr.-Ing. an der

Universität Stuttgart. Der Titel seiner Arbeit lautet:

»Ein System zum visuell hochwertigen Echtzeitrendering für Virtuelle Umgebungen«

I November 2009

Dipl.-Ing. Thomas Potinecke

erhält den akademischen Grad eines Dr.-Ing. an der

Universität Stuttgart. Der Titel seiner Arbeit lautet:

»Methode zur Systematisierung von Teilprozessen in der Produktentwicklung beim Einsatz von CAx-Technologien«

EHRUNGEN UND PREISE

I 2. Oktober 2009

Dr.-Ing. Matthias Bues erhält den **Förderpreis des Vereins zur**

Förderung produktionstechnischer Forschung e.V. (FpF), Stuttgart,

für seine Dissertation »Ein System zum visuell hochwertigen

Echtzeitrendering für Virtuelle Umgebungen«.

PUBLIKATIONEN IM IAO-SHOP

Arbeits- und Dienstleistungsforschung als Innovationstreiber Bilanzen, Herausforderungen, Zukünfte

Dieter Spath

Bank & Zukunft 2009

Innovationsstrategien in turbulenten Zeiten

Dieter Spath / Martin Engstler / Claus-Peter Praeg / Christian Vocke

Banks and Future 2009

European Trend Survey

*Dieter Spath / Martin Engstler / Claus-Peter Praeg / Benjamin Syrbe /
Christian Vocke*

Business Model Innovation – neue Einsatzmöglichkeiten für Mikroverkapselung

Forum

Cloud Computing

Stuttgarter Softwaretechnik Forum 2009

Dieter Spath / Anette Weisbecker / Jürgen Falkner

Die Zukunft der Dienstleistungswirtschaft

Trends und Chancen heute erkennen

Dieter Spath / Walter Ganz

Dokumenten- und Workflow-Management 2009

Aktuelle Trends, Erfahrungsberichte und zukünftige

Entwicklungen im Dokumenten-Management

*Dieter Spath / Anette Weisbecker / Mirjana Stanišić-Petrović /
Christoph Altenhofen*

Einsatz von Nanotechnologie in der hessischen Umwelttechnologie Innovationspotenziale für Unternehmen

Daniel Heubach / Severin Beucker / Claus Lang-Koetz

Entwicklung von Prozessketten zwischen Wirtschaft und Verwaltung: Finanzdienstleistungen

Machbarkeitsstudie

Norbert Fröschle / Claus-Peter Praeg

FutureHotel Basics

Grundlagenwissen zur Hotellerie in Deutschland

*Dieter Spath / Wilhelm Bauer / Vanessa Borkmann /
Alexander Rieck / Stefan Rief / Eva-Maria Stumpp*

Fraunhofer Enterprise Grids: Commercial Grid Tools 2009

Jürgen Falkner / Dieter Spath / Anette Weisbecker

Handbuch Unternehmensorganisation

Strategien, Planung, Umsetzung

*Hans-Jörg Bullinger / Dieter Spath / Hans-Jürgen Warnecke /
Engelbert Westkämper*

Information Work 2009

Über die Potenziale von Informations- und Kommunikations- technologien bei Büro- und Wissensarbeit

*Dieter Spath / Jörg Kelter / Stefan Rief / Wilhelm Bauer /
Udo-Ernst Haner*

Innovationen und Systemführerschaften in der Medizintechnik

Eine Broschüre aus dem Forschungsprojekt »systemedic«

Bernd Bienzeisler / Michaela Klemisch

Intelligente Werkstoffe

Forum und Auftaktworkshop

Marktpreisspiegel Mietwagen Deutschland 2009

Multi-Touch

Technologie, Hard-/Software und deren Anwendungsszenarien

*Dieter Spath / Anette Weisbecker / Uwe Laufs / Micha Block /
Jasmin Link / Antonino Ardilio / Andreas Schuller / Janina Bierkandt*

Performanz-Leitbilder entwickeln – Unternehmenswerte leben!

Walter Ganz / Nicole Graf

Serviceorientierte Architekturen

Stuttgarter Softwaretechnik Forum 2009

Dieter Spath / Anette Weisbecker / Jürgen Falkner

Stammdatenmanagement

Stuttgarter Softwaretechnik Forum 2009

Dieter Spath / Anette Weisbecker / Jochen Kokemüller

Stammdaten-Managementsysteme 2009

Eine Marktübersicht zu aktuellen Systemen

Dieter Spath / Anette Weisbecker / Jochen Kokemüller

Transfer von Forschungsergebnissen in die mittelständische Industrie

Zusammenfassung der Ergebnisse einer Voruntersuchung

Joachim Warschat

MITARBEIT IN AUSSCHÜSSEN

Bauer, Wilhelm

Arbeitskreis »Erfach-Gruppe« des Wirtschaftsverbands Industrieller Unternehmen Baden e.V. (wvib)

Mitglied

Bauer, Wilhelm

Arbeitskreis »Marktanalysen und Bedarfsprognosen« der Gesellschaft für immobilienwirtschaftliche Forschung e.V. (gif)

Mitglied

Bauer, Wilhelm

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB)

Mitglied

Bauer, Wilhelm

Deutsches Netzwerk Büro e.V. (DNB)

Mitglied

Beinhauer, Wolfgang

Arbeitskreis »Serviceorientierte Architekturen« (SOA) des Bundesverbands Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM)

Mitglied

Beinhauer, Wolfgang

Hochschule für Technik Stuttgart

Beiratsmitglied Studiengang Informationslogistik

Beinhauer, Wolfgang

Konferenz »Mensch & Computer 2009«

Mitglied des Programmkomitees

Beinhauer, Wolfgang

Konferenz »CHI 2009«

Reviewer

Beinhauer, Wolfgang

Managementdialog »SYSKOP 2009«

Mitglied des Programmkomitees

Bierkandt, Janina

World Usability Day

Mitglied des Organisationskomitees Stuttgart

Blach, Roland

EuroVR

Mitglied im Execution Board

Blach, Roland

GI-Fachgruppe »Virtuelle Realität und Augmented Reality«

Mitglied

Blach, Roland

Exhibition Chair, JVRC 2009, Lyon (Frankreich)

Mitglied

Blach, Roland

Program Committee, JVRC 2009, Lyon (Frankreich)

Mitglied

Blach, Roland

SEARIS Workshop 2009/2010

Mitglied

Blach, Roland

Virtual Dimension Center Fellbach, Kompetenz- und Innovationszentrum Virtuelle Realität und Kooperatives Engineering w.V.

Vertreter des Fraunhofer IAO

Blach, Roland

VRIC Digital Factory 2009, Laval (Frankreich)

Mitglied

Blach, Roland

VRST 2009

Mitglied

Borkmann, Vanessa

Arbeitskreis Hotel der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)

Mitglied

Braun, Martin

REFA-Grundausbildung

Stellvertretendes Mitglied des wissenschaftlichen Beirats

Brunswicker, Sabine

Open Innovation Expert Circle

HLP Consulting Frankfurt

Bues, Matthias

OpenSG Forum im ZGDV, Darmstadt

Mitglied

Dangelmaier, Manfred

DIN Fachnormenausschuss Ergonomie (FNErg), Arbeitsausschuss 4: Stellteile

Mitglied

Dangelmaier, Manfred

European Transport Research Review – Editorial Board

Mitglied

Dangelmaier, Manfred

Fraunhofer Verkehrsverbund – FVV Automotive

Sprecher

Dangelmaier, Manfred

IEEM 2009 Technical Program Committee

Mitglied

Dangelmaier, Manfred

Industrial Chair, JVRC 2009, Lyon (Frankreich)

Mitglied

Dangelmaier, Manfred

Virtual Dimension Center Fellbach, Kompetenz- und Innovationszentrum Virtuelle Realität und Kooperatives Engineering w.V.

Vertreter des Fraunhofer IAO

Drapp, Bernd

»ip4inno Round Table« des Europäischen Patentamts

Mitglied

Dukino, Claudia

Website Award Mittelstand Baden-Württemberg

Mitglied der Jury

Engelbach, Wolf

Innovationsplattform »Schutz von Verkehrsinfrastrukturen« des BMBF

Mitglied der Arbeitsgruppe Schienenverkehr

Engstler, Martin

Gesellschaft für Informatik (GI)

Mitglied Fachgruppe Projektmanagement und Fachausschuss WI-MAW

Engstler, Martin

Zeitschrift Geldinstitute

Jurymitglied »Geschäftsstelle des Jahres«

Engstler, Martin

CeBIT – Banking & Finance

Mitglied im Fachbeirat der Deutsche Messe AG

Falkner, Jürgen

Expertengruppe »European Cloud Computing« für die Beratung der Europäischen Kommission bezüglich des 8. Forschungsrahmenprogramms

Mitglied

Freitag, Mike

Kundendienst-Verband Deutschland e.V.,

KVD – Der Service Verband

Mitglied

Frings, Sandra

Fachgruppe »SIDAR« der Gesellschaft für Informatik (GI)

Mitglied des Leitungsgremiums

Gaugisch, Petra

INQA »Gesund pflegen«

Mitglied

Gaugisch, Petra

BMBF/VDE Innovationspartnerschaft AAL

Mitglied

Günther, Jochen

**Special Interest Group »Social Media im Unternehmen« von
Baden-Württemberg:Connected e.V. (bw:con)**

Leitung

Herdle, Katrin

World Usability Day

Mitglied des Organisationskomitees Stuttgart

Heubach, Daniel

Strategiekreis Nanowelten der Forschungsunion

Wissenschaftliche Leitung

Hipp, Cornelia

World Usability Day

Mitglied des Organisationskomitees Stuttgart

Hofmann, Josephine

**Regionalstelle Stuttgart der Deutschen Gesellschaft für
Personalführung e.V. (DGFP)**

Beirat

Hofmann, Josephine

Herausgeberrat »Praxis der Wirtschaftsinformatik« (HMD)

Herausgeberin

Ilg, Rolf

**Fakultätsrat Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik der
Universität Stuttgart**

Mitglied

Ilg, Rolf

Gemeinsame Kommission Maschinenbau der Universität Stuttgart

Mitglied

Ilg, Rolf

Prüfungsausschuss Technologiemanagement

Mitglied

Ilg, Rolf

**PUSH! e.V. – Partnernetz für Unternehmensgründungen aus
Stuttgarter Hochschulen**

Mitglied

Ilg, Rolf

**Studienkommission Technologiemanagement und Logistik-
management der Universität Stuttgart**

Mitglied

Karapidis, Alexander

**Arbeitsgemeinschaft »Kompetenzmodelle« zum Human-Potential-
Index des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)**

Mitglied

Kokemüller, Jochen

**Arbeitskreis »Gestaltung und Usability von Endgeräten« im
Förderprogramm »SimoBIT – Sichere mobile Informationstechnik in
Mittelstand und Verwaltung des BMWi**

Mitglied

Lentes, Joachim

ProSTEP iViP e.V.

Mitglied

Meiren, Thomas

Verein Deutscher Dienstleistungingenieure e.V.

Gründungs- und Vorstandsmitglied

Ohlhausen, Peter

**Verbundprojekt der Technischen Universität Berlin und der
Universität Stuttgart »P ∞ – Erfolgreich ist weiblich«**

Mitglied

Peissner, Matthias

**Gemeinschaftsarbeitskreis »NAErg/NIA Benutzungsschnittstellen«
des Normenausschusses Ergonomie
(DIN NA 023-00-04-05)**

Mitglied

Peissner, Matthias

German Usability Professionals' Association e.V.

Mitglied des Vorstands

Peissner, Matthias

»Software ergonomics and human-computer dialogues« des Normenausschusses Ergonomie (ISO/TC 159/SC 04/WG 05)
Mitglied

Peissner, Matthias

Voice Contest
Vorsitzender der Jury

Renner, Thomas

Projektvorhaben PROZEUS des BMWi
Mitglied des Beirats

Rogowski, Thorsten

Innovation Round Table der Region Stuttgart
Mitglied

Roßnagel, Heiko

Fachgruppe »BIOSIG – Biometrik und elektronische Signaturen« der Gesellschaft für Informatik
Mitglied des Leitungsgremiums

Roßnagel, Heiko

Fachgruppe »BIOSIG – Biometrik und elektronische Signaturen« der Gesellschaft für Informatik – Forschung und Anwendung
Mitglied des Programmkomitees

Rothfuss, Florian

International Advanced Mobility Forum
Member of Advisory Board, Member of Scientific Committee

Schimpf, Sven

»24 hours of innovation«, ESTIA (Frankreich)
Jury-Mitglied

Siwczyk, Yvonne

Programm »SIGNO – Schutz von Ideen für die gewerbliche Nutzung« des BMWi
Partner

Slama, Alexander

Betreiberkonsortium zum Betrieb des Online-Selbstbewertungs-instruments »InnoScore« zur Steigerung der Innovationsfähigkeit produzierender KMU
Wissenschaftlicher Beirat

Spath, Dieter

Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen AiF, Gutachtergruppe 3: Betriebswirtschaft und Organisation
Stellvertretender Vorsitzender

Spath, Dieter

Arbeitskreis »ERFA21« des Wirtschaftsverbands Industrieller Unternehmen Baden e.V. (wvib)
Mitglied

Spath, Dieter

Berliner Kreis Wirtschaftliches Forum für Produktentwicklung e.V.
Mitglied

Spath, Dieter

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Beirat

Spath, Dieter

BMBF-Förderprogramm – Arbeiten-Lernen-Kompetenzentwicklung
Beirat

Spath, Dieter

Campus Konzept – Studentische Unternehmensberatung
Beirat

Spath, Dieter

Deutsche Akademie der Technikwissenschaften (acatech)
Vizepräsident

Spath, Dieter

Deutsche Akademie der Technikwissenschaften – acatech Kollegium
Stellvertretender Vorsitzender

Spath, Dieter

Deutsche Gesellschaft für Qualitätssicherung (FQS)
Mitglied im wissenschaftlichen Beirat

Spath, Dieter

Deutscher Materialeffizienzpreis
Jurymitglied

Spath, Dieter

Deutscher Montagekongress
Beirat

Spath, Dieter

Deutscher Servicepreis

Jurymitglied

Spath, Dieter

Deutscher Zukunftspreis des Bundespräsidenten

Jurymitglied

Spath, Dieter

ESB Business School, Hochschule Reutlingen

Beirat

Spath, Dieter

Europäische Weltraumbehörde (ESA)

International Gremium Industrial Expert Europe

Spath, Dieter

**Fakultät Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik der
Universität Stuttgart**

Dekan

Spath, Dieter

Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR)

Mitglied im Präsidium

Spath, Dieter

Forum Region Stuttgart

Kurator

Spath, Dieter

Freie Universität Bozen

Lehrbeauftragter

Spath, Dieter

Führungsakademie Baden-Württemberg

Kurator

Spath, Dieter

Georg-Schlesinger-Preis

Kurator

Spath, Dieter

Hochschulgruppe Arbeits- und Betriebsorganisation e.V. (HAB)

Mitglied

Spath, Dieter

Institut für Unternehmenskybernetik e.V. (IfU)

Kurator

Spath, Dieter

Institutsverbund Fertigungstechnik, Universität Stuttgart

Mitglied

Spath, Dieter

International Foundation of Production Research (IFPR)

Präsident

Spath, Dieter

**Internationale Forschungsgemeinschaft für mechanische
Produktionstechnik (CIRP)**

Fellow

Spath, Dieter

**Internationales Begegnungszentrum der Universität Stuttgart e.V.
(IBZ)**

Mitglied

Spath, Dieter

Schlesinger-Lehrstuhl am Technion

Mitglied des Advisory Board

Spath, Dieter

**Senatsausschuss für Verwaltungs- und Wirtschaftsangelegenheiten
der Universität Stuttgart**

Mitglied

Spath, Dieter

**Studienkommission Technologiemanagement der
Universität Stuttgart**

Mitglied

Spath, Dieter

Vereinigung von Freunden der Universität Stuttgart (VFU)

Mitglied

Spath, Dieter

Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung e.V. (FpF)

Mitglied

Spath, Dieter

Wettbewerb »Dienstleister des Jahres 2009« des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg

Jurymitglied

Spath, Dieter

Wirtschaftspolitischer Beirat des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg

Mitglied

Spath, Dieter

Wissenschaftliche Gesellschaft für Produktionstechnik Karlsruhe e.V. (WGP)

Mitglied

Spath, Dieter

Württembergischer Ingenieurverein e.V. (VDI)

Stellvertretender Vorsitzender

Spath, Dieter

Zeitschrift »Konstruktion«

Mitglied des Editorial-Komitees

Spath, Dieter

Zeitschrift »Robotics and Computer Integrated Manufacturing«

Editorial Board

Spath, Dieter

Zeitschrift »Universal Access in the Information Society«

Advisory Board

Spath, Dieter

Zeitschrift »wt Werkstattstechnik«

Mitglied des wissenschaftlichen Beirats

Spath, Dieter

Zeppelin University Friedrichshafen

Kurator

Sproll, Sandra

World Usability Day

Mitglied des Organisationskomitees Stuttgart

Weisbecker, Anette

D-Grid-Beirat

Beiratsmitglied

Weisbecker, Anette

»Forum Grid« der Telematikplattform für Medizinische Forschungsnetze e.V. (TMF)

Co-Sprecherin

Weisbecker, Anette

HealthGrid 2009

Mitglied des Programmkomitees

Weisbecker, Anette

Informatik 2010 – 40. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)

Mitglied des Steering Committees

Weisbecker, Anette

International Conference on Information Quality 2009

Mitglied des Programmkomitees

Weisbecker, Anette

Workshop »Integration Engineering« auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) 2009

Mitglied des Programmkomitees

Widloither, Harald

Sektion »Maschinenbau- und Systemsicherheit« der Internationalen Vereinigung für Soziale Sicherheit (IVSS)

Mitglied

Widloither, Harald

Open Access Journal »European Transport Research Review«

Mitglied Editorial Board

SPIN-OFFS

In den zurückliegenden Jahren gab es zahlreiche Unternehmensgründungen durch ehemalige Mitarbeiter des Instituts. Über 600 neue, qualitativ hochwertige Arbeitsplätze wurden auf diese Weise geschaffen.

AGLeVIA GmbH

Aragon interactive GmbH

Arbeit, Innovation, Qualifikation e. V.

ATB – Arbeit, Technik und Bildung GmbH

BICG – The Business Innovation Consulting Group s.l.

Camos GmbH

CentreStage GmbH

CIRP GmbH

Communardo Software GmbH

Delmia GmbH

EICON Beratung und Beteiligungen AG

ELBVILLA facility service GmbH

e-pro Solutions GmbH

GALA – Gesellschaft für aufgabenorientiertes Lernen

gridsolut GmbH + Co.KG

GSM Software Management AG

ICIDO

Gesellschaft für innovative Informationssysteme mbH

IFA GmbH

Ilas AG

Infoman AG

Informationsmanagement GmbH

IngeniCON GmbH

Inpuncto GmbH

ISA Informationssysteme GmbH

ISA Tools GmbH

I.T-Consult GmbH

KORION

Lightwerk GmbH

MindLab Krieger & Partner

MindLab WebMining GmbH

Nullsiebenelf Medien GmbH

Ondics GmbH

Peter Krötz Unternehmensberatung

ProActa GmbH

TOP Office Management GmbH

User Interface Design GmbH

VITERO GmbH

FACHVORTRÄGE

Altenhofen, Christoph

Ganzheitliches Dokumentenmanagement

Seminar, Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen
Baden (wvib), Freiburg im Breisgau, 21. April 2009

Altenhofen, Christoph

Corporate Output Management 2.0 – vom Druck zur digitalen Ausgabe

3. Jahreskonferenz »Corporate Output Management 2009«,
marcus evans, Düsseldorf, 27. April 2009

Altenhofen, Christoph; Stanišić-Petrović, Mirjana

Einführung von Dokumenten-Management-Systemen – von der Analyse zur Systemeinführung

Forum »Dokumenten- und Workflow-Management 2009«,
Fraunhofer IAO, Stuttgart, 29. April 2009

Altenhofen, Christoph

Einführung in Dokumenten- und Workflow-Management

Informationsveranstaltung für Stadträte der Stadt Nürnberg,
14. Juli 2009

Altenhofen, Christoph

Dokumenten-Management-Systeme – eine Einführung

IT-Sachbearbeitendentagung, Evangelische Kirche von Westfalen,
Schwerte, 8. Oktober 2009

Ardilio, Antonino

The Potential of Emerging Technologies: Strategy-Planning for Technology-Providers Throughout an Application-Radar

Portland International Conference on Management of Engineering and
Technology (PICMET '09), San Diego (USA), 2. bis 6. August 2009

Bauer, Wilhelm

Deutschland eine Generation weiter: Zukunft der Arbeitswelt – mögliche Entwicklungstrends in den nächsten zwei Jahrzehnten

Werkstattgespräch im Bundeskanzleramt, Berlin, 5. Februar 2009

Bauer, Wilhelm

Ökologische und ökonomische Potenziale nachhaltiger Arbeits- und Bürokonzepte

Lindner Green Day, Arnstorf, 30. März 2009

Bauer, Wilhelm

Zukünftige Forschungsfelder innovativer Arbeitswissenschaft – welche technischen Entwicklungen sind zu erwarten und welcher arbeitswissenschaftliche Forschungsbedarf resultiert daraus?

Workshop, GfA-Frühjahrskonferenz, Gesellschaft für Arbeitswissenschaft,
Dortmund, 4. April 2009

Bauer, Wilhelm

Performance Management in der Wissensarbeit

Cisco Expo 2009, Hannover, 28. April 2009

Bauer, Wilhelm

Kooperationen und Netzwerke: Innovationskraft der Wertschöpfungskette Bau

Ettersburger Baugespräche, Schloss Ettersburg bei Weimar, 19. Juni 2009

Bauer, Wilhelm

Wie wir morgen arbeiten – Mensch und Technik im Spannungsfeld von Virtualisierung und realem Raum

Wirtschaftsforum Darmstadt, 27. Oktober 2009

Bauer, Wilhelm

Office Efficiency – Kosten senken und Produktivität steigern

Forum, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 25. November 2009

Beinhauer, Wolfgang

Leben und Arbeiten mit der IT von morgen

Rhein Main Testing Day, ASQF e.V., Frankfurt am Main, 26. November 2009

Beinhauer, Wolfgang

Das Front-End der Zukunft – Neues aus der Forschung

Fachtagung »Front End Strategien«, Senacor AG, Frankfurt am Main,
27. November 2009

Bienzeisler, Bernd

Fachkräftemangel in technischen Unternehmen

Institut für Bildung und Technik (ITB), Bremen, 6. März 2009

Bienzeisler, Bernd

Do Services Pay Off? Empirical Insights from the German Machine Building Industry

QUIS 11 Conference, Wolfsburg, 11. Juni 2009

Bienzeisler, Bernd; Hermann, Sibylle

Konturen einer Dienstleistungsfacharbeit

Fachgespräch »Perspektiven der Erwerbsarbeit – Facharbeit in Deutschland«, Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin, 8. Dezember 2009

Bienzeisler, Bernd; Zähringer, Daniel

Dienstleistungsmanagement für produzierende Unternehmen

Inhouse-Seminar, Grotz-Beckert Group, Albstadt, 19. bis 20. November 2009

Blach, Roland

Virtual Reality Technologie Modul

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart, 23. März 2009

Blach, Roland; Wenzel, Günter

Virtual Reality – Systeme selbst aufbauen: mit Software und Technik zur Simulation

Fraunhofer Talent-School Workshop, Fraunhofer-Gesellschaft, Institutszentrum Stuttgart, 27. bis 29. März 2009

Block, Micha

Innovation und Produktdesign im Zeitalter von Ambient Assisted Living

FAZIT-Trendseminar »Ambient Assisted Living«, Stuttgart, 10. März 2009

Borkmann, Vanessa

FutureHotel – Visionen und Lösungen für die Hotels von morgen

»55 Jahre HotelMosaik – Jahrestagung der Hoteliers 2009«, Süddeutscher Verlag onpact GmbH, München, 26. März 2009

Borkmann, Vanessa

FutureHotel – Visionen und Lösungen für die Hotels von morgen

ÖHV-Praktikerseminar »Future Hotel – die Zukunft der Hotellerie«, Kitzbühel (Österreich), 5. Mai 2009

Borkmann, Vanessa

FutureHotel – Visionen und Lösungen für die Hotels von morgen

Internationale Pressekonferenz der Intergastra 2010, Stuttgart, 28. Oktober 2009

Borkmann, Vanessa

Scenario Project »FutureHotel« – Visions and Solutions for Tomorrow's Hotels

World Travel Monitor Forum, Pisa (Italien), 5. bis 6. November 2009

Borkmann, Vanessa

FutureHotel – das Hotelzimmer der Zukunft

9. Trendbörse Tourismus, Papenburg, 11. November 2009

Borkmann, Vanessa

Visionen und Lösungen für die Hotels von morgen

78. Reichenhaller Seminar und 58. Jahreskongress 2009, Vereinigung ehemaliger Hotelfachschüler Bad Reichenhall e.V., Fährschiff »MS COLOR MAGIC«, Kiel-Oslo, 15. bis 17. November 2009

Borkmann, Vanessa

Das Geschäftsfeld Hotel- und Veranstaltungsimmobiliën im inHaus2

inHaus Forum 2009, Duisburg, 19. November 2009

Borkmann, Vanessa

FutureHotel – wie sehen Hotels von morgen aus?

1st International Hotel Concept & Design Forum, Bonn, 20. bis 21. November 2009

Borkmann, Vanessa

Scenario Project »FutureHotel« – Visions and Solutions for the Green Hotel of Tomorrow

12th Slovenian Forum of Tourism, Ljubljana (Slowenien), 3. bis 4. Dezember 2009

Braun, Martin

Human Factors in Lighting

HCI International 2009, San Diego (USA), 22. Juli 2009

Braun, Martin

Perspektiven der menschengerechten Arbeitsgestaltung

Ausschuss für Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz (ARGUS), Stuttgart, 29. September 2009

Braun, Martin

Erfolgsfaktor Gesundheit – Impulse für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung

AOK-Forum für Betriebliches Gesundheitsmanagement, Wernau, 16. Oktober 2009

Braun, Martin

Prevention Through Human-Centered Design – Information Work and OHS

Forum »Towards a Sustainable Working Life«, Brüssel (Belgien), 29. Oktober 2009

Braun, Martin

Balanced Scorecard und Betriebliches Gesundheitsmanagement

31. Kongress für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Düsseldorf,
4. November 2009

Braun, Martin

**Perspektiven des Arbeitsschutzes und der Gesundheitsförderung
in der modernen Arbeitswelt**

Sozial- und arbeitsmedizinische Akademie Baden-Württemberg, Stuttgart,
6. November 2009

Brunswicker, Sabine

**Improving the Impact of Research on SMEs: New Forms of
»Transfer« from Research to SMEs**

EARTO Conference »Engaging Effectively«, Paris (Frankreich),
4. bis 5. Juni 2009

Brunswicker, Sabine

Open Innovation – vernetzt zum Erfolg

Limak/Fraunhofer IAO, Stuttgart, 8. Juni 2009

Brunswicker, Sabine

**The Networked SME – What is the Role of Openness in Superior
Innovation Management?**

R&D Management Conference, Wien (Österreich), 21. bis 24. Juni 2009

Brunswicker, Sabine

Good Practices in Innovation Management

IMP³rove Expert Meeting, Berlin, 17. Juli 2009

Brunswicker, Sabine

**Open Innovation und vernetzte Wertschöpfung: Neue Spielregeln,
Potenziale und Herausforderungen**

4. TIM Forum »Open Innovation – vernetzt zum Erfolg«, Fraunhofer IAO,
Stuttgart, 29. September 2009

Brunswicker, Sabine

**Innovation Due Diligence – mit überlegenem Innovations-
management Investoren überzeugen**

Expofin – Zukunftssicherung im Mittelstand, IHK, Stuttgart,
16. Oktober 2009

Brunswicker, Sabine

**The Networked SME – Taking a Closer Look into Open and
Collaborative Innovation in European SMEs**

Open Innovation Speakers Series, UC Berkeley (USA),
18. bis 22. Oktober 2009

Brunswicker, Sabine

Creating Value from Industrial Research

Research to Business Bologna, Bologna (Italien), 10. bis 11. November 2009

Brunswicker, Sabine

**Crossing Horizons – Leveraging Cross-Industry Innovation in the
Early Phases of the Innovation Processes**

ISPIM Symposium 2009, New York (USA), 6. bis 9. Dezember 2009

Buck, Hartmut

Lebenslanges Lernen – Kompetenzentwicklung 40+

Personalkongress 2009 »Kliniken im Umbruch – Herausforderung
Personalmanagement«, Medizinische Hochschule Hannover,
27. Februar 2009

Buck, Hartmut

**Demographischer Wandel und die Auswirkungen auf die
Arbeitswelt und die Gesundheit von Arbeitnehmerinnen und
Arbeitnehmern**

5. Nordrhein-Westfälischer Kooperationstag »Sucht und Drogen« 2009,
Köln, 4. März 2009

Buck, Hartmut

Arbeitsnahes Lernen für die Entwicklung von eSkills nutzen

1. Deutsches eSkills Forum Mittelstand: Weiterbildung und Qualifizierung
von IT-Kompetenzen in KMU, CeBIT, Hannover, 7. März 2009

Buck, Hartmut

**Herausforderungen des demographischen Wandels für die
Personalentwicklung im Handwerk**

Tagung »Der demographische Wandel aus Sicht des Handwerks – Chancen
und Herausforderungen in einer sich verändernden Gesellschaft«,
Handwerkskammer Karlsruhe, 26. März 2009

Buck, Hartmut

Altersstrukturanalyse

ProPer Professional – Personalreferent, DGFP, Stuttgart, 27. Mai 2009

Buck, Hartmut

Kompetenzmanagementaktivitäten im Unternehmen bewerten und legitimieren

Messe »Personal & Weiterbildung«, DGFP, Wiesbaden, 5. Juni 2009

Buck, Hartmut

Kompetenzmanagement

IPQ-Veranstaltung, Fachgruppe Human Resources, IPQ, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 19. Juni 2009

Buck, Hartmut

Alternde Belegschaften als betriebliche Herausforderung

Betriebsräteversammlung Lufthansa Technik AG, Hamburg, 1. Oktober 2009

Buck, Hartmut

Herausforderungen für das Personalmanagement – alternde Belegschaften, Gesundheit und Kompetenz

Fachtagung Personalmanagement, Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management GmbH, Erdweg bei Dachau, 7. bis 8. Oktober 2009

Buck, Hartmut

Core Elements of the DIN PAS 1093: Competence Modelling in Human Resource Development

Professional Training Facts 2009, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 18. November 2009

Buck, Hartmut

Altersstrukturanalyse

ProPer Professional – Personalreferent, DGFP, Stuttgart, 9. Dezember 2009

Burger, Thomas

Dienstleistungen kommunizieren und visualisieren

PIM-Branchenforum, Stuttgart, 25. Mai 2009

Burger, Thomas

ServLab: Laboratory Support for Service Engineering and Design

TERENA Networking Conference, Malaga (Spanien), 9. Juni 2009

Burger, Thomas

ServLab live: Kunden und Mitarbeiter einbinden

Seminar »Exzellente Dienstleistungen«, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 16. Juni 2009

Burger, Thomas

Service Engineering

Lehrgang »Internationales Innovations- und Technologiemanagement«, LIMAK/Fraunhofer IAO, Stuttgart, 7. Juli 2009

Burger, Thomas

Exzellente Dienstleistungen

Seminarexkursion der TU Darmstadt, Stuttgart, 15. Juli 2009

Burger, Thomas

Testen von Dienstleistungen

Technologie-Akademie für den Mittelstand, Stuttgart, 18. November 2009

Burger, Thomas; Holopainen, Mari (IMI – Innovation Management Institute); Meiren, Thomas

ServLab: Laboratory Support for the Design, Visualization and Simulation of Services

QUIS 11 – The Service Conference, Wolfsburg, 12. Juni 2009

Castor, Jörg

Lab World in Flux – A Case Study

Science, Safety and Sustainability – Designing Safe, Low Energy Academic Research Labs, Faulkner Browns Architects, Newcastle (England), 23. Juli 2009

Dangelmaier, Manfred

An Overview of CATER for Mass Customization

Workshop on Mass Customization of Vehicles, CATER Project, Kuala Lumpur (Malaysia), 25. März 2009

Dangelmaier, Manfred

Concept Experience – Virtuelle Realität in frühen Phasen der Produktentstehung

8. Paderborner Workshop »Augmented & Virtual Reality in der Produktentstehung«, Heinz Nixdorf Institut, Paderborn, 29. Mai 2009

Dangelmaier, Manfred

Elektromobilität und ihre Auswirkung auf die Produktentwicklung

sendercircle it-forum, IBM, Ehningen, 22. September 2009

Dangelmaier, Manfred

Virtuelle Umgebungen in frühen Phasen des Innovationsprozesses

Virtual Efficiency Congress, Stuttgart, 6. November 2009

Dangelmaier, Manfred

CATER – VR for Automotive Mass Customization

Joint VR Conference, Lyon (Frankreich), 7. Dezember 2009

Drapp, Bernd

A New Semantic and Machine Learning Approach to Patent Valuation

IPI Confex 2009, Venedig (Italien), 4. März 2009

Drapp, Bernd

Trenderkennung mit Patentdatenbanken

Technologieakademie für den Mittelstand, Stuttgart, 1. April 2009

Drapp, Bernd

Machine Learning Tools for Patent Valuation

IPWare Summit 2009, Saint Raphael (Frankreich), 23. Oktober 2009

Drawehn, Jens

Anwendung von grafischen Validierungsregeln bei der Entwicklung von IT-Integrationsprozessen

Workshop »Modellgetriebene Softwarearchitektur – Evolution, Integration und Migration«, Konferenz »Software Engineering 2009«, Kaiserslautern, 3. März 2009

Drawehn, Jens

Einführung in Dokumenten- und Workflow-Management

Personalräte-Konferenz der Stadt Nürnberg, 14. Juli 2009

Dukino, Claudia

Kriterien für die Vergabe des Website-Awards

Informationsveranstaltung »Der Internetauftritt für Ihren Unternehmenserfolg« mit Verleihung des Baden-Württembergischen Website-Awards 2009, Stuttgart, 29. Januar 2009

Dukino, Claudia

RFID im Mittelstand: Information und Hilfestellung für Anwender durch das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr

Mittelstandsforum CeBIT 2009, Hannover, 5. März 2009

Dukino, Claudia

RFID – ein Thema für den Mittelstand?!

NEG Netzwerktreffen, Heidelberg, 8. September 2009

Dworschak, Bernd

Kompetenzentwicklung und Innovationsfähigkeit im demographischen Wandel

5. Nationale Branchenkonferenz Gesundheitswirtschaft 2009, Rostock-Warnemünde, 7. Mai 2009

Dworschak, Bernd

Employers' Surveys on Skill Needs and Skill Needs in Sectors

Agora Conference »Matching Skills and Jobs: Anticipating Needs in Challenging Times«, Thessaloniki (Griechenland), 12. Juni 2009

Dworschak, Bernd

Das neue Netzwerk zur Früherkennung von Qualifikationsentwicklungen

Tagung »Zukünftigen Qualifikationen auf der Spur. Die neue Früherkennungsinitiative – Themen, Information & Diskussion«, Bonn, 22. Juni 2009

Dworschak, Bernd

Kompetenzentwicklung und Innovationsfähigkeit im demographischen Wandel

Fachtagung »Integriertes Kompetenzmanagement im Spannungsfeld von Innovation und Routine«, Frankfurt am Main, 11. November 2009

Dworschak, Bernd

Aligning Strategic, Organisational and Individual Competence Management

Professional Training Facts 2009, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 17. November 2009

Dworschak, Bernd

Beyond the Sectors: Future Skill Needs in the »Internet of Things« and »Web 2.0«

Restructuring forum »Sectors' New Skills for New Jobs«, Brüssel (Belgien), 7. Dezember 2009

Dworschak, Bernd; Martinetz, Simone

Themen der Zukunft – welche Qualifikationen werden morgen gefragt sein?

Tagung »Zukünftigen Qualifikationen auf der Spur. Die neue Früherkennungsinitiative – Themen, Information & Diskussion«, Workshop Themen, Bonn, 22. Juni 2009

Engstler, Martin

Innovationen bereiten den Weg für neue Geschäftsfelder

CeBIT Finance Solutions Forum, Bankmagazin, Hannover, 3. März 2009

Engstler, Martin

Künftige Vertriebsformen und Gestaltung von Geschäftsstellen

Die effiziente Geschäftsstelle: erfolgreich den Wandel gestalten, Gunnebo, Wolfsburg, 24. März 2009

Engstler, Martin

Die Filiale – Mythos oder Innovationsfeld? – Vertriebschancen nutzen!

3. Branchentreff Finanzdienstleister, TNS Infratest, München, 24. März 2009

Engstler, Martin

Innovationsstrategien in turbulenten Zeiten

Bankenfachtagung »Bank & Zukunft 2009«, Fraunhofer IAO und IBM Deutschland, Frankfurt am Main, 5. Mai 2009

Engstler, Martin

Wege der Industrialisierung im Bankensektor

Tagung »OUT ist IN – Dienstleister bewusst steuern«, Ostdeutsche Sparkassenakademie, Potsdam, 14. Mai 2009

Engstler, Martin

Banking & Zukunft: Vertrieb 2010

1. Finance Forum Germany, Finance Forum, Wiesbaden, 2. Juni 2009

Engstler, Martin

Bankfiliale der Zukunft

GAD-FORUM 2009, GAD eG, Münster, 17. Juni 2009

Engstler, Martin

Innovationsstrategien in turbulenten Zeiten

Symposium »Die Geschäftsstelle der Zukunft«, Sparkasse Leverkusen, 1. Juli 2009

Engstler, Martin

Bank und Zukunft 2009 – Innovationsstrategien in turbulenten Zeiten

Bankenfachtagung 2009, prokonzept GmbH, Ravensburg, 21. August 2009

Engstler, Martin

»Bank & Zukunft« – Wie geht es mit den Banken weiter?

Business Breakfast, Cirquent GmbH, Millenium Tower in Wien (Österreich), 8. Oktober 2009

Engstler, Martin

Die Rolle des Service Centers in der Bank der Zukunft

Anwendentreffen der KSC-Banken 2009, Process Innovation, Frankfurt am Main, 28. Oktober 2009

Engstler, Martin

Der Weg zur Bank der Zukunft

Change Days 2009, Fiducia IT AG, Karlsruhe, 25. November 2009

Falkner, Jürgen

Anforderungen an das Monitoring

Workshop »D-Grid Monitoring«, Jülich, 6. Juni 2009

Falkner, Jürgen

Einführung in die Funktionsweise von Grids

Entwickler-Workshop, Services@MediGRID, Göttingen, 18. Juni 2009

Falkner, Jürgen

Engineering of Services and Business Models for Grid Applications

GECON 2009, Delft (Niederlande), 24. August 2009

Falkner, Jürgen

Verwendung von SLAs in den Projekten PartnerGrid und Services@MediGRID

D-Grid-Workshop zu Service Level Agreements, Bonn, 3. September 2009

Falkner, Jürgen

Nutzung von kurzlebigen Zertifikaten in portalbasierten Grids – GapSLC

D-Grid-Workshop zu Sicherheitsanforderungen, Göttingen, 21. September 2009

Falkner, Jürgen

Sicherheitslösungen und -anforderungen in PartnerGrid

4. D-Grid-Security-Workshop, Göttingen, 15. Oktober 2009

Falkner, Jürgen

Trust Delegation im Grid – Proxies als Generalvollmacht

4. D-Grid-Security-Workshop, Göttingen, 16. Oktober 2009

Falkner, Jürgen

Einsatz von SOA in Unternehmen – Nutzenaspekte von SOA in der Praxis

5. Stuttgarter Softwaretechnik Forum, Fraunhofer IAO, Stuttgart,
2. Dezember 2009

Finzen, Jan

Innovation Mining Cockpit – Finding and Analysing Innovation-Relevant Data on the Web

THESEUS-Symposium, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), Berlin, 30. Juni 2009

Finzen, Jan

Potenziale und Beispiele innovativer IT-Lösungen in der Schadenregulierung

Tagung der User Group »Schadenmanagement der Zukunft«, Leipzig,
15. bis 16. September 2009

Fischer, Thomas

Erfahrungsbericht: 10 Jahre Deutsch-Kanadische Forschungs-kooperation

Kanadische Botschaft, Berlin, 7. Oktober 2009

Freitag, Mike

Mit Dienstleistungen erfolgreich ins Ausland

IHK Ostwürttemberg, Heidenheim, 7. Oktober 2009

Freitag, Mike; Brettreich-Teichmann, Werner (Fichtner IT Consulting AG)

Von der Dienstleistung zur hybriden Wertschöpfung – das Beispiel Asset Management in den Netzdienstleistungen

Abschlussveranstaltung des »Serv.biz«-Projekts, Fraunhofer IAO, Stuttgart,
15. Juli 2009

Frings, Sandra

Knowledge Base for Open Source based Training Materials

FrOScon – Free and Open Source Software Conference, St. Augustin,
23. August 2009

Fröschle, Norbert

Verwaltungsmodernisierung mit Methode – Die Wissenschaft präsentiert Ergebnisse im Handlungsfeld Prozessketten des Programms E-Government 2.0

CeBIT 2009, Forum der Bundesverwaltung, Hannover, 3. März 2009

Fröschle, Norbert

Prozessketten zwischen Wirtschaft und Verwaltung: Finanzdienstleistungen

10. Kongress mit Fachmesse »neueVerwaltung«, Deutscher Beamtenbund dbb akademie und Fraunhofer E-Government Zentrum, Leipzig,
6. Mai 2009

Fröschle, Norbert

Prozessketten zwischen Wirtschaft und Verwaltung am Beispiel Finanzdienstleistungen

Kongress »One-Stop-Government für Kommunen und Metropolen«, Haus der Wirtschaft, Stuttgart, 1. Juli 2009

Ganz, Walter

lifescience.biz – Entwicklung und Management hybrider Geschäftsmodelle im Gesundheits- und Wellnesswesen

Fraunhofer IAO, Stuttgart, 3. Februar 2009

Ganz, Walter

Spotlights from Germany

Podiumsdiskussion, »International Progress in Service Science« (ISSS), Leipzig, 24. März 2009

Ganz, Walter

Entwicklung einer Gesamtstrategie zur Einbindung von Konsortien in die Normungs- und Standardisierungsprozesse im DIN

Tagung, Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), Berlin, 3. April 2009

Ganz, Walter

What is Really Innovative in Service Innovation Research?

QUIS 11 – The Service Conference, Wolfsburg, 12. Juni 2009

Ganz, Walter

Produzentenstolz für Dienstleister

IPQ-Veranstaltung »Bonussysteme, Talent-Management, Wertemanagement«, Fraunhofer IAO und Institut für Produktivität und Qualität e.V. (IPQ), Stuttgart, 19. Juni 2009

Ganz, Walter

Monitoring im BMBF-Foresight-Prozess

Foresight-Tagung »Die Zukunft beginnt heute«, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Bonn, 22. Juni 2009

Ganz, Walter

Service Engineering

Workshop, Industrial Technology Research Institute (ITRI), Hsinchu (Taiwan), 25. Juni 2009

Ganz, Walter

Business Transformation für hybride Wertschöpfungsnetzwerke

Abschlussveranstaltung des »Serv.biz«-Projekts, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 15. Juli 2009

Ganz, Walter

Systematische Entwicklung neuer Dienstleistungen – Wertschätzung als Innovationsressource für den Dienstleistungsbereich erschließen

8. Bildungskongress der deutschen Versicherungswirtschaft, Stuttgart, 15. September 2009

Ganz, Walter

Kooperative Dienstleistungssysteme – Gestaltung personenbezogener kooperativer Dienstleistungssysteme am Beispiel seltener Erkrankungen (ALS)

Verdi Workshop, Berlin, 8. Oktober 2009

Ganz, Walter

Systematische Entwicklung neuer Dienstleistungen – Stand der Forschung

Verdi Workshop, Berlin, 8. Oktober 2009

Ganz, Walter

Designing New Services at the Fraunhofer ServLab

Special Session Proposal Exploring Diverse Issues in Services Marketing, SMA, New Orleans (USA), 7. November 2009

Ganz, Walter

Testing New Services: The Service Engineering Approach in Germany

2009 Conference on Service Innovation through R&D, Seoul (Südkorea), 10. November 2009

Ganz, Walter

Service Science from a Research Perspective

DEAs Business Research Awards, Kopenhagen (Dänemark), 9. November 2009

Ganz, Walter

The Foresight Process

ITRI Technology Future Conference, Industrial Technology Research Institute (ITRI), Hsinchu (Taiwan), 2. Dezember 2009

Ganz, Walter; Nägele, Rainer; Tombeil, Anne-Sophie

MARS – International Monitoring of Activities in Services

18th Annual Frontiers in Service Conference, Shidler College of Business, Honolulu (USA), 31. Oktober 2009

Gaugisch, Petra

»Quo vadis Altenhilfe?« – Trends und Entwicklungen in der Altenhilfe

Caritasverband Paderborn, Paderborn, 23. März 2009

Gaugisch, Petra

»Pflege 2020« – Wie sieht die Altenhilfe der Zukunft aus?

Forum »Who Cares?«, Fraunhofer IAO, Duisburg, 28. April 2009

Gaugisch, Petra

»Pflege 2020« – Trends und Entwicklungen

9. Schweizerischer eHealthcare Kongress, Nottwil (Schweiz), 24. September 2009

Gaugisch, Petra

Technische Hilfen für Senioren und Pflegepersonal – Chancen, Risiken und Beispiele einer Technikunterstützung in der ambulanten und stationären Altenhilfe

Pflegemesse Leipzig, 1. Oktober 2009

Gaugisch, Petra

Weil die Menschen ihr Leben genießen wollen! Konzepte für ein selbstständiges Leben im Alter

InHaus Forum 2009, Fraunhofer IMS, Duisburg, 19. November 2009

Gaugisch, Petra

Assistenzsysteme für ein selbstständiges Leben im Alter

Symposium »Wohnen«, Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg, Stuttgart, 24. November 2009

Gleue, Tim

Virtual Reality for the Customer – Building Dream Cars in 3D

Workshop on Mass Customization of Vehicles, CATER Project, Kuala Lumpur (Malaysia), 27. März 2009

Günther, Jochen

Social Media bei Wissensmanagement und E-Learning – ein Überblick

Auftaktveranstaltung der Special Interest Group »Social Media im Unternehmen«, bw:con, Stuttgart, 14. Oktober 2009

Günther, Jochen

Einsatz von Web-Collaboration in der Fraunhofer-Gesellschaft

Netviewer User Group, Netviewer, Ettlingen, 28. Oktober 2009

Günther, Jochen

High Performance Workplace und Social Software

Arbeitstagung der Fraunhofer IT-Manager, Fraunhofer-Gesellschaft, Magdeburg, 11. November 2009

Haner, Udo-Ernst

Wissensarbeit und Produktivität – Anforderungen an mobile Arbeit und Effizienz

IBM Open Office Forum, Böblingen, 29. April 2009

Haner, Udo-Ernst

Increasing Information Worker Productivity through Information Work Infrastructure

HCI International 2009, San Diego (USA), 22. Juli 2009

Haner, Udo-Ernst

Information Work – nutzbare Produktivitätspotenziale im Büro

ECM-Forum, Frankfurt am Main, 26. November 2009

Hermann, Fabian

Usability Engineering für die Technische Dokumentation

Technische Akademie Esslingen, Ostfildern, 11. Dezember 2009

Hermann, Fabian; Schuller, Andreas

Augmented Identity – the Future of User Centric Privacy

European Identity Conference, München, 5. bis 8. Mai 2009

Hermann, Sibylle

Second Life Café – Dienstleistungen visualisieren, testen und kollaborativ gestalten

Zukunftsparcours der BMBF-Forsight-Tagung »Die Zukunft beginnt heute«, WCC, Bonn, 22. Juni 2009

Hermann, Sibylle; Cisco, Agostino (Accor Hotellerie Deutschland)

Immersive Didaktik – die »Dienstleistungswerkstatt« im ServLab

Professional Training Facts 2009, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 18. November 2009

Heubach, Daniel

Nanotechnologie – große Potenziale der kleinen Welt: Chancen umsetzen, verantwortlich handeln

Ringvorlesung »Technikfolgenabschätzung«, Universität Stuttgart, 30. Juni 2009

Heubach, Daniel

Technologiepotenzialanalyse am Beispiel der Nanotechnologie

Lehrgang »Internationales Innovations- und Technologiemanagement«, LIMAK/Fraunhofer IAO, Stuttgart, 6. Juli 2009

Heubach, Daniel

Potenziale der Nanotechnologie – Grundlagen und Ansätze für den Umweltschutz

1. Darmstädter Ingenieurkongress – Bau und Umwelt, TU Darmstadt, 14. September 2009

Heubach, Daniel

Nanotechnologie – wie verändern die winzigen Wunder unseren Alltag?

Zukunftsforum »Ideen für morgen – Wie können wir die Zukunft gestalten?«, Urania Berlin, 3. November 2009

Hipp, Cornelia

Reference Model for Quality Assurance of Speech Applications

HCI International 2009, San Diego (USA), 19. bis 24. Juli 2009

Hipp, Cornelia

Service-Oriented Programmable Smart Environments for Older Europeans – SOPRANO

Symposium »Telehealthcare to Assist Older People«, Robert-Bosch-Stiftung, Stuttgart, 10. September 2009

Hipp, Cornelia

Elderly Friendly HMI: An Elderly Friendly UI Approach

OASIS International Conference, Florenz (Italien), 5. November 2009

Hipp, Cornelia

Barrierefreie Webpages – Merkmale und Kriterien

Innovationsabend »Ambient Assisted Living und das Internet – Technologien ergänzen sich«, VDE, MEDICA, Düsseldorf, 19. November 2009

Hofmann, Josephine

Der moderne Verwaltungsarbeitsplatz

CeBIT 2009, Hannover, 4. März 2009

Hofmann, Josephine

Das Medium ist virtuell, die Emotion real – Wie kann man in internetbasierten Arbeitszusammenhängen die Emotionen im Blick behalten?

Konferenz Humanomics 2009, Emotion und Arbeitswelt, Frankfurt am Main, 18. März 2009

Hofmann, Josephine

Wissensmanagement im Enterprise 2.0. – wie kollektive Intelligenz genutzt werden kann

2. BMBF Zukunftsforum Enterprise 2.0, Berlin, 2. April 2009

Hofmann, Josephine

Erfolgsfaktor Wissensarbeit – sicher durch die Krise

Forum »Produktive Wissensarbeit«, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 22. April 2009

Hofmann, Josephine

MAREMBA – Mobile Assistenz für das Ressourcenmanagement in der Bau-Auftragsabwicklung

12. Deutscher Verwaltungskongress »Effizienter Staat 2009«, SimoBIT-Talk im Fachforum XV, Berlin, 27. Mai 2009

Hofmann, Josephine

Enterprise 2.0: Das Wissen der Mitarbeiter mobilisieren – Wissensmanagement als Vernetzungs- und Kommunikationsaufgabe

Fachkonferenz »Enterprise 2.0 – Unternehmen zwischen Hierarchie und Selbstorganisation«, Münchner Kreis, München, 21. Oktober 2009

Hofmann, Josephine

Wettbewerbsfähigkeit durch sichere mobile Anwendungen für Handwerk und KMU: Relevante Gestaltungsbereiche und Lösungsansätze

SimoBIT-Talk im Fachforum XV »Mobile Arbeit braucht sichere IKT«, Köln, 2. November 2009

Hofmann, Josephine

Wissensökonomie – wie intelligente Bewertungskonzepte den Beitrag von Collaboration, Kommunikation und Knowledge Management sichtbar machen

Swiss Intranet Summit, Zürich (Schweiz), 19. November 2009

Ilg, Rolf

Master Online Logistikmanagement

LogiMAT-Messe, Stuttgart, 4. März 2009

Ilg, Rolf

Technologiemanagement

Tag der Wissenschaft, Universität Stuttgart, 27. Juni 2009

Ilg, Rolf

Fraunhofer Zukunftsthemen – Chancen für morgen

Lehrgang »Internationales Innovations- und Technologiemanagement«, LIMAK/Fraunhofer IAO, Stuttgart, 6. bis 10. Juli 2009

Ilg, Rolf

Technologiemanagement

Unitag, Universität Stuttgart, 18. November 2009

Karapidis, Alexander

HR-Management at Fraunhofer IAO

Expertendiskussion »InWert«, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 24. Juni 2009

Karapidis, Alexander

Kompetenzmanagement – Software im Überblick: Wofür wir sie brauchen und was sie leistet

Professional Training Facts 2009, Fraunhofer IAO, 17. November 2009

Karapidis, Alexander; Koren, Andrea

Competence Assessment – What We Are Talking About

Professional Training Facts 2009, Fraunhofer IAO, 18. November 2009

Kelter, Jörg

Gestaltung performanter Bürowelten – Potenziale entdecken und mobilisieren

Corporate Places – Unternehmenswerte sichtbar machen, Haus der Architektur HdAK, Köln, 7. Mai 2009

Kelter, Jörg

Leitbild für eine neue Qualität der Büroarbeit

Mitgliederversammlung Deutsches Netzwerk Büro e. V. (DNB), Köln, 15. Mai 2009

Kelter, Jörg

Office Excellence – Produktivitätsreserven und Entwicklungspotenziale

EnBW, Arbeitskreis Wissensmanagement, Stuttgart, 9. September 2009

Kelter, Jörg

Wissensarbeit – ein Thema für den Arbeits- und Gesundheitsschutz

A+A Kongress 2009, Düsseldorf, 6. November 2009

Kett, Holger

**Integrated Service Engineering (ISE) for Service Ecosystems:
An Interdisciplinary Methodology for the Internet of Services**
eChallenges 2009, Istanbul (Türkei), 22. Oktober 2009

Kicherer, Florian

Hochschule als Dienstleister
Fakultätsratssitzung Macromedia, Hochschule für Medien und
Kommunikation (mhmk), Stuttgart, 3. März 2009

Kicherer, Florian

Impulsvortrag BPM Tools: Einsatzmöglichkeiten und Auswahlprozess
Workshop BPM Tools, Landesinstitut für Schulentwicklung (LS), Esslingen,
30. März 2009

Kicherer, Florian

**Mit Pulsuhr, Handy, Internet und Co. fit bis ins hohe Alter – Einblicke
in das BMBF-Projekt »lifescience.biz«**
Telemedizin-Forum, bw:con, Stuttgart, 24. September 2009

Kicherer, Florian; Schletz, Alexander

**Institutionalize the Invisible – Making Organizational Knowledge
Available Using Web 2.0 Technologies**
XIX. RESER Conference, Budapest (Ungarn), 24. bis 25. September 2009

Kokemüller, Jochen

Mobile Anwendungen für kleine Unternehmen
»mobile Vision 09«, Nürnberg, 23. Juni 2009

Kokemüller, Jochen

Secure Mobile Support of Independent Sales Agencies
15th Americas Conference on Information Systems (AMCIS), San Francisco
(USA), 8. August 2009

Kokemüller, Jochen

On the Evolution of Master Data Management
14th International Conference on Information Quality (ICIQ), Potsdam,
7. November 2009

Kokemüller, Jochen

Market Survey on MDM Software Platforms
CDQ2 Workshop, Nürnberg, 1. Dezember 2009

Kokemüller, Jochen

**Stammdatenmanagement – Strategie für Zukunft, Lösungen von
Heute**
5. Stuttgarter Softwaretechnik Forum, Fraunhofer IAO, Stuttgart,
3. Dezember 2009

Kopperger, Dietmar

Geschäftsprozessmanagement und IT-Systeme
Informationstag »Prozessmodellierung mit SemTalk und Microsoft Office
Visio 2007«, Köln, 16. Januar 2009

Kopperger, Dietmar

Intranet und Internet im Zeichen der vernetzten Kirche
Arbeitstagung EKD Verwaltungsleiter, Leinfelden-Stetten, 8. Oktober 2009

Kopperger, Dietmar

Intranet und Internet der EKKW
Arbeitstagung EKD Verwaltungsleiter, Leinfelden-Stetten, 8. Oktober 2009

Krause, Tobias

iJIT – Production Planning and Control for Individual Production
20th International Conference on Production Research, ICPR, Shanghai
(China), 2. bis 6. August 2009

Kremer, David

Kommunizieren und motivieren in Krisenzeiten
Unternehmens-Workshop »Offensiv in der Krise«, Fraunhofer IAO,
Stuttgart, 5. November 2009

Kremer, David

**Studie zu PE/OE-Unterstützungsansätzen für die Technologie-
umsetzung in Hightech-Unternehmen**
Professional Training Facts 2009, Fraunhofer IAO, Stuttgart,
17. bis 18. November 2009

Kremer, David; Leyh, Jens

**Integrating Technological Potential and Market Requirements
for Innovation: Strategic Challenges for HR and Organisational
Development in High-Tech-Companies**
14th European Congress of Work and Organizational Psychology (EAWOP),
Santiago de Compostela (Spanien), 13. bis 16. Mai 2009

Laib, Stefanie

Technologie-Potenzialbewertung
Übung zur Vorlesung »Technologiemanagement«, Universität Stuttgart,
11. Februar 2009

Laib, Stefanie

**Innovationen durch Nanotechnologie für die Metropolregion
Stuttgart**

Informationsveranstaltung Anwendungscluster Nanotechnologie,
IHK Heilbronn-Franken, Heilbronn, 16. März 2009

Laib, Stefanie

**Innovationspotenziale der Nanotechnologie – Grundlagen und
Ansatzpunkte für Metall bearbeitende Betriebe**

Nanotechnologie in der Oberflächenbehandlung – Seminar für Metall
bearbeitende Betriebe, Haus der Wirtschaft, Stuttgart, 4. November 2009

Lang-Koetz, Claus

Dye Solar Cells

Thin-Film Industry Forum, Berlin, 23. April 2009

Lang-Koetz, Claus

**New Technologies for Resource Efficiency – Results from Current
Research Studies in Germany**

ACHEMA 2009, Frankfurt am Main, 13. Mai 2009

Lang-Koetz, Claus

**New Technologies for Resource Efficiency – Results from Current
Research Studies in Germany**

1st International Alexandria Environmental Forum »Towards a Cleaner
Mediterranean Region«, Alexandria (Ägypten), 13. Juni 2009

Lang-Koetz, Claus; Schimpf, Sven

**Resource Efficiency as a Key-Driver for R&D and Innovation:
Dealing with an Emerging Trend in Technology Intelligence**

The R&D Management Conference 2009, Wien (Österreich), 23. Juni 2009

Lang-Koetz, Claus; Rohn, Holger (Trifolium – Beratungsgesellschaft mbH)

**Wo liegen die größten Ressourceneffizienzpotenziale? Zwischen-
ergebnisse auf der Basis eines expertengestützten Auswahlprozesses**

4. Netzwerkkonferenz, Netzwerk Ressourceneffizienz, Berlin, 26. Juni 2009

Le, Nguyen-Truong; Drapp, Bernd

IP-Management-Award

Jahrestagung »Patente 2009«, München, 23. bis 24. März 2009

Le, Nguyen-Truong; Drapp, Bernd

Technologiefrüherkennung mit Patentdatenbanken

VDI Seminare, Stuttgart, 2. April und 18. November 2009

Le, Nguyen-Truong; Stabe, Matthias

Bionik organisiert: Vermittler zwischen Wissenssphären

Forum »Inspiration Bionik – Natur als Impulsgeber für neue Perspektiven
auf innovative technische Lösungen«, Fraunhofer IAO, Stuttgart,
20. April 2009

Lentes, Joachim

**New Forms of Cooperation between Automobile Company and its
Suppliers Brought by Product Innovation**

3rd Sino-German Forum on Advanced Manufacturing and Management:
Globalization and the Future of Automobile Industry, Sino-German Centre
for Advanced Manufacturing and Management, Wenzhou (China),
5. Dezember 2009

Leuteritz, Jan-Paul

Multi-Level Validation of the ISOmetrics Questionnaire Infrastructure

HCI International 2009, San Diego (USA), 24. Juli 2009

Margutti, Simona

Collaborative Networked Research Project MikroMem

Symposium on Applied Microencapsulation, Procter&Gamble Research
Center, Brüssel (Belgien), 5. Februar 2009

Margutti, Simona

Collaborative Networked Research Project MikroMem

Particles 2009 – Micro and nano Encapsulation, Berlin, 14. Juni 2009

Margutti, Simona

Encapsulation Approaches in Advanced Display Technology

IPEMTECH – Industrial Partnering Event in Microencapsulation
Technologies 2009, Nantes (Frankreich), 4. September 2009

Margutti, Simona

**Chameleon Surface: Farbänderungen durch photonische Kristalle in
Mikrokapseln**

Forum »Business Model Innovation – neue Einsatzmöglichkeiten für
Mikroverkapselung«, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 7. November 2009

Martinetz, Simone

**Schulung von Servicetechnikern mit einem kooperativen
On-Demand-Lernsystem**

Learntec 2009, Karlsruhe, 3. Februar 2009

Meiren, Thomas

Wie lassen sich neue Dienstleistungen entwickeln?

Seminar »Neue Dienstleistungen entwickeln«, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 16. Juni 2009

Meiren, Thomas

Dienstleistungsforschung – nur etwas für Großunternehmen? Wie können auch kleine und mittlere Unternehmen davon profitieren?

Sitzung des Dienstleistungsausschusses der IHK Region Stuttgart, Stuttgart, 22. Juni 2009

Meiren, Thomas

Testing of Product-related Services

INFORMS Annual Meeting, San Diego (USA), 14. Oktober 2009

Meiren, Thomas

Service Engineering – Erfolg mit neuen Dienstleistungen

Sitzung des Dienstleistungsausschusses der IHK München und Oberbayern, München, 29. Oktober 2009

Meiren, Thomas

Mit innovativen Dienstleistungen die Weichen für die Zukunft stellen

vbw-Dienstleistungskongress, München, 16. Dezember 2009

Meiren, Thomas; Kim, Kwang-Jae (Pohang University of Science and Technology); Burger, Thomas

Visualizing and Testing Service Concepts

International Symposium on Service Science, Leipzig, 25. Juni 2009

Meiren, Thomas; Nägele, Rainer; Fähnrich, Klaus-Peter (Universität Leipzig)

How to Test a Service

18th Annual Frontiers in Service Conference, Shidler College of Business, Honolulu (USA), 31. Oktober 2009

Nägele, Rainer

Wirtschaft, Wissenschaft, Politik – Gespräch zu innovationspolitischen Implikationen im Zuge von Regierungswechseln

Wahlbeobachterreise des DAAD, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 20. September 2009

Nägele, Rainer

Wettbewerbsvorsprung durch neue Dienstleistungen

AK-Software Engineering, MAMS, Berlin, 30. September 2009

Nägele, Rainer

Kundenorientierte Entwicklung und Gestaltung von Dienstleistungen

Berlin-Brandenburger Dienstleistungstage 09, IHK Potsdam, 7. Oktober 2009

Ohlhausen, Peter

Innovationsaudits: Instrumente zur Überprüfung der Innovationsfähigkeit

Kongress »Mittelstand und Innovation«, Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Stuttgart, 15. Januar 2009

Ohlhausen, Peter

Menschen brauchen Zukunft – schneller zu Innovationen durch Vernetzung und Offenheit

»Interpost«, Canadian Embassy, Berlin, 30. Januar 2009

Ohlhausen, Peter

Wirtschaftliche Entwicklung von Ausgründungen aus außer-universitären Forschungseinrichtungen

Expertenworkshop »Ausgründungen«, acatech, München, 3. März 2009

Ohlhausen, Peter

Fokus Technologie – Chancen erkennen, Leistungen entwickeln

6. Forum Innovation und Produktentwicklung – Innovation als Strategie, Plattform für Innovationsmanagement, Wien (Österreich), 2. April 2009

Ohlhausen, Peter

Qualitätsmanagement und Erfolgsfaktoren von Forschungsprojekten

Seminar an der Technischen Universität Berlin, 25. Juni 2009

Ohlhausen, Peter

Diversity-Aspekte bei der Produktentwicklung

Lehrgang »Internationales Innovations- und Technologiemanagement«, LIMAK/Fraunhofer IAO, Stuttgart, 8. Juli 2009

Ohlhausen, Peter

Projektmanagement

Vorlesung »Arbeitsmethodik und Präsentationstechniken«, Universität Stuttgart, 8. Juli 2009

Ohlhausen, Peter

Arbeits- und Lebensformen in der nahen Zukunft

Frauenwirtschaftstage Göppingen, 9. Oktober 2009

Ohlhausen, Peter

Was kommt nach der Krise? – Bedeutung von Innovation und Innovationsmanagement für die unternehmerische Wettbewerbsfähigkeit

Ingenia 2009 – Innovation und Innovationsmanagement, Aalen, 20. Oktober 2009

Ohlhausen, Peter

Forschung und Entwicklung, Innovations- und Diversitymanagement

Ringvorlesung »Existenzgründung für Akademiker«, Universität Stuttgart, 3. Dezember 2009

Pastewski, Nico

Ressourceneffizienzatlas

Pius Länderkonferenz, Effizienz-Agentur NRW (EFA), Bonn, 23. Juni 2009

Pastewski, Nico

An Approach for an Resource Efficiency Technology-Radar

Green Talents Symposium, BMBF, Berlin, 5. September 2009

Pastewski, Nico

Optimising Material Efficiency through New Technologies – Potential and Examples for Applications in Industry

World Resource Forum, EMPA, Davos (Schweiz), 15. September 2009

Pastewski, Nico

Eine Methode zur ressourceneffizienzorientierten Produkt-optimierung auf Basis neuer Technologien

Ökobilanz-Werkstatt 2009, FZ Karlsruhe, Freisingen, 7. Oktober 2009

Pastewski, Nico

Einsatz und Nutzen der Nanotechnologie in der Oberflächenbeschichtung

Nano-Zirkel, IHK Nordschwarzwald, Nagold, 27. Oktober 2009

Peissner, Matthias

Produktfindung, User Experience Engineering und neue Formen der Mensch-Technik Interaktion

Seminar »User-Driven Innovation«, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 26. März 2009

Peissner, Matthias

Kosten senken und Kunden gewinnen mit Sprachlösungen

Sprache ohne Grenzen, Heidelberg, 14. Mai 2009

Peissner, Matthias

Technik für den Menschen – Psychologische Grundlagen der Interaktionsgestaltung

aed Veranstaltung »Schön geschnitten: Interface Design – das Entstehen einer neuen Gestaltungsdisziplin«, Stuttgart, 25. Juni 2009

Peissner, Matthias

Multiple Channels – One Face to the Customer

Voice Days+ 2009, Nürnberg, 7. Oktober 2009

Peissner, Matthias

Strategische Bedeutung von HMI für industrielle Produkte und Systeme

Seminar »Human-Machine Interfaces in der Industrie«, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 14. Oktober 2009

Potinecke, Thomas

Digitalisierung der Produktentwicklung

Vorlesung »Neue Methoden des FuE-Managements«, Universität Stuttgart, 25. Juni 2009

Potinecke, Thomas

Methode zur Systematisierung von Teilprozessen in der Produktentwicklung beim Einsatz von CAx-Technologien

Rigorosum, Universität Stuttgart, 4. November 2009

Rath, Karola

Innovation Networks – Enhancing Company Innovativeness with Interorganisational Innovation Networks

ISPIM Conference, Wirtschaftskammer Österreich, Wien (Österreich), 23. Juni 2009

Rath, Karola

Forschung im Verbund – gemeinsam mehr erreichen

Forum »Business Model Innovation – neue Einsatzmöglichkeiten für Mikroverkapselung«, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 7. November 2009

Renner, Thomas

Marktpreispiegel Mietwagen Deutschland 2009

GDV-Tagung, Köln, 1. Februar 2009

Renner, Thomas

Praxiserfahrungen der IT-gestützten Dokumentenprüfung

Intensiv-Seminar »Schlanke Prozesse im Schadenmanagement«, Management Circle, Köln, 23. April 2009

Renner, Thomas

Business 2019 – Chancen und Herausforderungen für Vertrieb und Einkauf

jCatalog Kundentage 09, jCatalog Software AG, Dortmund,
24. Juni 2009

Renner, Thomas

Potenziale und Beispiele innovativer IT-Lösungen in der Schadenregulierung

Wiesbadener Kolloquium zu Fragen des Versicherungsrechts und der Schadensregulierung an der Hochschule RheinMain, Wiesbaden,
19. August 2009

Renner, Thomas

Reputation Management im Internet-Zeitalter

User Group E-Business, Versicherungsforen Leipzig, 29. Oktober 2009

Renner, Thomas

Zukunftsfähige Lösungen für automatisierte Prozesse

User Group Prozessmanagement, Versicherungsforen Leipzig,
8. Dezember 2009

Renner, Thomas; Weiner, Nico

Internet der Dienste

BITKOM Arbeitskreis SaaS, München, 5. Juli 2009

Rieck, Alexander

Future Construction

BAU, Detail, München, 14. Januar 2009

Rieck, Alexander

Future Hotel

5 Sterne Deluxe, AP 35, Oberstdorf, 5. Februar 2009

Rieck, Alexander

Future Construction

Jahrestagung Fachgemeinschaft Bau, Potsdam, 29. April 2009

Rieck, Alexander

Future Construction FUCON – Intelligente Häuser 2012

Rosenheimer Fenstertage, IFT, Rosenheim, 16. Oktober 2009

Rieck, Alexander

Green Hotel

Green Economy, TPM, Kuala Lumpur (Malaysia), 21. Oktober 2009

Rieck, Alexander

Sicherheit – Forschungsthemen in der Fraunhofer-Gesellschaft

Sicherheit für Architekten, Detail, München, 2. Dezember 2009

Rieck, Alexander

New Materials in Future Construction

Polymere Composite Building Materials, KACST, Riad (Saudi-Arabien),
12. Dezember 2009

Rief, Stefan

Büro 2.0 – Wie wir morgen arbeiten werden

Computerwoche Initiative Desktop der Zukunft, München,
23. September 2009

Rief, Stefan

Work Environments for Innovation and Performance

Green Urbanism at Albano, Stockholm University (Schweden),
29. Oktober 2009

Rief, Stefan

Wieweiterarbeiten – Arbeitsorte der Zukunft

Deutsche Stiftung Baukultur, Stuttgart, 26. November 2009

Rogowski, Thorsten

Innovationsmanagement in mittelständischen Unternehmen – Fokus Innovationsbewertung

Vorlesung »Neue Methoden des FuE-Managements«, Universität Stuttgart,
23. Juli 2009

Roßnagel, Heiko

Integrating Value Added Services into an Emergency Management System for Tourist Destinations

17th European Conference on Information Systems, Verona (Italien),
8. Juni 2009

Roßnagel, Heiko

Angeln 2.0: Einsatz ortsbezogener mobiler Dienste zur Steigerung des Freizeitvergnügens

6. Fachgespräch ortsbezogene Dienste und Anwendungen, Bonn,
10. September 2009

Roßnagel, Heiko

Facilitating the Adoption of Tor by Focusing on a Promising Target Group

14th Nordic Conference on Secure IT Systems, Oslo (Norwegen),
15. Oktober 2009

Roßnagel, Heiko

Introducing SIM-based Security Tokens as Enabling Technology for Mobile Real-time Services

14th Nordic Conference on Secure IT Systems, Oslo (Norwegen),
16. Oktober 2009

Rothfuss, Florian

Innovationsmanagement zur Sicherung des Wettbewerbs am Hochlohnstandort Deutschland

Volksbank Karlsruhe, 7. April 2009

Rothfuss, Florian

Mikrokapseln mit Memory Effekt – auf dem Weg zur Chamäleon-Oberfläche

IHK Stuttgart, 7. Mai 2009

Rothfuss, Florian

Elektromobilität – Chancen und Risiken für die Zulieferindustrie

E-Mobility, Frankfurt am Main, 22. September 2009

Scheidung, Falk

The eBusiness Guide for SMEs

20th eBSN Workshop on Innovative Business Models Enabled by ICT, Prag (Tschechische Republik), 12. Mai 2009

Scheidung, Falk

The eBusiness Guide for SMEs

1st Czech e-Business Meeting, Prag (Tschechische Republik), 13. Mai 2009

Scheidung, Falk

RFID und Datensicherheit

RFID – Standards, Datensicherheit und Praxisbeispiele, IHK Frankfurt am Main/IHK-Innovationsberatung Hessen, Frankfurt am Main,
26. Oktober 2009

Schimpf, Sven

Beyond InHaus2: Innovative Business Models

International Workshop on Design and Operation of Smart, Energy Efficient Buildings, Duisburg, 2. September 2009

Schimpf, Sven

Art in the R&D Process and Creative Workspaces

Art meets Technology 2009, Feldafing, 14. bis 16. Oktober 2009

Schletz, Alexander

Analysing Competences at Work: Practical Examples from Industry

Professional Training Facts 2009, Fraunhofer IAO, Stuttgart,
17. bis 18. November 2009

Schneider, Patrick

Mobiles Arbeiten – Potenziale, Herausforderungen und Trends

Informationstag »Mobiler Geschäftsverkehr«,
IHK Bodensee-Oberschwaben, 13. Mai 2009

Schuller, Andreas

Mobile soziale Netzwerke – Interaction Patterns zur Fusion realer und digitaler Welten

Mensch und Computer, Usability Professionals, Berlin, 7. September 2009

Schuller, Andreas

Augmented Identity – über die Herausforderungen der Integration digitaler Daten ins soziale Leben

World Usability Day, Stuttgart, 12. November 2009

Schulz, Beate

Pflege 2020 – Anforderungen an die Altenhilfe der Zukunft

Zukunftswerkstatt, Evangelischer Verband für Altenarbeit und Pflegerische Dienste (EVAP), Zeuthen, 11. März 2009

Schulz, Beate

Innovative Lösungen für die Altenhilfe der Zukunft – Trends und Entwicklungen

Mitgliederversammlung, Diakonie Mitteldeutschland, Halle/Saale,
21. April 2009

Schulz, Beate

Gesundheitswirtschaft in Deutschland – mit Technik mehr Freiheit für eigenverantwortliches Leben?

Forum »Zukunft aktiv gestalten«, Mitgliederversammlung Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI), Wiesbaden,
17. Juni 2009

Siwczyk, Yvonne

IP-Bewertung und Verwertung

SIGNO Auftaktveranstaltung, TGZ Würzburg, 29. April 2009

Slama, Alexander

InnoScore – ein Instrument zur Messung und Bewertung der Innovationsfähigkeit

Lehrgang »Internationales Innovations- und Technologiemanagement«, LIMAK/Fraunhofer IAO, Stuttgart, 8. Juli 2009

Slama, Alexander

Beschleunigung von Innovationsprozessen

Vorlesung »Neue Methoden des FuE-Managements«, Universität Stuttgart, 9. Juli 2009

Spath, Dieter

Design

Kamingespräch, Graduiertenschule, Stuttgart, 15. Januar 2009

Spath, Dieter

Innovationen durch Nanotechnologie für die Metropolregion Stuttgart – Start des Anwendungsclusters Nanotechnologie

Kick-Off-Veranstaltung »Innovationen vernetzen«, IHK Region Stuttgart, 21. Januar 2009

Spath, Dieter

Einführung in die Produktfindung

Innovationswerkstatt 2009, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 27. Januar 2009

Spath, Dieter

Wissensmanagement im Enterprise 2.0 – Erfolgsfaktoren für Social Software

Seminar »Wissensmanagement im Enterprise 2.0«, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 3. Februar 2009

Spath, Dieter

TelematikCity – Mobilität für lebenswerte Städte und urbane Systeme

Viatec'09, Messe Bozen (Italien), 6. März 2009

Spath, Dieter

TelematikCity – Intelligente Mobilität für Ballungsräume

Forum »TelematikCity«, Fraunhofer IAO, 7. April 2009

Spath, Dieter

Software und Anwendungen im Umbruch – auf dem Weg zum »Internet der Dienste«

Kuratorium, Fraunhofer IAO, München, 24. April 2009

Spath, Dieter

Flexibilität – der entscheidende Wettbewerbsfaktor

Forum »Dokumenten- und Workflow-Management« 2009, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 28. April 2009

Spath, Dieter

Der Weg zur schlanken Fabrik – Vorgehensweise und Werkzeuge

Modellfabrikforum, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 5. Mai 2009

Spath, Dieter

Produktionssystem Werk II – von der Werkstattorganisation zur ziehenden Fertigung

Einweihung Werk II, Firma Neugart, Rust, 7. Mai 2009

Spath, Dieter

Menschen brauchen Zukunft – Zukunft braucht Innovationen

Controller Congress 2009, Internationaler Controller Verein e.V., München-Bogenhausen, 11. Mai 2009

Spath, Dieter

Neue Technologien verändern die Arbeitswelt – neue Dienstleistungen systematisch entwickeln

Zukunftswerkstatt für Vertriebsleiter, BAD GmbH, Kleinaspach, 3. Juni 2009

Spath, Dieter

Fraunhofer-Gesellschaft – Partner for Innovations – Innovation Processes and the Fraunhofer Experience

College Innovation Day, Universität Dublin (Irland), 4. Juni 2009

Spath, Dieter

Gute Arbeit und unternehmerischer Erfolg

verdi-Tagung »Gute Arbeit«, verdi – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Berlin, 18. Juni 2009

Spath, Dieter

Wie arbeiten wir in Zukunft – Herausforderungen unserer zukünftigen Arbeitswelt

Burschenschaftlicher Abend, Stuttgarter Burschenschaft Ghibellinia, Stuttgart, 22. Juni 2009

Spath, Dieter

Personalmanagement und Kompetenzmanagement

Kaminabend der Führungsakademie Baden-Württemberg, Karlsruhe, 26. Juni 2009

Spath, Dieter

Innovationsmanagement – von evolutionären zu revolutionären Innovationen

2. Engineering-Gipfel, Producer German Summits, Montreux (Schweiz),
29. Juni 2009

Spath, Dieter

Menschen brauchen Zukunft – vom Land der Ideen zum Land der Taten

Behördenleitungstagung des Bundes 2009, Bundesministerium des Innern,
Berlin, 30. Juni 2009

Spath, Dieter

Challenges for User Centered Smart Environments

HCI International 2009, San Diego (USA), 19. Juli 2009

Spath, Dieter

Wettbewerbsvorsprung durch neue Dienstleistungen

Workshop BEGO, Bremen, 26. August 2009

Spath, Dieter

Lichtfusion – Einsatz moderner LEDs

Rotary Offenburg-Ortenau, Offenburg, 28. August 2009

Spath, Dieter

Perspectives on New Technologies, Methods and Materials on the Manufacturing Sector

AITEM Conference, AITEM, Turin (Italien), 7. September 2009

Spath, Dieter

Innovationsmanagement – von evolutionären zu revolutionären Innovationen

7. Bergischer Unternehmerkongress 2009 – Jahr der Herausforderung,
Wirtschaftsjunioren Wuppertal, 11. September 2009

Spath, Dieter

Innovationsmanagement – von evolutionären zu revolutionären Innovationen

Tag der Industrie, Unternehmerverband Bozen (Italien),
25. September 2009

Spath, Dieter

Ontologiebasiertes Digital Engineering für die Nutzung emergenter Technologien in der Produktentwicklung am Beispiel der Nanotechnologie

HAB Hochschullehrergruppe-Seminar, HAB, Magdeburg, 10. Oktober 2009

Spath, Dieter

Erfolgsrezepte für die Märkte der Zukunft

10 Jahre REUTER Teamarbeit, Alzenau, 23. Oktober 2009

Spath, Dieter

Innovationsmanagement – von evolutionären zu revolutionären Innovationen

ONVENTIS – Einkaufertag, ONVENTIS, Stuttgart, 27. Oktober 2009

Spath, Dieter

Internet der Dienste – eine Chance für Marketing und Vertrieb

Stuttgarter E-Business-Tage, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 3. November 2009

Spath, Dieter

Turbulenzmanagement

IPQ-Unternehmerdialog 2009, DATEV eG, Nürnberg, 10. November 2009

Spath, Dieter

Digitale Produktion zur Unterstützung von Unternehmenskooperationen

Innovationscluster »Digitale Produktion«, Fraunhofer IAO, Stuttgart,
11. November 2009

Spath, Dieter

Von evolutionären zu revolutionären Innovationen – Herausforderungen für das Controlling

Controlling Competence Stuttgart, Internationaler Controller Verein e.V.,
Ehningen, 19. November 2009

Spath, Dieter

Einsatz von SOA in Unternehmen – Nutzenaspekte von SOA in der Praxis

5. Stuttgarter Softwaretechnik Forum, Fraunhofer IAO, Stuttgart,
2. Dezember 2009

Spath, Dieter; Gerlach, Stefan

Utilisation of Task-specific Information in Customised Production Environments

20th International Conference on Production Research, ICPR,
Shanghai (China), 2. bis 6. August 2009

Spitzley, Anne

Das Innovationspotenzial von Diversity

Seminar »User-driven Innovation«, Fraunhofer IAO, Stuttgart,
26. März 2009

Spitzley, Anne

Diversity-Aspekte in der Produktentwicklung

Vorlesung »Neue Methoden des FuE-Managements«, Universität Stuttgart, 16. Juli 2009

Sproll, Sandra

Messung von User Experience mit Methoden aus den Neurowissenschaften

Fachtagungen »Mensch und Computer« und »Usability Professionals«, Berlin, 7. September 2009

Stiefel, Klaus-Peter

ICT – Arbeitsplatz der Zukunft

TK-Expertenkonferenz »ICT der Zukunft – Standardisierung vs. Individualisierung«, La Redoute, Bonn, 23. Juni 2009

Stiefel, Klaus-Peter

Der Arbeitsplatz von morgen

Xerox, Presseveranstaltung, Office Innovation Center der Fraunhofer-Gesellschaft, 11. Oktober 2009

Strauß, Oliver

Architecture for the Propagation of Changes of VO Membership

Data to a Heterogeneous Application Landscape

Cracow Grid Workshop 2009, Krakau (Polen), 13. Oktober 2009

Vidačković, Krešimir

Towards Business-Oriented Monitoring and Adaptation of

Distributed Service-Based Applications from a Process Owner's Viewpoint

2nd Workshop on Monitoring, Adaptation and Beyond (MONA+ 2009), Stockholm (Schweden), 24. November 2009

Wagner, Frank

Beyond Lean Development

University College Dublin (Irland), 7. April 2009

Wagner, Frank

Den Wandel aktiv gestalten – Zukunftsszenarien formulieren und Strategien effektiv umsetzen

Abendsymposium »Strategien für technologieintensive Unternehmen in Zeiten des Wandels«, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 1. Juli 2009

Wagner, Frank

Innovation Management in International Networks

Deutsch-brasilianisches Innovationsforum 2009, Porto Alegre (Brasilien), 7. Oktober 2009

Wagner, Frank

Technology Transfer, Valorisation and Its Impact

Jornada de Valorització, Barcelona (Spanien), 24. November 2009

Warschat, Joachim

Technologiemanagement

LIMAK Seminar, Linz (Österreich), 9. Januar 2009

Warschat, Joachim

Kunststück Innovation – was erfolgreiche Innovatoren verbindet

Stiftung der Deutschen Wirtschaft (SDW), BASF in Kooperation Akademie 2009, Bad Dürkheim, 31. März 2009

Warschat, Joachim

Fit für neue Technologien

IHK-Veranstaltung, Stuttgart, 1. April 2009

Warschat, Joachim

Complex Adaptive Systems of Systemic Innovations – CASSIS

IMS Manufacturing Technology Platform Research Meeting, Education for Entrepreneurship, Zürich (Schweiz), 27. April 2009

Warschat, Joachim

Technology and Innovation Management in a Complex Industrial World

German-Russian Conference »Life IT: IT meets Environmental and Sustainable Energy Technologies«, University of Hagen, 16. Mai 2009

Warschat, Joachim

FuE-Management – Rapid Product Development, Technologie-monitoring, Technologieroadmaps

Lehrgang »Internationales Innovations- und Technologiemanagement«, LIMAK/Fraunhofer IAO, Stuttgart, 6. bis 7. Juli 2009

Warschat, Joachim

Frisches Know-how trifft auf Erfahrung – »Wagnis Innovation«

4. Familienunternehmer-Konferenz, Stuttgart, 23. Juli 2009

Warschat, Joachim

**Was kommt nach der Krise? Innovations- und Technologie-
management als Wegweiser**

Wirtschaftsausschuss-Sitzung VDMA, Schloss Reinach, 9. Oktober 2009

Warschat, Joachim

New Tools for Evaluating and Accelerating Innovation

The Conference Board European Council on Innovation, Berlin,
10. November 2009

Warschat, Joachim

Chancen nutzen – Perspektiven für den Standort Deutschland

Jahrestagung Stahl 2009, Düsseldorf, 12. November 2009

Warschat, Joachim

People Need a Future – Future Needs Innovation

CREATIVITY WORLD FORUM 2009, Ludwigsburg, 1. Dezember 2009

Warschat, Joachim

Projektmanagement

Ringvorlesung »Existenzgründung für Akademiker«, Universität Stuttgart,
6. Dezember 2009

Weiner, Nico

**openTRANS – XML-Standard für den elektronischen
Geschäftsverkehr**

PROZEUS, Netzwerk elektronischer Geschäftsverkehr, Köln, 20. Mai 2009

Weiner, Nico

Business Models in the Internet of Services – State of the Art

THESEUS-Symposium, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
(BMWi), Berlin, 30. Juni 2009

Weisbecker, Anette

Service Engineering for Grid Services in Medicine and Life Science

Healthgrid Conference 2009, Berlin, 1. Juli 2009

Weisbecker, Anette

**Cloud Computing – Potenziale, Herausforderungen und
Lösungsansätze**

5. Stuttgarter Softwaretechnik Forum, Fraunhofer IAO, Stuttgart,
1. Dezember 2009

Zähringer, Daniel; Kicherer, Florian

Dienstleistungen entwickeln und internationalisieren

Workshop »Service Management«, TAE Esslingen, Stuttgart,
21. April 2009

Zähringer, Daniel

**Dienstleistungs- und Serviceprozesse optimieren: mehr Effizienz
durch professionelles Prozessmanagement**

Seminar »Exzellente Dienstleistungen«, Fraunhofer IAO, Stuttgart,
30. Juni 2009

Zähringer, Daniel; Schletz, Alexander; Blind, Knut (Fraunhofer ISI)

**Revenue Creation: Business Models for Product-Related Services in
international Markets – the Case of Zwick GmbH & Co. KG**

XIX. RESER Conference, Budapest (Ungarn), 24. bis 25. September 2009

Zhu, Haoling

Creating Valuable Processes by Using Innovative Planning Methods

3rd Sino-German Forum on Advanced Manufacturing and Management:
Globalization and the Future of Automobile Industry, Sino-German Centre
for Advanced Manufacturing and Management, Wenzhou (China),
5. Dezember 2009

VORLESUNGEN

Altenhofen, Christoph

Einführung in XML

Studiengang »Wirtschaftsinformatik«

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart | SS 09 und WS 09/10

Altenhofen, Christoph; Drawehn, Jens; Stanišić-Petrović, Mirjana

Datenmanagement

Fachhochschule Aalen | SS 09

Altenhofen, Christoph

Einführung in XML

Studiengang »Wirtschaftsinformatik«,

Wahlpflichtfach Automotive

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart | WS 09/10

Bauer, Wilhelm

Arbeitsgestaltung im Büro

Leibniz Universität Hannover | SS 09

Bauer, Wilhelm; Rief, Stefan

Arbeitsgestaltung im Büro

Universität Stuttgart | SS 09

Beinhauer, Wolfgang

IT-Zukunftstrends

MBA eLearning & Knowledge Management

IKF Luzern (Schweiz) | WS 08/09

Bienzeisler, Bernd

Einführung in das Dienstleistungsmanagement

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart | WS 08/09 und SS 09

Bierkanndt, Janina

Mensch-Maschine-Interaktion

Hochschule Reutlingen | SS 09 und WS 09/10

Bierkanndt, Janina

Interaktive Systeme

Hochschule Reutlingen | WS 09/10

Bierkanndt, Janina; Hermann, Fabian

Mensch-Rechner-Interaktion II

Universität Stuttgart | SS 09

Braun, Martin

Sicherheit und Gesundheitsschutz

Universität Stuttgart | SS 09

Braun, Martin

Arbeitswissenschaft

Hamburger Fernhochschule

SS 09 und WS 09/10 |

Burger, Thomas

Dienstleistungsproduktion

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart | SS 09

Burger, Thomas

Integriertes Dienstleistungsmanagement

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart | SS 09

Burger, Thomas

Grundlagen des Dienstleistungsmanagements

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart | WS 09/10

Drawehn, Jens; Kopperger, Dietmar

Geschäftsprozessmanagement

Berufsakademie Stuttgart/Duale Hochschule

Baden-Württemberg, Stuttgart | WS 08/09 und WS 09/10

Engstler, Martin

Projektmanagement

Hochschule der Medien (HdM) Stuttgart | WS 08/09

Engstler, Martin

Dienstleistungsmanagement in Banken

Hochschule der Medien (HdM) Stuttgart | WS 09/10

Engstler, Martin

Wissenschaftliches Arbeiten

Hochschule der Medien (HdM) Stuttgart | WS 09/10

Fischer, Thomas

Entwicklung von Webanwendungen

Hochschule Calw | SS 09

Fischer, Thomas

XML Datenhaltung

Hochschule Calw | WS 09/10

Gerlach, Stefan

Informationstechnologie

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart | SS 09 und WS 09/10

Günther, Jochen

Erfolgsfaktoren für das Wissensmanagement 2.0

Institut für Kommunikationsforschung (IKF), Luzern (Schweiz) | SS 09

Günther, Jochen

Einsatz von Web 2.0-Applikationen in Unternehmen

Leibniz Universität Hannover | WS 09/10

Haner, Udo-Ernst

Innovation and Technology Management

Universität Stuttgart | SS 09

Hermann, Fabian

Usability Engineering und Interaktionsdesign

Hochschule Furtwangen | SS 09

Heubach, Daniel

Technologie- und Innovationsmanagement

Praxisbegleitende Lehrveranstaltung (PLV)

Universität der Bundeswehr München | WS 08/09

Kelter, Jörg

Arbeitswissenschaft

Studiengang BWL – Industrie

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart | WS 08/09

Kett, Holger

E-Business

Hochschule Konstanz | SS 09

Kicherer, Florian

Service Operationsmanagement

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart | SS 09

Kicherer, Florian

Einführung in das Dienstleistungsmanagement

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Karlsruhe | WS 09/10

Kokemüller, Jochen

Datenbanken I

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart | WS 09/10

Krause, Tobias

Grundlagen Informationstechnologie

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart | WS 08/09

Lentes, Joachim

Mathematische Methoden der Produktionsplanung

Universität Stuttgart | WS 08/09 und WS 09/10

Meiren, Thomas

Service Engineering

Nachdiplomstudiengang Dienstleistungsmarketing und -management

Universität Zürich und Hochschule für Wirtschaft Luzern (Schweiz) | SS 09

Meiren, Thomas

Service Operations Management

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Karlsruhe | SS 09

Meiren, Thomas

Service Engineering

Universität Stuttgart | WS 08/09 und WS 09/10

Mörschel, Inka

Service Engineering & Design

Kalaidos Fachhochschule, Zürich (Schweiz) | WS 08/09

Nägele, Rainer

Dienstleistungsmanagement und Service Engineering

Fachhochschule Nürtingen | WS 09/10

Peissner, Matthias

Grundlagen der Psychologie

Hochschule für Gestaltung, Schwäbisch Gmünd | WS 08/09 und WS 09/10

Peissner, Matthias

Usability I

Hochschule für Gestaltung, Schwäbisch Gmünd | SS 09

Potinecke, Thomas; Slama, Alexander

Digitale Produktentstehung – Virtual Engineering und Digital Factory

Berufsakademie Mosbach | WS 09/10

Roßnagel, Heiko

Datensicherheit und Kryptographie

Hochschule Heilbronn | WS 09/10

Rothfuss, Florian

Innovationsmanagement

Hochschule Esslingen | SS 09 und WS 09/10

Schnalzer, Kathrin

Teamarbeit und Personalführung

Hochschule der Medien (HdM) Stuttgart | WS 09/10

Schweizer, Wolfgang; Rally, Peter

Wertstrom-Engineering

Master Online Logistikmanagement

Universität Stuttgart | SS 09 und WS 09/10

Spath, Dieter

Arbeitswissenschaft I

Universität Stuttgart | WS 08/09 und WS 09/10

Spath, Dieter

Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement

Praktikum

Universität Stuttgart | WS 08/09, SS 09 und WS 09/10

Spath, Dieter

Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement

Seminar

Universität Stuttgart | WS 08/09, SS 09 und WS 09/10

Spath, Dieter; Wagner, Frank

CAD/PDM – Informationssysteme

in der Produktentwicklung

Universität Stuttgart | WS 08/09 und WS 09/10

Spath, Dieter

Doktorandenseminar

Universität Stuttgart | WS 08/09, SS 09 und WS 09/10

Spath, Dieter

Grundzüge der Produktentwicklung I

Universität Stuttgart | WS 08/09 und WS 09/10

Spath, Dieter

Grundzüge der Produktentwicklung I

Übung

Universität Stuttgart | WS 08/09 und WS 09/10

Spath, Dieter; Ilg, Rolf

Mensch-Rechner-Interaktion I

Universität Stuttgart | WS 08/09 und WS 09/10

Spath, Dieter

Technologiemanagement

Universität Stuttgart | WS 08/09 und WS 09/10

Spath, Dieter; Ilg, Rolf; Röhm, Michael

Arbeitsmethodik und Präsentationstechniken

Universität Stuttgart | SS 09

Spath, Dieter

Arbeitswissenschaft II

Universität Stuttgart | SS 09

Spath, Dieter

Forschungs- und Entwicklungsmanagement

Universität Stuttgart | SS 09

Spath, Dieter; Nøstdal, Rita

Führungsinformationssysteme

Universität Stuttgart | SS 09

Spath, Dieter

Grundzüge der Produktentwicklung II

Universität Stuttgart | SS 09

Spath, Dieter

Grundzüge der Produktentwicklung II

Übung

Universität Stuttgart | SS 09

Spath, Dieter

Innovations- und Projektmanagement

Freie Universität Bozen (Italien) | SS 09

Spath, Dieter; Hermann, Fabian; Bierkandt, Janina

Mensch-Rechner-Interaktion II

Universität Stuttgart | SS 09

Spath, Dieter; Ohlhausen, Peter

Neue Methoden des Forschungs- und Entwicklungsmanagements

Universität Stuttgart | SS 09

Spath, Dieter; Buck, Hartmut

Personalwirtschaft

Universität Stuttgart | SS 09

Spath, Dieter

Produktionsplanung, Produktionslogistik

Freie Universität Bozen (Italien) | WS 09/10

Spath, Dieter

Ringvorlesung Technikfolgenabschätzung

Universität Stuttgart | SS 09

Sproll, Sandra

Interaktive Systeme

Hochschule Reutlingen | WS 09/10

Sproll, Sandra

Mensch-Maschine-Interaktion

Hochschule Reutlingen | WS 09/10

Warschat, Joachim

Einführung in die Informatik, CAD-Systeme

Universität Stuttgart | WS 08/09

Warschat, Joachim; Ohlhausen, Peter

Neue Methoden des FuE-Managements

Universität Stuttgart | SS 09

Warschat, Joachim; Wagner Frank

Simulationstechnik

Universität Stuttgart | SS 09

Warschat, Joachim

Einführung Technologiemanagement

Executive MBA für Technologiemanager

Fraunhofer Technology Academy, RWTH Aachen | WS 09/10

Warschat, Joachim; Ohlhausen, Peter

Simultaneous Engineering und Projektmanagement

Universität Stuttgart | WS 09/10

Weisbecker, Anette

Electronic Business

Universität Stuttgart | WS 08/09 und WS 09/10

Weisbecker, Anette

Electronic Business im Industrieunternehmen

Universität Karlsruhe | WS 08/09 und WS 09/10

Weisbecker, Anette

Softwaremanagement und -technik

Universität Stuttgart | SS 09

Widroither, Harald

Ergonomie

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart | SS 09

VERANSTALTUNGEN

Eine Auswahl

27. bis 28. Januar 2009

Innovationswerkstatt

Tagung

3. Februar 2009

Wissensmanagement

Seminar

19. bis 20. März 2009

Intelligente Werkstoffe

Forum

26. März 2009

User-Driven Innovation

Seminar

7. April 2009

TelematikCity

Forum

20. April 2009

Inspiration Bionik

Abendveranstaltung

22. April 2009

Produktive Wissensarbeit

Forum

23. April 2009

Wettbewerbsfähig mit ganzheitlichen Produktionssystemen

Seminar

28. bis 29. April 2009

Dokumenten- und Workflow-Management 2009

Forum und Seminare

28. April 2009

Who Cares?

Forum

5. Mai 2009

Forschung und Entwicklung managen

Seminar

5. Mai 2009

Modellfabrikforum

Forum

14. Mai 2009

FUCON 2009

Innovationsforum

14. Mai 2009

Innovation Karrieremodelle

Workshop

16. Juni 2009

Neue Dienstleistungen entwickeln

Seminarreihe

30. Juni 2009

Dienstleistung- und Serviceprozesse optimieren

Seminarreihe

1. Juli 2009

Strategien für technologieintensive Unternehmen in Zeiten des Wandels

Symposium

29. September 2009

Open Innovation – vernetzt zum Erfolg

Forum

7. Oktober 2009

Business Model Innovation – neue Einsatzmöglichkeiten für Mikroverkapselung

Forum

14. Oktober 2009

Human Machine Interfaces in der Industrie

Seminar

3. November 2009

Stuttgarter E-Business-Tage

Foren und Seminare

5. November 2009

Offensiv in der Krise

Workshop

11. November 2009

Innovationscluster Digitale Produktion

Forum

16. November 2009

Immersive Gebäudeplanung

Seminar

25. November 2009

Low Cost Innovation

Seminar

25. November 2009

Office Efficiency

Forum

1. Dezember 2009

Die neue Maschinenrichtlinie

Open-Space-Veranstaltung

1. bis 3. Dezember 2009

Stuttgarter Softwaretechnik Forum 2009

Forum

**WISSENSCHAFTLICHE
VERÖFFENTLICHUNGEN 2009**

Abel, Fabian; Henze, Nicola; Krause, Daniel:

Context-aware ranking algorithms in folksonomies.

In: Filipe, Joaquim (Ed.) (u.a.): International Conference on Web Information Systems and Technologies: WEBIST 2009; proceedings of the 5th International Conference on Web Information Systems and Technologies; Lisbon, Portugal, March 23-26, 2009. Setúbal: Institute for Systems and Technologies of Information, Control and Communication, 2009, S. 167-174

Abel, Fabian; Coi, Juri Luca de; Henze, Nicola; Koesling, Arne Wolf; Krause, Daniel; Olmedilla, Daniel:

A user interface to define and adjust policies for dynamic user models.

In: Filipe, Joaquim (Ed.) (u.a.): International Conference on Web Information Systems and Technologies: WEBIST 2009; proceedings of the 5th International Conference on Web Information Systems and Technologies; Lisbon, Portugal, March 23-26, 2009. Setúbal: Institute for Systems and Technologies of Information, Control and Communication, 2009, S. 184-191

Altenhofen, Christoph; Brömmelmeyer, Christoph; Knuf, Roland:

Über digitale Unternehmen aus rechtlicher Sicht: noch fehlen Gesamtkonzepte; Risiken bei der Digitalisierung von Dokumenten.

In: Versicherungswirtschaft 64 (2009) 20, S. 1604-1606

Aust, Matthias:

Virtual reality (VR/AR) driving simulation.

In: Forum of European Road Safety Research Institutes: Training seminar on simulator-based training & research: Thessalonki, September 14-15, 2009; proceedings. 2009, (48 Seiten)

Bannert, Marc; Laib, Stefanie; Vogt, Eva; Winzer, Petra:

Kreativität in Aktion – Methoden zur Produktfindung.

In: Strategische Produktplanung praktizieren: Innovationswerkstatt 2009; Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation, 27. und 28. Januar 2009. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (16 Seiten)

Bárcena, Carlos; Sánchez Labrador, Raúl; Segarra Martinez, Miguel J.; Smith, Mike; Martin, David; Gimenez, Antonio; Balaguer, Carlos; Kessoudis, Konstantinos; Schimpf, Sven:

Integral planning of new components and production methods for BSS installations.

In: Wallis, Ian (Ed.) (u.a.): Industrialised Integrated, Intelligent Construction: Handbook 1. Bracknell: I3CON/BSRIA, 2009, S. 52-63

Bauer, Wilhelm; Mollbach, Achim:

Arbeiten und Führen in der Wissensökonomie.

In: Personal 61 (2009) 11, S. 30-33

Bauer, Wilhelm; Stiefel, Klaus-Peter:

Business communication.

In: Bullinger, Hans-Jörg (Ed.): Technology guide: principles, applications, trends. Berlin (u.a.): Springer, 2009, S. 268-271

Bauer, Wilhelm:

Erfolgsfaktor Wissensarbeit – sicher durch die Krise: Potenziale entdecken und mobilisieren.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Produktive Wissensarbeit: Leistungsträger entwickeln und Arbeitsumfelder gestalten; Forum am 22. April 2009, Stuttgart. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009, (38 Seiten)

Bauer, Wilhelm:

Innovation der Arbeit: Mensch und Technik im Spannungsfeld von Virtualisierung und realem Raum.

In: Facility Management: FM-Lösungen erkennen, beraten, möglich machen; Messe und Kongress, Frankfurt am Main, 21. bis 23. April 2009; Tagungsband. Berlin; Offenbach: VDE-Verl., 2009, S. 207-216

Bauer, Wilhelm; Kern, Peter:

Innovationen für eine neue Kultur der Arbeit: wie wir morgen arbeiten werden.

In: Personalmanagement in Krisenzeiten. Berlin: Huss-Medien, 2009, S. 104-112

Bauer, Wilhelm:

Trend zu flexiblen Arbeits- und Bürolösungen.

In: Blickpunkt Personal 13 (2009) 1, S. 3-5

Bauer, Wilhelm:

Virtual architecture 2020: innovative Methoden und Werkzeuge für nachhaltiges Planen.

In: Immersive Gebäudeplanung: praktische Erfahrungen mit Virtual Reality im Bau; Seminar; Montag, 16. November 2009. Stuttgart, 2009, S. 12-22

Beinhauer, Wolfgang; Hipp, Cornelia:

Using acoustic landscapes for the evaluation of multimodal mobile applications.

In: International Conference on Human-Computer Interaction: 13th International Conference, HCI International 2009 with 10 further associated conferences; San Diego, CA, USA, July 19-24, 2009; proceedings and posters. Berlin (u.a.): Springer, 2009, Vol. 2, S. 3-11 (Lecture notes in computer science; 5611)

Belke, Ansgar; Burger, Thomas; Seidel, Simon:

Dienstleistungshandel: Ökonomische Effekte der Liberalisierung.

In: Wirtschaftsdienst 89 (2009) 8, S. 540-547

Bender, Manfred:

Beispiel: Montage kundenindividueller USB-Sticks.

In: Reinhart, Gunther (Hrsg.) (u.a.): Auftragsprozesse in der kundenintegrierten Montage. Stuttgart: Fraunhofer-IRB-Verl., 2009, S. 112-118

Bender, Manfred; Rally, Peter; Rimpau, Christoph; Wiedemann, Markus:

Einleitung in das Thema Auftragsprozesse in der kundenintegrierten Montage.

In: Reinhart, Gunther (Hrsg.) (u.a.): Auftragsprozesse in der kundenintegrierten Montage. Stuttgart: Fraunhofer-IRB-Verl., 2009, S. 1-6

Bender, Manfred; Scholtz, Oliver:

Flexible Materialbereitstellungsstrategien.

In: Reinhart, Gunther (Hrsg.) (u.a.): Auftragsprozesse in der kundenintegrierten Montage. Stuttgart: Fraunhofer-IRB-Verl., 2009, S. 68-82

Bender, Manfred; Gerlach, Stefan; Rally, Peter; Rimpau, Christoph; Wiedemann, Markus:

Grundlagen zum Thema Auftragsprozesse in der kundenintegrierten Montage.

In: Reinhart, Gunther (Hrsg.) (u.a.): Auftragsprozesse in der kundenintegrierten Montage. Stuttgart: Fraunhofer-IRB-Verl., 2009, S. 7-18

Bender, Manfred; Scholtz, Oliver:

Montagesystemtechnik für kleinvolumige Produkte.

In: Reinhart, Gunther (Hrsg.) (u.a.): Auftragsprozesse in der kundenintegrierten Montage. Stuttgart: Fraunhofer-IRB-Verl., 2009, S. 57-69

Bender, Manfred:

Montagetechnik und Materialbereitstellung in der Modellfabrik.

In: Reinhart, Gunther (Hrsg.) (u.a.): Auftragsprozesse in der kundenintegrierten Montage. Stuttgart: Fraunhofer-IRB-Verl., 2009, S. 123-131

Beucker, Severin; Hinsch, Andreas; Brandt, Henning;

Veurman, Welmoed; Jensen, Katrin Flarup; Lang-Koetz, Claus;

Stabe, Matthias:

Scaling-up of glass based DSC-modules for applications in building integrated photovoltaics.

In: Institute of Electrical and Electronics Engineers: Photovoltaic Specialists Conference: PVSC '09; Philadelphia, PA, June 7-12, 2009. Piscataway, NJ: IEEE, 2009, (5 Seiten)

Bienzeisler, Bernd:

Business Transformation: neue Organisations- und Geschäftsmodelle.

In: Spath, Dieter (Hrsg.) (u.a.): Die Zukunft der Dienstleistungswirtschaft: Trends und Chancen heute erkennen. München: Hanser, 2009, S. 241-259

Bienzeisler, Bernd:

Human Ressource Management.

In: Spath, Dieter (Hrsg.) (u.a.): Die Zukunft der Dienstleistungswirtschaft: Trends und Chancen heute erkennen. München: Hanser, 2009, S. 287-296

Bienzeisler, Bernd; Klemisch, Michaela:

Innovationen und Systemführerschaften in der Medizintechnik: eine Broschüre aus dem Forschungsprojekt systemedic.

Stuttgart: Fraunhofer IRB-Verl., 2009

Bierkandt, Janina; Dubb, Carina; Peissner, Matthias; Spath, Dieter:

Numeric input for industrial touch user interfaces.

In: International Ergonomics Association: World Congress on Ergonomics: IEA 2009; August 9-14, 2009, Beijing, China. 2009, (7 Seiten)

Bierkandt, Janina:

Optimierung von Arbeitsabläufen durch neue HMI.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Human-Machine-Interfaces in der Industrie: intuitive und innovative Gestaltung für effiziente Bedienung; Seminar, 14. Oktober 2009. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (10 Seiten)

Böhner, Johannes:

Menschengerechte Gestaltung von (teil-) automatisierten Arbeitssystemen als Erfolgsfaktor zur Flexibilisierung von Intralogistikprozessen: Erkenntnisse aus dem Projekt MensoLIn.

In: Operative Excellence-Schlüssel zum Unternehmenserfolg?: 3. Fachtagung für Logistikexperten und Logistikinteressierte; LOGITA, Logistiktage Nordwest; 7. bis 8. Mai 2009 in Emden. Emden: Centers of Competence e. V., 2009, (13 Seiten)

Brau, Henning (Hrsg.); Diefenbach, Sarah (Hrsg.); Hassenzahl, Marc (Hrsg.); Kohler, Kirstin (Hrsg.); Koller, Franz (Hrsg.); Peissner, Matthias (Hrsg.); Petrovic, Kostanija (Hrsg.); Thielsch, Meinold (Hrsg.); Ullrich, Daniel (Hrsg.); Zimmermann, Dirk (Hrsg.); Usability Professionals Association / German Chapter:

Usability Professionals 2009: Berichtband des siebten Workshops des German Chapters der Usability Professionals Association e.V.

Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009

Brauer, Kai; Korge, Gabriele:

Perspektive 50plus?: Arbeitsmarktintegration Älterer als sozialpolitische Gestaltungs- und wissenschaftliche Forschungsaufgabe; eine Einleitung.

In: Brauer, Kai (Hrsg.) (u.a.): Perspektive 50plus?: Theorie und Evaluation der Arbeitsmarktintegration Älterer. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwissenschaften, 2009, S. 9-21 (Alter(n) und Gesellschaft; 18)

Brauer, Kai (Hrsg.); Korge, Gabriele (Hrsg.):

Perspektive 50plus?: Theorie und Evaluation der Arbeitsmarktintegration Älterer.

1. Aufl. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwissenschaften, 2009 (Alter(n) und Gesellschaft; 18)

Braun, Martin; Bauer, Wilhelm:

Arbeitsplatzgestaltung (räumlich).

In: Landau, Kurt (Hrsg.) (u.a.): Medizinisches Lexikon der beruflichen Belastungen und Gefährdungen: Definitionen, Vorkommen, Arbeitsschutz. Stuttgart: Gentner, 2009, S. 90-94

Braun, Martin:

Automatisierte Fertigungssysteme menschengerecht gestalten: Produktivitätsfortschritt und Qualitätssicherung durch zweckmäßiges Zusammenwirken von Mensch und Technik.

In: wt Werkstattstechnik online 99 (2009) 3, S. 152-156

Braun, Martin:

Balanced Scorecard für das »gesunde Unternehmen«: betriebliches Gesundheitsmanagement: Steuerungsinstrumente und Beurteilungsmaßstäbe.

In: Sicherheitsingenieur 40 (2009) 2, S. 14-20

Braun, Martin:

Balanced Scorecard und betriebliches Gesundheitsmanagement.

In: Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit: Innovationen für sichere und gesunde Unternehmen: 31. Internationaler Kongress für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin; 3. bis 6. November 2009 in Düsseldorf; Präsentationen der Kongressvorträge; A+A 2009. Sankt Augustin: Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (BASI), 2009, (16 Seiten)

Braun, Martin:

Entwicklung einer Balanced Scorecard für das betriebliche Gesundheitsmanagement.

In: Arbeitsmedizin, Sozialmedizin, Umweltmedizin 44 (2009) 5, S. 284-292

Braun, Martin:

Gesundheit aus arbeitswissenschaftlicher Perspektive.

In: Biendarra, Ilona (Hrsg.) (u.a.): Gesundheit – Gesundheit?: eine Orientierungshilfe. Würzburg: Königshausen & Neumann, 2009, S. 125-164

Braun, Martin; Stefani, Oliver; Pross, Achim; Bues, Matthias; Spath, Dieter:

Human factors in lighting.

In: International Conference on Human-Computer Interaction: 13th International Conference, HCI International 2009 with 10 further associated conferences; San Diego, CA, USA, July 19-24, 2009; proceedings and posters. Berlin (u.a.): Springer, 2009, Vol. 15, S. 223-230 (Lecture notes in computer science; 5624)

Braun, Martin; Buck, Hartmut; Rally, Peter; Stauber, Günther:

M3 – Markt- und mitarbeitergerechte Montage: arbeitswissenschaftliche Gestaltungsgrundsätze für Montagearbeit integrieren prozess- und mitarbeiterorientierte Ziele.

In: wt Werkstattstechnik online 99 (2009) 9, S. 626-631

Braun, Martin:

Prevention through human-centered design: information work and OHS.

In: Towards a sustainable working life: Forum on new and emerging risks; October 29-30, 2009, Brussels; NEW OSH ERA – new and emerging risks in occupational safety and health – anticipating and dealing with change in the workplace through coordination of OSH risk research. 2009, Ill., graph. Darst.

Braun, Martin; Kliesch, Gesa:

Zielgerichtet zum gesunden Betrieb.

In: Personalmagazin 11 (2009) 10, S. 50-52

Brunswick, Sabine:

Crossing horizons: leveraging cross-industry innovation sourcing in the front-end of the innovation process.

In: International Society for Professional Innovation Management: Stimulating recovery – the role of innovation management: the 2nd ISPIM Innovation Symposium; New York City, USA, December 6-9, 2009. 2009, (13 Seiten)

Brunswick, Sabine; Bhardwaj, Gunjan; Garg, Ankit; Gonzalez, Daniel:

Empowering Europe's future: a future-oriented approach to exploiting clusters as drivers of innovation and growth.

In: Performance 2 (2009) 2, S. 4-17

Brunswick, Sabine:

Offen für neue Ideen von außen.

In: VDI-Nachrichten (2009) Beil. Weltmeister-Magazin Nr. 1, S. 22-23

Brunswick, Sabine:

Open Innovation und vernetzte Wertschöpfung: neue Spielregeln, Potentiale und Herausforderungen.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Open Innovation – vernetzt zum Erfolg: Forum Technologie- und Innovationsmanagement; 29. September 2009, Stuttgart. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (32 Folien)

Brunswick, Sabine; Kianto, Aino:

Taking a closer look into Open Innovation in SME: the »interplay« of openness, performance and innovation management practices.

In: Huizingh, K. R. E. (Ed. of the proc. of the ISPIM Conf.) (u.a.); International Society for Professional Innovation Management: The future of innovation: proceedings of the XX. ISPIM Conference and the R&D Management Conference 2009, Vienna, Austria, June 21-24, 2009. Manchester: International Society for Professional Innovation Management, 2009, (21 Seiten)

Buck, Hartmut:

Aktuelle Unternehmenskonzepte und die Entwicklung der Arbeitsorganisation: Visionen und Leitbilder.

In: Bullinger, Hans-Jörg (Hrsg.) (u.a.): Handbuch Unternehmensorganisation: Strategien, Planung, Umsetzung. Berlin (u.a.): Springer, 2009, S. 87-105

Buck, Hartmut:

Der demographische Wandel: eine personalpolitische Herausforderung für Unternehmen.

In: Spath, Dieter (Hrsg.): Arbeits- und Dienstleistungsforschung als Innovationstreiber: Bilanzen, Herausforderungen, Zukünfte; Fachtagung, 22. Mai 2009. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009, S. 21-28

Buck, Hartmut; Pack, Jochen:

Qualifikationsanforderungen und Qualifizierung in der kundenindividuellen Montage.

In: Reinhart, Gunther (Hrsg.) (u.a.): Auftragsprozesse in der kundenintegrierten Montage. Stuttgart: Fraunhofer-IRB-Verl., 2009, S. 89-112

Bues, Matthias:

Ein System zum visuell hochwertigen Echtzeitrendering für Virtuelle Umgebungen.

Heimsheim: Jost-Jetter, 2009 (IPA-IAO-Forschung und Praxis; 488) Zugl.: Stuttgart, Univ., Diss., 2009

Bues, Matthias; Blach, Roland; Dangelmaier, Manfred; Haselberger, Frank:

Virtual environments and visual technologies at Fraunhofer IAO.

In: Nozick, Vincent (Ed.); European Association for Computer Graphics: Joint Virtual Reality Conference of EGVE, ICAT, EuroVR: JVR 09; posters, demonstrations, lab presentations, industrial programm, neurosciences and VR track, spidar anniversary symposium; Lyon, France, December 7-9, 2009. 2009, S. 91-92

Bügel, Ulrich; Knaf, Hagen; Laufs, Uwe:

Technologieentwicklung: theoretische und praktische Unterstützung mit Data Mining.

In: Knoll, Matthias (Hrsg.) (u.a.): Web & Data Mining. Heidelberg: dpunkt.-Verl., 2009, S. 21-34 (HMD; 268)

Bullinger, Hans-Jörg; Slama, Alexander; Warschat, Joachim;

Ohlhausen, Peter:

Auf dem Weg zu schnelleren Innovationsprojekten: die Anwendung der Fraunhofer-Zeittreiberanalyse am Beispiel der Werkstoff- und Produktentstehung.

In: Fisch, Jan Hendrik (u.a.): Fallstudien zum Innovationsmanagement: methodengestützte Lösung von Problemen aus der Unternehmenspraxis. Wiesbaden: Gabler, 2009, S. 117-138

Bullinger, Hans-Jörg; Warschat, Joachim:

Innovation through new technologies.

In: Schlick, Christopher M. (Ed.) (u.a.): Industrial engineering and ergonomics: visions, concepts, methods and tools; Festschrift in honour of Professor Holger Luczak. Berlin (u.a.): Springer, 2009, S. 3-11

Bullinger, Hans-Jörg; Bauer, Wilhelm; Kern, Peter:

Innovationen der Arbeit: Zukunft für Menschen durch nachhaltige Arbeitskonzepte.

In: Spath, Dieter (Hrsg.): Arbeits- und Dienstleistungsforschung als Innovationstreiber: Bilanzen, Herausforderungen, Zukünfte; Fachtagung, 22. Mai 2009. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009, S. 4-14

Bullinger, Hans-Jörg; Spath, Dieter; Warschat, Joachim; Slama, Alexander; Ohlhausen, Peter:

Technology and innovation management in the future.

In: International Foundation for Production Research: International Conference on Production Research: ICPR 20; science and technology to promote harmonized production; 2. bis 6. August 2009, Shanghai, China. 2009, (6 Seiten)

Bullinger, Hans-Jörg (Hrsg.); Spath, Dieter (Hrsg.):

Warnecke, Hans-Jürgen (Hrsg.); Westkämper, Engelbert (Hrsg.):

Handbuch Unternehmensorganisation: Strategien, Planung, Umsetzung.

3., neu bearb. Aufl. Berlin (u.a.): Springer, 2009

Burger, Thomas; Holopainen, Mari; Meiren, Thomas:

ServLab: laboratory support for the design, visualisation and simulation of services.

In: Stauss, Bernd (Ed.) (u.a.): Moving forward with service quality: proceedings of the QUIS 11 - Services Conference, June 11-14, 2009, Wolfsburg, Germany. Ingolstadt: Ingolstadt School of Management, Cath. Univ. Eichstätt-Ingolstadt, 2009, S. 33-39

Burger, Thomas:

ServLab Live – Kunden und Mitarbeiter einbinden.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Neue Dienstleistungen entwickeln: Seminar; 16. Juni 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (31 Seiten)

Burger, Thomas; Hermann, Sybille; Berg, Markus; Ostermann, Elisabeth:
ServLab Live – Praxisworkshop.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Neue Dienstleistungen entwickeln: Seminar; 16. Juni 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (34 Seiten)

Burger, Thomas:

Testen von Dienstleistungen.

In: Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart: Neue Technologien zum Aufbau innovativer Dienstleistungen: Technologie-Akademie für den Mittelstand, 18. November 2009. Stuttgart, 2009, (19 Seiten)

Burger, Thomas; Kim, Kwang-Jae; Meiren, Thomas:

Visualizing and testing service concepts.

In: Alt, Rainer (Hrsg.) (u.a.): International Symposium on Services Science: ISSS'09; proceedings; March 23-25, 2009, Leipzig, Germany. Berlin: Logos-Verl., 2009, S. 149-159 (Leipziger Beiträge zur Wirtschaftsinformatik; 5)

Cuhls, Kerstin; Beyer-Kutzner, Amina; Ganz, Walter; Warnke, Philine:

The methodology combination of a national foresight process in Germany.

In: Technological forecasting & social change 76 (2009) S. 1187-1197

Czerwinka, Christoph; Dworschak, Bernd; Zaiser, Helmut:

Zukünftigen Qualifikationen auf der Spur: Themen und Perspektiven der neuen BMBF-Früherkennung im FreQueNz-Netzwerk.

In: Newsletter Frequenz (2009) S. 1-2

Dangelmaier, Manfred:

Concept Experience: Virtuelle Realität in frühen Phasen der Produktentstehung.

In: Gausemeier, Jürgen (Hrsg.) (u.a.): Augmented & Virtual Reality in der Produktentstehung: Grundlagen, Methoden und Werkzeuge; Virtual Prototyping, Digitale Fabrik mit AR/VR; AR/VR Interaktions- und Visualisierungstechniken; 8. Paderborner Workshop Augmented & Virtual Reality in der Produktentstehung, 28. und 29. Mai 2009, Heinz Nixdorf MuseumsForum. Paderborn: Heinz Nixdorf Institut, 2009, S. 321-332 (HNI-Verlagsschriftenreihe; 252)

Dangelmaier, Wilhelm; Lentjes, Joachim; Döring, Andre:

Neue Produktionsstrategien für die Automobilindustrie.

In: ATZproduktion 2 (2009) 2, S. 52-55

Dangelmaier, Wilhelm; Lentjes, Joachim; Döring, Andre:

New production strategies for automotive industries.

In: ATZproduktion worldwide 2 (2009) 2, S. 2-5

Laaf, Johanna de; Leenarts, Ellen; Stam, Johanneke; Dworschak, Bernd; Karapidis, Alexander:

Competence management at British Telecom: practical examples in competence management and competence monitoring for business performance.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Professional Training Facts 2008: learning, competence, performance; proceedings of the Professional Training Facts conference held at Stuttgart, Germany, November 11-12, 2008. 2009, (11 Seiten)

Diederichs, Frederik; Widlroither, Harald; Fontana, Marco; Bencini, Giacomo; Baldanzini, Niccolò; Granelli, Sara; Nikolaou, Stella; Montanari, Roberto:

HMI Elemente und Konzept für Motorrad Assistenzsysteme.

In: Lichtenstein, Antje (Hrsg.): Der Mensch im Mittelpunkt technischer Systeme: 8. Berliner Werkstatt Mensch-Maschine-Systeme, 7. bis 9. Oktober 2009. Düsseldorf: VDI-Verl., 2009, S. 417-422 (Fortschritt-Berichte VDI: Reihe 22; 29)

Diederichs, Frederik; Fontana, Marco; Bencini, Giacomo; Nikolaou, Stella; Montanari, Roberto; Spadoni, Andrea; Widlroither, Harald; Baldanzini, Niccolò:

New HMI concept for motorcycles: the Saferider approach.

In: International Conference on Human-Computer Interaction: 13th International Conference, HCI International 2009 with 10 further associated conferences; San Diego, CA, USA, July 19-24, 2009; proceedings and posters. Berlin (u.a.): Springer, 2009, Vol. 17, S. 358-366 (Lecture notes in artificial intelligence; 5639)

Diederichs, Eva; Brunswicker, Sabine:

Mit Innovation auf Wachstumskurs in der Krise: Erfolgsgeheimnisse wissensintensiver Dienstleister.

In: Journal Arbeit 9 (2009) 1, S. 23-24

Dorn, Karl-Heinz (Hrsg.); Engstler, Martin (Hrsg.); Fitzsimons, Conor John (Hrsg.); Kerber, Gerrit (Hrsg.); Wagenhals, Klaus (Hrsg.); Wagner, Reinhard (Hrsg.):

Projekte als Kulturerlebnis: Beiträge zur Konferenz »interPM«.

Glashütten 2009. Heidelberg: dpunkt-Verl., 2009

Drawehn, Jens; Kopperger, Dietmar:

Geschäftsprozesse – ausgewählte Anwendungsfälle.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Geschäftsprozesse modellieren, analysieren und optimieren: bewährte Methoden, aktuelle Technologien und Betrachtung der Marktsituation in Deutschland; Seminar B; 29. April 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (22 Seiten) (Dokumenten- und Workflow-Management 2009; 3)

Drawehn, Jens; Feja, Sven:

Anwendung von grafischen Validierungsregeln bei der Entwicklung von IT-Integrationsprozessen.

In: Münch, Jürgen (Hrsg.); Gesellschaft für Informatik / Fachbereich Softwaretechnik: Software Engineering 2009: Workshopband; Fachtagung des GI-Fachbereichs Softwaretechnik; 2. bis 6. März 2009 in Kaiserslautern. Bonn: Gesellschaft für Informatik, 2009, S. 367-374 (GI-Edition: lecture notes in informatics: proceedings; 150)

Drawehn, Jens; Kopperger, Dietmar:

Geschäftsprozessmanagement im Unternehmen.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Geschäftsprozesse modellieren, analysieren und optimieren: bewährte Methoden, aktuelle Technologien und Betrachtung der Marktsituation in Deutschland; Seminar B; 29. April 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (29 Seiten) (Dokumenten- und Workflow-Management 2009; 3)

Drawehn, Jens; Kopperger, Dietmar:

Marktstudie »BPM 2008« des Fraunhofer IAO.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Geschäftsprozesse modellieren, analysieren und optimieren: bewährte Methoden, aktuelle Technologien und Betrachtung der Marktsituation in Deutschland; Seminar B; 29. April 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (21 Seiten) (Dokumenten- und Workflow-Management 2009; 3)

Dworschak, Bernd:

Modelling and managing competences.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Professional Training Facts 2008: learning, competence, performance; proceedings of the Professional Training Facts conference held at Stuttgart, Germany, November 11-12, 2008. 2009, (14 Seiten)

Dworschak, Bernd:

Skill needs in the sectors: summary and discussion.

In: European Centre for the Development of Vocational Training: Skills for Europe's future: anticipating occupational skill needs. Luxembourg: Office for Official Publications of the European Communities, 2009, S. 119-121 (Cedefop Panorama series)

Engstler, Martin; Praeg, Claus-Peter; Vocke, Christian; Spath, Dieter (Hrsg.):

Bank & Zukunft 2009: Innovationsstrategien in turbulenten Zeiten.

Stuttgart: Fraunhofer IRB-Verl., 2009

Engstler, Martin:

Die Bankfiliale der Zukunft: Kommunikationskanal in der Kundenansprache und Bestandteil der Markenkommunikation.

In: Duttenhöfer, Stephan (Hrsg.) (u.a.): Handbuch Zielgruppenmanagement. Frankfurt am Main: Knapp, 2009, S. 409-424

Engstler, Martin:

Die Bankfiliale im Jahr 2015: die Kunden bestimmen das Leistungsprofil.

In: best banking (2009) 9/10, S. 8-9

Engstler, Martin:

Innovationsstrategien in der Krise: Trendstudie Bank & Zukunft 2009.

In: Geldinstitute 40 (2009) 2, S. 22-24

Engstler, Martin:

Innovative Ansätze zur Modernisierung der Bankfilialen.

In: best banking (2009) 3/4, S. 54-55

Engstler, Martin:

IT als Innovator: die Bankzukunft gestalten.

In: Microsoft GmbH: Lösungen für Finanzdienstleister: Kompendium Finanzen; Vertrieb optimieren, Kundenservice integrieren, Performance steigern, Zusammenarbeit fördern. Unterschleißheim: Microsoft Deutschland GmbH, 2009, S. 31

Engstler, Martin:

IT macht's möglich: Technologiemanagement in Banken.

In: Bankmagazin (2009) Beilage IT-Solutions Nr. 1, S. 10

Engstler, Martin:

Mehr Mut zur Innovation: European Trend Survey Banks & Future 2009.

In: Geldinstitute 40 (2009) 4, S. 12-14

Engstler, Martin:

Organisatorische Implementierung von Informationssystemen an Bankarbeitsplätzen.

1. Aufl. Wiesbaden: Gabler, 2009. Zugl.: Stuttgart, Univ., Diss., 2008

Engstler, Martin:

Vertriebsmanagement: Trend 2010: Kunden binden und Potenziale ausschöpfen.

In: sign (2009) 4, S. 13

Engstler, Martin; Keller, Bernhard:

Was Bank und Kunde erwarten: Modernisierung der Bankfilialen.

In: Geldinstitute 40 (2009) 1, S. 16-18

Engstler, Martin; Keller, Bernhard:

Zusatzdienste in Filialen: bislang nur Weniges akzeptiert.

In: Bank und Markt 38 (2009) 10, S. 34-37

Erndl, Rudolf; Martinetz, Simone:

Performanz-Leitbilder als Identifikations- und Orientierungshilfe für Montagearbeiter der MAN Roland Druckmaschinen AG.

In: Ganz, Walter (Hrsg.) (u.a.): Performanz-Leitbilder entwickeln – Unternehmenswerte leben! Stuttgart: Fraunhofer IRB-Verl., 2009, S. 83-100

Falkner, Jürgen; Weisbecker, Anette:

Chancen in der Wolke: für wen sich Cloud-Computing lohnt.

In: Objektspektrum (2009) 6, S. 16-20

Falkner, Jürgen; Weisbecker, Anette:

Engineering of services and business models for grid applications.

In: Altmann, Jörn (Ed.) (u.a.): Grid economics and business models: 6th international workshop, GECON 2009, Delft, The Netherlands, August 24, 2009; proceedings. Berlin (u.a.): Springer, 2009, S. 140-149 (Lecture notes in computer science; 5745)

Falkner, Jürgen; Weisbecker, Anette; Spath, Dieter:

Serviceorientierte Architekturen: flexibles Management von Unternehmensprozessen.

In: Spath, Dieter (Hrsg.) (u.a.): Serviceorientierte Architekturen: Stuttgarter Softwaretechnik Forum 2009; 2. Dezember 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009, S. 3-5 (Stuttgarter Softwaretechnik Forum 2009; 2)

Falkner, Jürgen (Hrsg.); Spath, Dieter (Hrsg.); Weisbecker, Anette (Hrsg.); Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der Angewandten Forschung (u.a.):

Fraunhofer Enterprise Grids: Commercial Grid Tools 2009.
Stuttgart: Fraunhofer IRB-Verl., 2009 (Fraunhofer Enterprise Grids; 3)

Finger, Judith:

Zukunftstrends in FuE: Ergebnisse einer Erhebung.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Forschung und Entwicklung managen: Seminar; 5. Mai 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (28 Seiten)

Finger, Judith:

Zukunftstrends in FuE: Forschungshypothesen, Ausblick.

In: Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Forschung und Entwicklung managen: Seminar; 5. Mai 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (18 Seiten)

Finzen, Jan; Kintz, Maximilien; Kett, Holger; Koch, Steffen:

Strategic innovation management on the basis of searching and mining press releases.

In: Filipe, Joaquim (Ed.) (u.a.): International Conference on web Information Systems and Technologies: WEBIST 2009; proceedings of the 5th International Conference on Web Information Systems and Technologies; Lisbon, Portugal, March 23-26, 2009. Setúbal: Institute for Systems and Technologies of Information, Control and Communication, 2009, S. 347-353

Finzen, Jan; Krepp, Thomas; Heubach, Daniel:

Web searching in early innovation phases: a survey among German companies.

In: International Society for Professional Innovation Management: Stimulating recovery – the role of innovation management: the 2nd ISPIM Innovation Symposium; New York City, USA, 6-9 December 2009. 2009, (14 Seiten)

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation;

Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung:

Business Model Innovation – neue Einsatzmöglichkeiten für Mikroverkapselung.

Forum; Mittwoch, 7. Oktober 2009, Fraunhofer-Institutszentrum Stuttgart. Stuttgart, 2009

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Dienstleistungs- und Serviceprozesse optimieren.

Seminar; 30. Juni 2009; Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Einführung von Dokumenten-Managementsystemen: von der Analyse zur Systemeinführung.

Seminar A; 29. April 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009 (Dokumenten- und Workflow-Management 2009; 2)

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Forschung und Entwicklung managen.

Seminar; 5. Mai 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Geschäftsprozesse modellieren, analysieren und optimieren: bewährte Methoden, aktuelle Technologien und Betrachtung der Marktsituation in Deutschland.

Seminar B; 29. April 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009 (Dokumenten- und Workflow-Management 2009; 3)

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Human-Machine-Interfaces in der Industrie: intuitive und innovative Gestaltung für effiziente Bedienung.

Seminar; 14. Oktober 2009. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Immersive Gebäudeplanung: praktische Erfahrungen mit Virtual Reality im Bau.

Seminar; Montag, 16. November 2009. Stuttgart, 2009

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation;

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung:

Innovationscluster Digitale Produktion: Kooperation im Unternehmensnetzwerk – gemeinsam aus der Krise.

4. Forum; Stuttgart, 11. November 2009. Stuttgart, 2009

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Innovative Karrieresysteme: aktuelle Erkenntnisse und zukunftsweisende Konzepte aus Wissenschaft und betrieblicher Best Practice.

Workshop; 14. Mai 2009, Internationales Begegnungszentrum der Universität Stuttgart Eulenhof. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Inspiration Bionik: Natur als Impulsgeber für neue Perspektiven auf innovative technische Lösungen.

Forum Technologie- und Innovationsmanagement 2009; Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart, 20. April 2009. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Intelligente Werkstoffe.

Forum; 19. März 2009; Innovationsnetzwerk iWerk; Auftaktworkshop; 20. März 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Low Cost Innovation – schlank und schnell zu Innovationen: Umsetzungsbeispiele erfolgreicher Unternehmen.

Seminar; 25. November 2009. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Marktpreispiegel Mietwagen Deutschland 2009.

Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Neue Dienstleistungen entwickeln.

Seminar; 16. Juni 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Offensiv in der Krise: Kommunikation in schwierigen Veränderungsprozessen.

Workshop; Donnerstag, 5. November 2009. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Open Innovation – vernetzt zum Erfolg.

Forum Technologie- und Innovationsmanagement; 29. September 2009, Stuttgart. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Produktive Wissensarbeit: Leistungsträger entwickeln und Arbeitsumfelder gestalten.

Forum; 22. April 2009, Stuttgart. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Professional Training Facts 2008: learning, competence, performance.

Proceedings of the Professional Training Facts conference held at Stuttgart, Germany, November 11-12, 2008. 2009

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation;

Tantum Group GmbH:

Strategien für technologieintensive Unternehmen in Zeiten des Wandels: Anwendungsbeispiel anhand eines globalen Konzerns.

Symposium; 1. Juli 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Strategische Produktplanung praktizieren.

Innovationswerkstatt 2009; Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation, 27. und 28. Januar 2009. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

TelematikCity: intelligente Mobilität für Ballungsräume.

Forum; Stuttgart, 7. April 2009. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

User-Driven Innovation: Produktfindung, User Experience Engineering und neue Formen der Mensch-Technik Interaktion.

Seminar; 26. März 2009, Stuttgart. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Der Weg zur schlanken Fabrik: Vorgehensweise und Werkzeuge.

Modellfabrikforum; 5. Mai 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009

Fröschle, Norbert; Nguyen, Khac Dang Le:

Baustelle der Zukunft: wie Social Software und Software-Agenten Obermonteure und TOP-Manager unterstützen können.

MAREMBA Whitepaper; Anwendungen und mobile Dienste. Stuttgart, 2009

Fröschle, Norbert; Praeg, Claus-Peter; Baum, Jürgen; Gerblinger, Manfred; Heiler, Peter; Kraft, Reiner; Kuper, Klaus; Nentwig, Lutz; Ringwald, Gerhard; Rosenmüller, Rainer; Rubart, Uwe; Deutschland / Bundesministerium des Innern:

Entwicklung von Prozessketten zwischen Wirtschaft und Verwaltung: Finanzdienstleistungen: Machbarkeitsstudie.
Stuttgart, 2009

Ganz, Walter; Graf, Nicole:

Empfehlungen und Ausblick.

In: Ganz, Walter (Hrsg.) (u.a.): Performanz-Leitbilder entwickeln – Unternehmenswerte leben! Stuttgart: Fraunhofer IRB-Verl., 2009, S. 184-189

Ganz, Walter:

Leitbilder: mehr Wertschöpfung durch Werte.

In: Bullinger, Hans-Jörg (Hrsg.) (u.a.): Handbuch Unternehmensorganisation: Strategien, Planung, Umsetzung. Berlin (u.a.): Springer, 2009, S. 630-637

Ganz, Walter; Nägele, Rainer; Tombeil, Anne-Sophie:

MARS – International Monitoring of Activities and Research in Services (Abstract).

In: Rust, Roland T. (Co-Chair) (u.a.): Frontiers in Service Conference: October 29 - November 1, 2009, Honolulu, Hawaii, USA. Honolulu, Hawaii: Univ. of Hawaii at Manoa, Shidler College of Business, 2009, S. 129

Ganz, Walter; Tombeil, Anne-Sophie:

Perspektiven der Wissensproduktion: Institutionalisierungstendenzen im Forschungs- und Entwicklungsfeld Dienstleistungen.

In: Spath, Dieter (Hrsg.) (u.a.): Die Zukunft der Dienstleistungswirtschaft: Trends und Chancen heute erkennen. München: Hanser, 2009, S. 15-34

Ganz, Walter; Meiren, Thomas:

Testen von Dienstleistungen.

In: Spath, Dieter (Hrsg.): Arbeits- und Dienstleistungsforschung als Innovationstreiber: Bilanzen, Herausforderungen, Zukünfte; Fachtagung, 22. Mai 2009. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009, S. 46-50

Ganz, Walter; Graf, Nicole:

Unternehmenskultur und Leitbilder – wieder auf der Agenda!

In: Ganz, Walter (Hrsg.) (u.a.): Performanz-Leitbilder entwickeln – Unternehmenswerte leben! Stuttgart: Fraunhofer IRB-Verl., 2009, S. 7-16

Ganz, Walter (Hrsg.); Graf, Nicole (Hrsg.):

Performanz-Leitbilder entwickeln – Unternehmenswerte leben!

Stuttgart: Fraunhofer IRB-Verl., 2009

Gaugisch, Petra:

Pflege 2020: Trends und Entwicklungen.

In: Schweizerischer eHealthcare Kongress: Konferenz & Fachausstellung; 23. bis 24. September 2009, Nottwil. 2009, (11 Seiten)

Geißler, Britta; Meinken, Katrin; Hagenmeyer, Lorenz; Muttray, Axel:

Fahrschläfrigkeit bei Reisebusfahrern.

In: Gesellschaft für Arbeitswissenschaft: Arbeit, Beschäftigungsfähigkeit und Produktivität im 21. Jahrhundert: Bericht zum 55. Kongress der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft vom 4. bis 6. März 2009, Technische Universität Dortmund. Dortmund: GfA-Press, 2009, S. 403-405 (Jahresdokumentation 2009 der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V.)

Gennaro, M. C. de; Mortara, P.; Netten, B. D.; Leijssen, A. C. van;

Diederichs, Frederik:

Verification and validation of SAFESPOT vehicle based applications.

In: World Congress on Intelligent Transport Systems: 16th World Congress and Exhibition on Intelligent Transport Systems and Services; Stockholm, September 21-25, 2009; proceedings; ITS in daily life. Brussels: ERTICO-ITS Europe, 2009, (3 Seiten)

Gerlach, Stefan:

IuK-Portal.

In: Reinhart, Gunther (Hrsg.) (u.a.): Auftragsprozesse in der kundenintegrierten Montage. Stuttgart: Fraunhofer-IRB-Verl., 2009, S. 161-179

Graf, Nicole; Hudak, Raimund; Martinetz, Simone; Meiren, Thomas:

Vorstellung eines Rahmenkonzepts zur Entwicklung und Umsetzung von Performanz-Leitbildern.

In: Ganz, Walter (Hrsg.) (u.a.): Performanz-Leitbilder entwickeln – Unternehmenswerte leben! Stuttgart: Fraunhofer IRB-Verl., 2009, S. 35-49

Günther, Jochen:

Erfolgreiches Wissensmanagement 2.0: Präsentation der Studie Erfolgsfaktoren für das Wissensmanagement 2.0.

In: Spath, Dieter (Hrsg.) (u.a.): Wissensmanagement im Enterprise 2.0: Erfolgsfaktoren für Social Software; Forum; 3. Februar 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IRB-Verl., 2009, (42 Seiten)

Haner, Udo-Ernst; Kelter, Jörg; Bauer, Wilhelm; Rief, Stefan:

Increasing information worker productivity through information work infrastructure.

In: International Conference on Human-Computer Interaction: 13th International Conference, HCI International 2009 with 10 further associated conferences; San Diego, CA, USA, July 19-24, 2009; proceedings and posters. Berlin (u.a.): Springer, 2009, Vol. 15, S. 39-48 (Lecture notes in computer science; 5624)

Herrmann, Fabian; Janssen, Doris; Schipke, Daniel; Schuller, Andreas:

Acceptance of future technologies using personal data: a focus group with ten young internet users.

In: International Conference on Human-Computer Interaction: 13th International Conference, HCI International 2009 with 10 further associated conferences; San Diego, CA, USA, July 19-24, 2009; proceedings and posters. Berlin (u.a.): Springer, 2009, Vol. 1, S. 431-437 (Lecture notes in computer science; 5610)

Herrmann, Fabian:

Benutzerbeteiligung systematisch im Unternehmen umsetzen.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: User-Driven Innovation: Produktfindung, User Experience Engineering und neue Formen der Mensch-Technik Interaktion; Seminar; 26. März 2009, Stuttgart. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (18 Seiten)

Herrmann, Fabian; Blach, Roland; Janssen, Doris; Klein, Thorsten;

Schuller, Andreas; Spath, Dieter:

Challenges for user centered smart environments.

In: International Conference on Human-Computer Interaction: 13th International Conference, HCI International 2009 with 10 further associated conferences; San Diego, CA, USA, July 19-24, 2009; proceedings and posters. Berlin (u.a.): Springer, 2009, Vol. 3, S. 407-415 (Lecture notes in computer science; 5612)

Herrmann, Fabian:

Nutzerzentrierte Konzeption von Human-Machine-Interfaces.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Human-Machine-Interfaces in der Industrie: intuitive und innovative Gestaltung für effiziente Bedienung; Seminar; 14. Oktober 2009. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (12 Seiten)

Herrmann, Sibylle:

Dienstleistungsinnovation.

In: Spath, Dieter (Hrsg.) (u.a.): Die Zukunft der Dienstleistungswirtschaft: Trends und Chancen heute erkennen. München: Hanser, 2009, S. 307-318

Herrmann, Klaus; Werkle, Michael; Buck, Hartmut:

Synchronisierung der Kompetenzentwicklung in Unternehmen.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Professional Training Facts 2008: learning, competence, performance; proceedings of the Professional Training Facts conference held at Stuttgart, Germany, November 11-12, 2008. 2009, (6 Seiten)

Heubach, Daniel; Beucker, Severin; Lang-Koetz, Claus; Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung:

Einsatz von Nanotechnologie in der hessischen Umwelttechnologie: Innovationspotenziale für Unternehmen.

Wiesbaden: Hessen Agentur GmbH, 2009 (Schriftenreihe der Aktionslinie Hessen-Nanotech; 1)

Heubach, Daniel:

Eine funktionsbasierte Analyse der Technologierelevanz von Nanotechnologie in der Produktplanung.

Heimsheim: Jost-Jetter, 2009 (IPA-IAO-Forschung und Praxis; 478) Zugl.: Stuttgart, Univ., Diss., 2008

Heubach, Daniel:

Kleine Welten für große Aufgaben.

In: Umweltmagazin 39 (2009) 3, S. 58-59

Hinsch, Andreas; Brandt, Henning; Veurman, Welmoed; Hemming, Simon;

Nittel, Mathias; Würfel, Uli; Putyra, Piotr; Lang-Koetz, Claus;

Stabe, Matthias; Beucker, Severin; Fichter, Klaus:

Dye solar modules for facade applications: recent results from project ColorSol.

In: Solar energy materials & solar cells 93 (2009) 6/7, S. 820-824

Hipp, Cornelia; Schuller, Andreas:

Chancen und Herausforderungen einer neuen Mensch-Technik Interaktion.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: User-Driven Innovation: Produktfindung, User Experience Engineering und neue Formen der Mensch-Technik Interaktion; Seminar 26. März 2009, Stuttgart. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (14 Seiten)

Hipp, Cornelia; Block, Micha; Sproll, Sandra; Kühner, Natalie; Idigoras Leibar, Igone; Gaminde Perez, Gabriel; Lozano Peiteado, Hector:

Elderly friendly HMI: graphical user interface for ambient assisted living using the example of SOPRANO.

In: OASIS International Conference: Project Open architecture for Accessible Services Integration and Standardisation; proceedings; Florence (Italy), November 4-5, 2009. 2009, B3 Session (10 Seiten)

Hipp, Cornelia:

Ergonomie-Guidelines.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Human-Machine-Interfaces in der Industrie: intuitive und innovative Gestaltung für effiziente Bedienung; Seminar; 14. Oktober 2009. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (21 Seiten)

Hipp, Cornelia; Peissner, Matthias:

Reference model for quality assurance of speech applications.

In: International Conference on Human-Computer Interaction: 13th International Conference, HCI International 2009 with 10 further associated conferences; San Diego, CA, USA, July 19-24, 2009; proceedings and posters. Berlin (u.a.): Springer, 2009, Vol. 1, S. 259-266 (Lecture notes in computer science; 5610)

Hofmann, Josephine:

Telearbeit: gute Chancen, wenn der Anschluss stimmt.

In: LandInForm (2009) 3, S. 27

Hofmann, Josephine:

Wissensmanagement und die Führung von Wissensarbeitern:

Gestaltung produktiver Wissensarbeit.

In: Personalführung 42 (2009) 12, S. 30-35

Hofmann, Josephine (Hrsg.); Reich, Siegfried (Hrsg.):

eGovernment. Heidelberg:

dpunkt-Verl., 2009 (HMD; 265)

Karapidis, Alexander:

Competence assessment: requirements, challenges and solutions.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Professional Training Facts 2008: learning, competence, performance; proceedings of the Professional Training Facts conference held at Stuttgart, Germany, November 11-12, 2008. 2009, (8 Seiten)

Karapidis, Alexander; Dworschak, Bernd; Pappa, Dimitra:

Learning, competence, performance: an approach to support organisations in turbulent markets.

In: Nunes, Miguel Baptista (Ed.) (u.a.); International Association for Development of the Information Society: e-Learning 2009: proceedings of the IADIS International Conference e-Learning 2009; part of the IADIS Multi Conference on Computer Science and Information Systems 2009; Algarve, Portugal, June 17-20, 2009. IADIS Press, 2009, Vol I, S. 19-28

Kazi, Abdul Samad (Sami); Ristimaki, Tapio; Balkan, Osman;

Kürümlüoğlu, Mehmet; Finger, Judith; Sustar, Tomaz:

Model-based collaborative virtual engineering in textile machinery industry: living lab case study.

In: Thoben, Klaus-Dieter (Ed.) (u.a.): Collaborative innovation: emerging technologies, environments and communities; ICE 2009; proceedings of the 15th International Conference on Concurrent Enterprising; Leiden, the Netherlands, June 22-24, 2009. Nottingham: Centre for Concurrent Enterprise, 2009, (9 Seiten)

Kazi, Abdul Sama (Ed.); Eichert, Jochen (Ed.):

Open building manufacturing: system handbook.

Moorgate, South Yorkshire, U.K.: ManuBuild, 2009

Kelter, Jörg:

Information Work 2009: OFFICE 21-Studie zeigt Produktivitätsreserven auf.

In: Das Büro (2009) 3, S. 18-19

Kern, Peter:

Gesunde und fitte Mitarbeiter: Treiber von Innovation und Produktivität.

In: Volkswagen-Aktiengesellschaft / Gesundheitswesen: Gesundheit und Fitness: Treiber für Innovation und Produktivität; Tagung des Zentralen Gesundheitswesens der Volkswagen AG in Kooperation mit der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin und dem Projektträger im DLR-Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen; Wolfsburg, 17. bis 18. Juni 2009. Wolfsburg: Volkswagen AG, 2009, (40 Seiten)

Kern, Peter; Bauer, Wilhelm:

Wie wir zukünftig arbeiten – Innovation und Qualifikation als Schlüssel zum Erfolg.

In: Wohnen 99 (2009) 1, S. 4-7

Kett, Holger; Kokemüller, Jochen; Weisbecker, Anette:

Erweiterung von ERP-Systemen zur Anbindung von Handelsvertretungen.

In: ERP Management 5 (2009) 3, S. 26-28

Kett, Holger; Scheithauer, Gregor; Weiner, Nico; Weisbecker, Anette:

Integrated service engineering (ISE) for service ecosystems: an interdisciplinary methodology for the internet of services.

In: Cunningham, Paul: eChallenges 2009: e-2009; conference and exhibition; October 21-23, 2009, Istanbul, Turkey. Dublin: IIMC, International Information Management Corporation, 2009, (8 Seiten)

Kicherer, Florian:

Die passende Software für das Prozessmanagement finden und einsetzen.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Dienstleistungs- und Serviceprozesse optimieren: Seminar; 30. Juni 2009; Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (38 Seiten)

Kim, Kwang-Jae; Meiren, Thomas:

New service development process: current status and research issues.

In: ElMaraghy, Waguih (Ed.): International conference on life cycle engineering: LCE 2009; life cycle engineering in the sustainability age; Cairo, Egypt, May 4-6, 2009; proceedings. Ontario: University of Windsor, 2009, S. 383-386

Kokemüller, Jochen; Kett, Holger; Höb, Oliver; Weisbecker, Anette:

An architecture for peer-to-peer integration of interorganizational information systems (Abstract).

In: Association for Information Systems: Americas Conference on Information Systems: AMCIS 2009; proceedings; San Francisco, California, August 6-9, 2009. Omnipress, 2009, (1 Seite)

Kokemüller, Jochen; Weisbecker, Anette:

Master Data Management: products and research.

In: Bowen, Paul (Ed.) (u.a.): International Conference on Information Quality: proceedings; ICIQ 2009; Potsdam, Germany; November 7-8, 2009, Hasso Plattner Institute for IT Systems Engineering, University of Potsdam. 2009, S. 8-18

Kokemüller, Jochen; Roßnagel, Heiko; Weisbecker, Anette:

Secure mobile support of independent sales agencies.

In: Nelson, Matthew L. (Ed.) (u.a.): Value creation in E-business management: 15th Americas conference on information systems, AMCIS 2009, SIGeBIZ track, San Francisco, CA, USA, August 6-9, 2009, selected papers. Berlin (u.a.): Springer, 2009, S. 169-181 (Lecture notes in business information processing; 36)

Kokemüller, Jochen; Roßnagel, Heiko; Weisbecker, Anette:

Secure mobile support of independent sales agencies.

In: Association for Information Systems: Americas Conference on Information Systems: AMCIS 2009 proceedings; San Francisco, California, August 6-9, 2009. Omnipress, 2009, (9 Seiten)

Kokemüller, Jochen; Spath, Dieter (Hrsg.); Weisbecker, Anette (Hrsg.):

Stammdaten-Managementsysteme 2009: eine Marktübersicht zu aktuellen Systemen.

Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009

Kokemüller, Jochen; Weisbecker, Anette; Spath, Dieter:

Stammdatenmanagement: Datenqualität, Systeme und Integration: aktuelle Entwicklungen.

In: Spath, Dieter (Hrsg.) (u.a.): Stammdatenmanagement: Stuttgarter Softwaretechnik Forum 2009; 3. Dezember 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009, S. 3-14 (Stuttgarter Softwaretechnik Forum 2009; 3)

Kokemüller, Jochen:

Stammdatenmanagement: Strategie für Zukunft, Lösungen von heute.

In: Spath, Dieter (Hrsg.) (u.a.): Stammdatenmanagement: Stuttgarter Softwaretechnik Forum 2009; 3. Dezember 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009, S. 21-43 (Stuttgarter Softwaretechnik Forum 2009; 3)

Kopperger, Dietmar:

Geschäftsprozessmanagement – Themen und Aufgabenstellungen.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Geschäftsprozesse modellieren, analysieren und optimieren: bewährte Methoden, aktuelle Technologien und Betrachtung der Marktsituation in Deutschland; Seminar B; 29. April 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (29 Seiten) (Dokumenten- und Workflow-Management 2009; 3)

Kopperger, Dietmar; Kunsmann, Jörg; Weisbecker, Anette:

IT-Servicemanagement.

In: Tiemeyer, Ernst (Hrsg.): Handbuch IT-Management: Konzepte, Methoden, Lösungen und Arbeitshilfen für die Praxis. München: Hanser, 2009, S. 125-262

Korge, Axel; Lentjes, Hans-Peter:

Ganzheitliche Produktionssysteme: Konzepte, Methoden, Erfolgsfaktoren.

In: Bullinger, Hans-Jörg (Hrsg.) (u.a.): Handbuch Unternehmensorganisation: Strategien, Planung, Umsetzung. Berlin (u.a.): Springer, 2009, S. 569-574

Korge, Gabriele:

CE-coach: eine Initiative des Umweltministeriums Baden-Württemberg.

In: Maschinenrichtlinie aktuell 2 (2009) 2, S. 8-9

Korge, Gabriele; Schnabel, Ulrich:

Unterstützung moderner Organisationsformen durch multimediale Wissensmanagementsysteme.

In: Bullinger, Hans-Jörg (Hrsg.) (u.a.): Handbuch Unternehmensorganisation: Strategien, Planung, Umsetzung. Berlin (u.a.): Springer, 2009, S. 723-746

Krefting, Dagmar; Bart, Julian; Beronov, Kamen; Dzhimova, Olga; Falkner, Jürgen; Hartung, Michael; Hoheisel, Andreas; Knoch, Tobias A.; Lingner, Thomas; Mohammed, Yassene; Peter, Kathrin; Rahm, Erhard; Sax, Ulrich; Sommerfeld, Dietmar; Steinke, Thomas; Tolxdorff, Thomas; Vossberg, Michal; Viezens, Fred; Weisbecker, Anette:

MediGRID: towards a user friendly secured grid infrastructure.

In: Future generation computer systems 25 (2009) 3, S. 326-336

Kremer, David; Leyh, Jens:

Erfolgreiche Technologieadaption setzt die Überwindung interner Lock-In Effekte voraus.

In: Sozialforschungsstelle Dortmund (u.a.): Innovationsstrategien jenseits traditionellen Managements: erste Tagung des Förderschwerpunkts des BMBF; 8. bis 9. Oktober 2009, Berlin. Berlin: Fraunhofer-IPK, 2009, (2 Seiten)

Kremer, David:

Kommunizieren und motivieren in Krisenzeiten.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Offensiv in der Krise: Kommunikation in schwierigen Veränderungsprozessen; Workshop; Donnerstag, 5. November 2009. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (26 Seiten)

Kremer, David; Sievers, Katja:

Unterstützung der Technologieumsetzung in Hightech-Unternehmen durch Personal- und Organisationsentwicklung.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Professional Training Facts 2008: learning, competence, performance; proceedings of the Professional Training Facts conference held at Stuttgart, Germany, November 11-12, 2008. 2009, (7 Seiten)

Kürümlüoğlu, Mehmet; Finger, Judith; Dryndos, Jerzy; Langenberg, Dirk:

Global vernetzt arbeiten.

In: EDM-Report 15 (2009) 2, S. 46-49

Kürümlüoğlu, Mehmet; Schubert, Michael; Eckstein, Holger:

Risikomanagement bei der Einführung eines PLM-Systems.

In: Zeitschrift für wirtschaftlichen Fabrikbetrieb: ZWF 104 (2009) 11, S. 982-987

Lamberth, Sabrina; Weisbecker, Anette; Falkner, Jürgen; Spath, Dieter:

Cloud Computing: Begriff, Geschäftsmodelle, Chancen und Herausforderungen.

In: Spath, Dieter (Hrsg.) (u.a.): Cloud Computing: Stuttgarter Softwaretechnik Forum 2009; 1. Dezember 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009, S. 3-19 (Stuttgarter Softwaretechnik Forum 2009; 1)

Lang-Koetz, Claus; Hirsch, Andreas; Beucker, Severin:

Farbige Solarzellen: Grundlage für eine attraktive gebäudeintegrierte Photovoltaik.

In: Erneuerbare Energien 19 (2009) 3, S. 51-55

Lang-Koetz, Claus:

Innovationsmanagement und Bionik.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Inspiration Bionik: Natur als Impulsgeber für neue Perspektiven auf innovative technische Lösungen; Forum Technologie- und Innovationsmanagement 2009; Fraunhofer IZS Stuttgart, 20. April 2009. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (6 Seiten)

Lang-Koetz, Claus; Schimpf, Sven; Pastewski, Nico:

Resource efficiency as a key-driver for R&D and innovation: dealing with an emerging trend in technology intelligence.

In: Huizingh, K. R. E. (Ed. of the proc. of the ISPIM Conf.) (u.a.); International Society for Professional Innovation Management: The future of innovation: proceedings of the XX. ISPIM Conference and the R&D Management Conference 2009, Vienna, Austria, June 21-24, 2009. Manchester: International Society for Professional Innovation Management, 2009, (8 Seiten)

Lanza, Gisela; Peter, Kathrin; Jondral, Annabel; Spath, Dieter; Korge, Axel; Krause, Tobias:

Hybrides Planungswerkzeug zur adaptiven Planung: innovative Konzepte für das Zusammenwirken von Mensch und Computer im Planungsprozess.

In: Zeitschrift für wirtschaftlichen Fabrikbetrieb: ZWF 104 (2009) 7-8, S. 582-587

Latoschik, Marc Erich (Ed.); Reiners, Dirk (Ed.); Blach, Roland (Ed.); Figueroa, Pablo (Ed.); Dachsel, Raimund (Ed.):

Workshop on Software Engineering and Architectures for Realtime Interactive Systems: (SEARIS@VR 2009).

IEEE VR 2009 workshop, March 14, 2009, Lafayette, Louisiana, USA; proceedings of the IEEE Virtual Reality 2009 workshop. Aachen: Shaker, 2009

Lentes, Joachim; Eichert, Jochen:

Potentiale digitaler Werkzeuge weiter ausschöpfen.

In: wt Werkstattstechnik online 99 (2009) 3, S. 1-2

Lentes, Karin; Martinetz, Simone:

Coopetition nutzen: Leitbildumsetzung zur Stärkung der Balance zwischen Kooperation und Wettbewerb bei der Bertrandt AG.

In: Ganz, Walter (Hrsg.) (u.a.): Performanz-Leitbilder entwickeln – Unternehmenswerte leben! Stuttgart: Fraunhofer IRB-Verl., 2009, S. 59-70

Leuteritz, Jan-Paul; Widlroither, Harald; Mourouzis, Alexandros; Panou, Maria; Antona, Margherita; Leonidis, Asterios:

Development of open platform based adaptive HCI concepts for elderly users.

In: International Conference on Human-Computer Interaction: 13th International Conference, HCI International 2009 with 10 further associated conferences; San Diego, CA, USA, July 19-24, 2009; proceedings and posters. Berlin (u.a.): Springer, 2009, Vol. 6, S. 684-693 (Lecture notes in computer science; 5615)

Leuteritz, Jan-Paul; Widlroither, Harald; Klüh, Michael:

Multi-level validation of the ISOmetrics questionnaire based on qualitative und quantitative data obtained from a conventional usability test.

In: International Conference on Human-Computer Interaction: 13th International Conference, HCI International 2009 with 10 further associated conferences; San Diego, CA, USA, July 19-24, 2009; proceedings and posters. Berlin (u.a.): Springer, 2009, Vol. 1, S. 304-313 (Lecture notes in computer science; 5610)

Link, Jasmin:

Devirtualisierung der Büroarbeit durch Tangibles.

In: Kain, Saskia (Hrsg.) (u.a.): Mensch & Computer 2009: Workshop-Proceedings der Tagung Mensch & Computer 2009; grenzenlos frei!?!; 6. bis 9. September, Berlin. Berlin: Logos-Verl., 2009, S. 377-380

Margutti, Simona:

Chameleon Surface: colour change through microcapsulated photonic crystals.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (u.a.): Business Model Innovation – neue Einsatzmöglichkeiten für Mikroverkapselung: Forum; Mittwoch, 7. Oktober 2009, Fraunhofer-Institutszentrum Stuttgart. Stuttgart, 2009, S. 252-277

Margutti, Simona:

Collaborative networked research project MikroMem.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Intelligente Werkstoffe: Forum; 19. März 2009; Innovationsnetzwerk iWerk; Auftaktworkshop; 20. März 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (28 Seiten)

Margutti, Simona:

Encapsulation approaches in advanced display technology.

In: The Industrial Partnering Event in Microencapsulation Technologies: IPEMTECH 2009; Nantes/France, September 3-4 2009. 2009, (15 Seiten)

Margutti, Simona:

Encapsulation approaches in advanced display technology (Abstract).

In: Particles 2009 (Abstracts): micro and nano encapsulation; July 11-14, 2009, Holiday Inn Berlin-City West, Berlin, Germany. 2009, S. 80-81

Margutti, Simona:

Technology platform microencapsulation: collaborative networked research project MikroMem.

In: Bioencapsulation Research Group: Industrial Symposium on Applied Microencapsulation: Brussels, Belgium, February 3-5, 2009. 2009, (5 Seiten)

Martinetz, Simone; Freitag, Mike:

Unternehmenskultur und Unternehmensleitbilder: Untersuchungsergebnisse in deutschen Unternehmen.

In: Ganz, Walter (Hrsg.) (u.a.): Performanz-Leitbilder entwickeln – Unternehmenswerte leben! Stuttgart: Fraunhofer IRB-Verl., 2009, S. 17-34

Meiren, Thomas:

Technologie und Dienstleistungen.

In: Spath, Dieter (Hrsg.) (u.a.): Die Zukunft der Dienstleistungswirtschaft: Trends und Chancen heute erkennen. München: Hanser, 2009, S. 297-306

Meiren, Thomas:

Theorie und Anwendungsorientierung in der Dienstleistungsforschung.

In: Spath, Dieter (Hrsg.) (u.a.): Die Zukunft der Dienstleistungswirtschaft: Trends und Chancen heute erkennen. München: Hanser, 2009, S. 35-46

Meiren, Thomas:

Wie lassen sich neue Dienstleistungen erfolgreich entwickeln?

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Neue Dienstleistungen entwickeln: Seminar; 16. Juni 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (46 Seiten)

Meiren, Thomas:

Wie lassen sich neue Dienstleistungen erfolgreich entwickeln?

In: Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart: Neue Technologien zum Aufbau innovativer Dienstleistungen: Technologie-Akademie für den Mittelstand, 18. November 2009. Stuttgart, 2009, (16 Seiten)

Melcher, Vivien; Leuteritz, Jan-Paul; Widlroither, Harald;

Panou, Mary; Leonidis, Asterios:

Methoden zur Gestaltung selbstadaptierender Schnittstellen in offenen, Plattform-basierten Systemen.

In: Lichtenstein, Antje (Hrsg.): Der Mensch im Mittelpunkt technischer Systeme: 8. Berliner Werkstatt Mensch-Maschine-Systeme, 7. bis 9. Oktober 2009. Düsseldorf: VDI-Verl., 2009, S. 296-299 (Fortschritt-Berichte VDI; Reihe 22; 29)

Memminger, Andrea; Meiren, Thomas:

Performanz-Leitbilder in jungen Unternehmen am Beispiel der e-pro solutions GmbH.

In: Ganz, Walter (Hrsg.) (u.a.): Performanz-Leitbilder entwickeln – Unternehmenswerte leben! Stuttgart: Fraunhofer IRB-Verl., 2009, S. 50-58

Moll, Kuno:

Innovative Karrieresysteme: Zielstellungen des IAO-Projektes und ausgewählte Grundlagen zum Stand der Forschung.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Innovative Karrieresysteme: aktuelle Erkenntnisse und zukunftsweisende Konzepte aus Wissenschaft und betrieblicher Best Practice; Workshop; 14. Mai 2009, Internationales Begegnungszentrum der Universität Stuttgart Eulenhof. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (10 Seiten)

Mörschel, Inka Caroline; Zähringer, Daniel; Neumann, Mark:

Dienstleistungsstandards in erfolgreichen Internationalisierungsstrategien in der DIW Deutsche Industriewartung AG.

In: Deutsches Institut für Normung: Dienstleistungsstandards in erfolgreichen Internationalisierungsstrategien: Forschungsergebnisse, Standardisierungsansätze und Praxisbeispiele. Berlin; Wien; Zürich: Beuth, 2009, S. 63-82

Muntermann, Jan; Roßnagel, Heiko; Wilke, Daniel:

Endstation Medienbruch: die Rolle der elektronischen Signatur.

In: Bank und Markt 38 (2009) 3, S. 25-28

Muntermann, Jan; Roßnagel, Heiko:

On the effectiveness of privacy breach disclosure legislation in Europe: empirical evidence from the US stock market.

In: Josang, Audun (Ed.) (u.a.): Identity and privacy in the internet age: 14th Nordic Conference on Secure IT Systems, NordSec 2009, Oslo, Norway, October 14-16, 2009; proceedings. Berlin (u.a.): Springer, 2009, S. 1-14 (Lecture notes in computer science; 5838)

Muttray, Axel; Weirich, Oliver; Du Prel, Jean-Baptist; Meinken, Katrin; Geißler, Britta; Hagenmeyer, Lorenz:

Zur Reliabilität von Videoanalysen zur Ermittlung von Fahrerschläfrigkeit.

In: Gesellschaft für Arbeitswissenschaft: Arbeit, Beschäftigungsfähigkeit und Produktivität im 21. Jahrhundert: Bericht zum 55. Kongress der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft vom 4. bis 6. März 2009, Technische Universität Dortmund. Dortmund: GfA-Press, 2009, S. 685-688 (Jahresdokumentation 2009 der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V.)

Nägele, Rainer:

Prozessmanagement von Dienstleistungen.

In: Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart: Neue Technologien zum Aufbau innovativer Dienstleistungen: Technologie-Akademie für den Mittelstand, 18. November 2009. Stuttgart, 2009, (15 Seiten)

Ohlhausen, Peter; Spitzley, Anne; Ehrenmann, Steffen:

Das Innovationspotenzial von Diversity.

In: LIMAK.news (2009) Ausg. Nov.

Pastewski, Nico:

Einsatz neuer Technologien zur ressourceneffizienzorientierten Produktoptimierung.

In: Feifel, Silke (Hrsg.) (u.a.): Ökobilanzierung 2009: Ansätze und Weiterentwicklungen zur Operationalisierung von Nachhaltigkeit; Tagungsband Ökobilanz-Werkstatt 2009; Campus Weihenstephan, Freising, 5. bis 7. Oktober 2009. Karlsruhe: KIT Scientific Publishing, 2009, S. 185-192

Pastewski, Nico; Lang-Koetz, Claus; Heubach, Daniel:

Optimising material efficiency through new technologies: potential and examples for applications in industry.

In: EMPA Materials Science & Technology: Resource management and technology for material and energy efficiency: R'09 Twin World Congress; Davos Switzerland, Nagoya Japan, September 14-16, 2009; World Resources Forum 2009; September 15-16, 2009, Davos Switzerland. Dübendorf: EMPA Materials Science & Technology, 2009, (6 Seiten)

Pastewski, Nico; Lang-Koetz, Claus; Heubach, Daniel; Haas, Karl-Heinz:

Materialeffizienz durch den Einsatz von Nanotechnologien und neuen Materialien.

Wiesbaden: Hessen Agentur GmbH, 2009 (Schriftenreihe der Aktionslinie Hessen-Nanotech; 14)

Peissner, Matthias:

Strategische Bedeutung von HMI für industrielle Produkte und Systeme.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Human-Machine-Interfaces in der Industrie: intuitive und innovative Gestaltung für effiziente Bedienung; Seminar; 14. Oktober 2009. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (21 Seiten)

Peissner, Matthias:

User-driven innovation: Begrüßung und Einführung.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: User-Driven Innovation: Produktfindung, User Experience Engineering und neue Formen der Mensch-Technik Interaktion; Seminar; 26. März 2009, Stuttgart. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (22 Seiten)

Potinecke, Thomas:

Methode zur Systematisierung von Teilprozessen in der Produktentwicklung beim Einsatz von CAx-Technologien.

Heimsheim: Jost-Jetter, 2009 (IPA-IAO-Forschung und Praxis; 492)
Zugl.: Stuttgart, Univ., Diss., 2009

Potinecke, Thomas; Rogowski, Thorsten:

An overview of SME networks across Europe.

In: Villa, Agostino (Ed.) (u.a.): A road map to the development of European SME networks: towards collaborative innovation. Berlin (u.a.): Springer, 2009, S. 24-29

Potinecke, Thomas; Rogowski, Thorsten:

Trust in demand and supply networks.

In: Villa, Agostino (Ed.) (u.a.): A road map to the development of European SME networks: towards collaborative innovation. Berlin (u.a.): Springer, 2009, S. 94-96

Praeg, Claus-Peter; Spath, Dieter:

Perspectives of IT-service quality management: a concept for life cycle based quality management of IT-Services.

In: Cater-Steel, Aileen (Ed.): Information technology governance and service management: frameworks and adaptations. Hershey; New York: Information Science Reference, 2009, S. 381-407 (Premier reference source)

Rally, Peter:

Bewertung der Montageleistung: Grundlage für Prämiensysteme.

In: Reinhart, Gunther (Hrsg.) (u.a.): Auftragsprozesse in der kunden-integrierten Montage. Stuttgart: Fraunhofer-IRB-Verl., 2009, S. 82-88

Rally, Peter; Hämmerle, Moritz:

Wertschöpfung steigern: Prozessoptimierung in der Produktion.

In: Ganzheitliche Produktion (2009) 4, S. 6-9

Rally, Peter:

Werkstrommanager-Seminar inkl. Planspiel M-Life.

In: Reinhart, Gunther (Hrsg.) (u.a.): Auftragsprozesse in der kunden-integrierten Montage. Stuttgart: Fraunhofer-IRB-Verl., 2009, S. 121-123

Rath, Karola:

Forschen im Verbund: gemeinsam mehr erreichen.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (u.a.): Business Model Innovation – neue Einsatzmöglichkeiten für Mikroverkapselung: Forum; Mittwoch, 7. Oktober 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart, 2009, S. 5-23

Reinhart, Gunther (Hrsg.); Spath, Dieter (Hrsg.):

Auftragsprozesse in der kundenintegrierten Montage.

Stuttgart: Fraunhofer-IRB-Verl., 2009

Rieck, Alexander:

Herausforderungen für das Bauen im 21. Jahrhundert.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Immersive Gebäudeplanung: praktische Erfahrungen mit Virtual Reality im Bau; Seminar; Montag, 16. November 2009. Stuttgart, 2009, S. 23-105

Riedl, Christoph; May, Norman; Finzen, Jan; Stathel, Stephan; Leidig, Torsten; Kaufmann, Viktor; Belecheanu, Roxana; Krcmar, Helmut:

Managing service innovations with an idea ontology.

In: Palócz Éva (Ed.) (u.a.); European Association for Research on Services: Public and private services in the new global economy: XIX. International Conference of RESER: September 24-26, 2009, Budapest. Budapest: Kopint-Tárki, 2009, (18 Seiten)

Ringbauer, Brigitte; Kniewel, Romy; Hipp, Cornelia:

Fußgänger sind keine Autos: benutzerzentrierte Entwicklung eines Fußgängernavigationssystems.

In: Brau, Henning (Hrsg.) (u.a.); Usability Professionals Association / German Chapter: Usability Professionals 2009: Berichtband des siebten Workshops des German Chapters der Usability Professionals Association e.V. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009, S. 18-22

Rohn, Holger; Lettenmeier, Michael; Lang-Koetz, Claus; Pastewski, Nico:

Technologies with resource efficiency potentials: results from current research studies in Germany.

In: EMPA Materials Science & Technology: Resource management and technology for material and energy efficiency: R'09 Twin World Congress; Davos Switzerland, Nagoya Japan, September 14-16, 2009; World Resources Forum 2009; September 15-16, 2009, Davos Switzerland. Dübendorf: EMPA Materials Science & Technology, 2009, (6 Seiten)

Rohn, Holger; Lang-Koetz, Claus; Pastewski, Nico; Lettenmeier, Michael:

Identification of technologies, products and strategies with high resource efficiency potential: results of a cooperative selection process;

milestone report form work package 1 of the MaRes project. Wuppertal, 2009 (Ressourceneffizienz Paper; 1.3)

Rohn, Holger; Lang-Koetz, Claus; Pastewski, Nico; Lettenmeier, Michael:

Identifikation von Technologien, Produkten und Strategien mit hohem Ressourceneffizienzpotenzial: Ergebnisse eines kooperativen Auswahlprozesses.

Meilensteinbericht aus dem Arbeitspaket 1 des MaRes-Projekts. Wuppertal, 2009 (Ressourceneffizienz Paper; 1.2)

Roßnagel, Heiko; Zibuschka, Jan; Pimenides, Lexi; Deselaers, Thomas:

Facilitating the adoption of tor by focusing on a promising target group.

In: Josang, Audun (Ed.) (u.a.): Identity and privacy in the internet age: 14th Nordic Conference on Secure IT Systems, NordSec 2009, Oslo, Norway, October 14-16, 2009; proceedings. Berlin (u.a.): Springer, 2009, S. 15-27 (Lecture notes in computer science; 5838)

Roßnagel, Heiko; Muntermann, Jan:

Introducing SIM-based security tokens as enabling technology for mobile real-time services.

In: Josang, Audun (Ed.) (u.a.): Identity and privacy in the internet age: 14th Nordic Conference on Secure IT Systems, NordSec 2009, Oslo, Norway, October 14-16, 2009; proceedings. Berlin (u.a.): Springer, 2009, S. 163-178 (Lecture notes in computer science; 5838)

Roßnagel, Heiko:

Mobile qualifizierte elektronische Signaturen: Analyse der Hemmnisfaktoren und Gestaltungsvorschläge zur Einführung.

1. Aufl. Wiesbaden: Gabler, 2009. Zugl.: Frankfurt am Main, Univ., Diss., 2008

Rothfuss, Florian:

Business Model Innovation: das richtige Geschäftsmodell zur Technologie.

In: Verein Deutscher Ingenieure: Schneller zu innovativen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen: Innovationshindernisse und wie man sie überwindet; Seminar; VDI-Fortbildungszentrum Stuttgart, 14. Juli 2009. Stuttgart: VDI-Fortbildungszentrum, 2009, (35 Seiten)

Rothfuss, Florian:

Elektromobilität: Chancen und Risiken für die Zulieferindustrie.

In: Management Information Center: E-Mobility: neue Kooperationen für Energieversorger, Verkehrsunternehmen und Automobilbranche; Fachkonferenz; 22. und 23. September 2009 in Frankfurt am Main. 2009, (9 Seiten)

Satzger, Gerhard; Ganz, Walter; Kieninger, Axel:

Service Science: das unbekannte Wesen.

In: Spath, Dieter (Hrsg.): Arbeits- und Dienstleistungsforschung als Innovationstreiber: Bilanzen, Herausforderungen, Zukünfte; Fachtagung, 22. Mai 2009. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009, S. 126-130

Scheifele, Manfred:

Teamarbeit muss belohnt werden.

In: DUZ/Magazin 65 (2009) 9, S. 3

Schermer, Tobias; Muntermann, Jan; Roßnagel, Heiko:

Integrating value-adding mobile services into an emergency management system for tourist destinations.

In: Newell, Sue (Ed.) (u.a.): Information systems in a globalising world: challenges, ethics and practices; ECIS 2009; the 17th european conference on information systems; June 8-10, 2009, Verona, Italy. Verona: Università di Verona, Department of Management, 2009, (13 Seiten)

Schimpf, Sven; Sturm, Flavius:

Au delà du business actuel: la remise en question du modèle d'affaires.

In: European Society of Projectics: Conference on Projectics: proceedings; 26th and 27th November 2009, Bidart, San Sebastian. Bidart: ESTIA - GRAPHOS, 2009, (8 Seiten)

Schimpf, Sven:

Technology monitoring in the construction sector: process model and industry requirements.

In: Wallis, Ian (Ed.) (u.a.): Industrialised Integrated, Intelligent Construction: Handbook 1. Bracknell: I3CON/BSRIA, 2009, S. 64-68

Schirra, Roman:

Entwicklung eines Systems zur immersiven Arbeitssystemgestaltung mit CAD-Schnittstelle.

Heimsheim: Jost-Jetter, 2009 (IPA-IAO-Forschung und Praxis; 480) Zugl.: Stuttgart, Univ., Diss., 2008

Schnabel, Ulrich:

Aspekte des Human Performance Managements zur Steigerung der Produktivität von Wissensarbeitern in wissensintensiven Firmen.

In: Bullinger, Hans-Jörg (Hrsg.) (u.a.): Handbuch Unternehmensorganisation: Strategien, Planung, Umsetzung. Berlin (u.a.): Springer, 2009, S. 883-902

Schnabel, Ulrich:

Intellectual Capital Management: Wissen strategisch entwickeln und nutzen.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Professional Training Facts 2008: learning, competence, performance; proceedings of the Professional Training Facts conference held at Stuttgart, Germany, November 11-12, 2008. 2009, (7 Seiten)

Scholtz, Oliver:

Seminar zur Auswahl der Montagesystemtechnik.

In: Reinhart, Gunther (Hrsg.) (u.a.): Auftragsprozesse in der kundenintegrierten Montage. Stuttgart: Fraunhofer-IRB-Verl., 2009, S. 119-120

Schuller, Andreas:

Interaktionstechniken für den industriellen Einsatz.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Human-Machine-Interfaces in der Industrie: intuitive und innovative Gestaltung für effiziente Bedienung; Seminar; 14. Oktober 2009. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (14 Seiten)

Schuller, Andreas; Kniewel, Romy; Hermann, Fabian; Sabuncuoğlu, Nazim:

Mobile Soziale Netzwerke: Interaction Patterns zur Fusion realer und digitaler Welten.

In: Brau, Henning (Hrsg.) (u.a.): Usability Professionals Association / German Chapter: Usability Professionals 2009: Berichtband des siebten Workshops des German Chapters der Usability Professionals Association e.V. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009, S. 184-188

Spath, Dieter; Scholtz, Oliver; Rally, Peter:

Decision support for the selection of efficient assembly system shapes for small products.

In: International Foundation for Production Research: International Conference on Production Research: ICPR 20; science and technology to promote harmonized production; 2. bis 6. August 2009, Shanghai, China. 2009, (5 Seiten)

Spath, Dieter; Slama, Alexander:

Dem Innovationsprozess Flügel verleihen: welche Kniffe dazu beitragen, die Innovationsprozesse systematisch zu beschleunigen.

In: *io new management* (2009) 6, S. 20-24

Spath, Dieter:

Digitale Produktion zur Unterstützung von Unternehmenskooperationen.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (u.a.): Innovationscluster Digitale Produktion: Kooperation im Unternehmensnetzwerk – gemeinsam aus der Krise; 4. Forum; Stuttgart, 11. November 2009. Stuttgart, 2009, (15 Seiten)

Spath, Dieter; Winzer, Petra:

Einführung in Methoden der strategischen Produktentwicklung.

In: Strategische Produktplanung praktizieren: Innovationswerkstatt 2009; Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation, 27. und 28. Januar 2009. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (7 Seiten)

Spath, Dieter; Ganz, Walter; Tombeil, Anne-Sophie:

Einleitung in das Thema Die Zukunft der Dienstleistungswirtschaft.

In: Spath, Dieter (Hrsg.) (u.a.): Die Zukunft der Dienstleistungswirtschaft: Trends und Chancen heute erkennen. München: Hanser, 2009, S. 1-12

Spath, Dieter:

Einsatz von SOA in Unternehmen: Nutzenaspekte von SOA in der Praxis.

In: Spath, Dieter (Hrsg.) (u.a.): Serviceorientierte Architekturen: Stuttgarter Softwaretechnik Forum 2009; 2. Dezember 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009, S. 13-28 (Stuttgarter Softwaretechnik Forum 2009; 2)

Spath, Dieter; Weisbecker, Anette; Stanišić-Petrović, Mirjana;

Altenhofen, Christoph:

Flexibilität – der entscheidende Wettbewerbsfaktor: technische und organisatorische Voraussetzungen für erfolgreiche Unternehmen.

In: Spath, Dieter (Hrsg.) (u.a.): Dokumenten- und Workflow-Management 2009: aktuelle Trends, Erfahrungsberichte und zukünftige Entwicklungen im Dokumenten-Management; Forum am 28. April 2009; Inputmanagement: Erkennungssoftware im praktischen Einsatz, Papier- und E-Mailflut im Griff, Integration und Konsolidierung von IT-Landschaften: verteilte Dokumentenlandschaften, standortübergreifende Informationsverfügbarkeit und Prozessketten, Workflow. Stuttgart: Fraunhofer IRB-Verl., 2009, S. 25-54 (Dokumenten- und Workflow-Management 2009; 1)

Spath, Dieter; Koch, Steffen:

Grundlagen der Organisationsgestaltung.

In: Bullinger, Hans-Jörg (Hrsg.) (u.a.): Handbuch Unternehmensorganisation: Strategien, Planung, Umsetzung. Berlin (u.a.): Springer, 2009, S. 3-24

Spath, Dieter; Ganz, Walter; Tombeil, Anne-Sophie:

Handlungsempfehlungen für das Forschungs- und Entwicklungsfeld Dienstleistungen.

In: Spath, Dieter (Hrsg.) (u.a.): Die Zukunft der Dienstleistungswirtschaft: Trends und Chancen heute erkennen. München: Hanser, 2009, S. 319-331

Spath, Dieter; Böhner, Johannes; Koch, Steffen:

Human factors in flexibility concepts for intralogistics.

In: International Foundation for Production Research: International Conference on Production Research: ICPR 20; science and technology to promote harmonized production; 2. bis 6. August 2009, Shanghai, China. 2009, (5 Seiten)

Spath, Dieter; Krause, Tobias:

iJIT – production planning and control for individual production.

In: International Foundation for Production Research: International Conference on Production Research: ICPR 20; science and technology to promote harmonized production; 2. bis 6. August 2009, Shanghai, China. 2009, (4 Seiten)

Spath, Dieter:

Innovationsmanagement – von evolutionären zu revolutionären Innovationen.

In: Palais Biron (2009) 8, S. 32-35

Spath, Dieter; Braun, Martin; Bauer, Wilhelm:

Integrated human and automation systems.

In: Nof, Shimon Y. (Ed.): Springer handbook of automation. Berlin (u.a.): Springer, 2009, S. 571-598

Spath, Dieter:

Internet der Dienste – eine Chance für Marketing und Vertrieb.

In: Spath, Dieter (Hrsg.) (u.a.): Das Internet der Dienste: neue Wege durch Service-basierte E-Business-Anwendungen in Marketing und Vertrieb; Anwenderforum; Stuttgarter E-Business-Tage 2009; 3. November 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009, S. 6-19

Spath, Dieter:

Kooperation im Unternehmensnetzwerk – gemeinsam aus der Krise.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (u.a.): Innovationscluster Digitale Produktion: Kooperation im Unternehmensnetzwerk – gemeinsam aus der Krise; 4. Forum; Stuttgart, 11. November 2009. Stuttgart, 2009, (3 Seiten)

Spath, Dieter; Gerlach, Stefan:

Kundenindividuelle Auftragsinformationen in der Montage.

In: wt Werkstattstechnik online 99 (2009) 4, S. 226-231

Spath, Dieter; Ganz, Walter; Tombeil, Anne-Sophie:

MARS – International Monitoring of Activities and Research in Services.

In: Spath, Dieter (Hrsg.): Arbeits- und Dienstleistungsforschung als Innovationstreiber: Bilanzen, Herausforderungen, Zukünfte; Fachtagung, 22. Mai 2009. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009, S. 155-167

Spath, Dieter:

Megatrends – Anforderungen an die Mobilität von morgen.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: TelematikCity: intelligente Mobilität für Ballungsräume; Forum; Stuttgart, 7. April 2009. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (31 Seiten)

Spath, Dieter (Hrsg.); Weisbecker, Anette (Hrsg.); Laufs, Uwe; Block, Micha; Link, Jasmin; Ardilio, Antonino; Schuller, Andreas; Bierkanth, Janina:

Multi-Touch: Technologie, Hard-/Software und deren Anwendungsszenarien.

Studie. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009

Spath, Dieter; Lang-Koetz, Claus; Heubach, Daniel; Laib, Stefanie; Lentjes, Joachim:

Ontologiebasiertes Digital Engineering für die Nutzung emergenter Technologien in der Produktentwicklung am Beispiel der Nanotechnologie.

In: Schenk, Michael (Hrsg.): Digital Engineering: Herausforderung für die Arbeits- und Betriebsorganisation; Tagungsunterlagen zum 22. HAB-Forschungsseminar der Hochschulgruppe für Arbeits- und Betriebsorganisation; 9. bis 10. Oktober 2009 in Magdeburg. Magdeburg: Univ. Magdeburg, Lehrstuhl für Logistische Systeme, 2009, (10 Seiten)

Spath, Dieter; Lang-Koetz, Claus; Heubach, Daniel; Laib, Stefanie; Lentjes, Joachim:

Ontologiebasiertes Digital Engineering für die Nutzung emergenter Technologien in der Produktentwicklung am Beispiel der Nanotechnologie.

In: Schenk, Michael (Hrsg.): Digital Engineering: Herausforderung für die Arbeits- und Betriebsorganisation. Berlin: GITO-Verl., 2009, S. 289-314 (Schriftenreihe der Hochschulgruppe für Arbeits- und Betriebsorganisation)

Spath, Dieter; Lentjes, Joachim:

Ontology-based linking of product development and production planning.

In: International Foundation for Production Research: International Conference on Production Research: ICPR 20; science and technology to promote harmonized production; 2. bis 6. August 2009, Shanghai, China. 2009, (5 Seiten)

Spath, Dieter; Hofmann, Josephine:

Ressource Wissensarbeiter – Produktivitätspotenzial des 21. Jahrhunderts: Ansätze zur Bewertung und Steuerung.

In: Schmidt, Klaus (Hrsg.) (u.a.): Gestaltungsfeld Arbeit und Innovation: Perspektiven und Best Practices aus dem Bereich Personal und Organisation. Freiburg (u.a.): Haufe, 2009, S. 333-363

Spath, Dieter; Renz, Karl-Christof; Seidenstricker, Sven:

Technology management.

In: Schlick, Christopher M. (Ed.) (u.a.): Industrial engineering and ergonomics: visions, concepts, methods and tools; Festschrift in honour of Professor Holger Luczak. Berlin (u.a.): Springer, 2009, S. 105-115

Spath, Dieter; Gerlach, Stefan:

Utilisation of task-specific information in customised production environments.

In: International Foundation for Production Research: International Conference on Production Research: ICPR 20; science and technology to promote harmonized production; August 2-6, 2009, Shanghai, China. 2009, (5 Seiten)

Spath, Dieter; Lentjes, Joachim; Haselberger, Frank:

Virtuelle Realität als Werkzeug in der Digitalen Produktion.

In: Zeitschrift für wirtschaftlichen Fabrikbetrieb: ZWF 104 (2009) 1-2, S. 84-88

Spath, Dieter:

Der Weg zur schlanken Fabrik: Vorgehensweise und Werkzeuge.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Der Weg zur schlanken Fabrik: Vorgehensweise und Werkzeuge; Modellfabrikforum; 5. Mai 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (19 Seiten)

Spath, Dieter:

Werte – Führung – Verantwortung.

In: Spath, Dieter (Hrsg.) (u.a.): Denkanstöße: Werte, Führung, Verantwortung. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009, S. 8-11

Spath, Dieter:

Wissensmanagement im Enterprise 2.0: Erfolgsfaktoren für Social Software.

In: Spath, Dieter (Hrsg.) (u.a.): Wissensmanagement im Enterprise 2.0: Erfolgsfaktoren für Social Software; Forum; 3. Februar 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IRB-Verl., 2009, (4 Seiten)

Spath, Dieter (Ed.); Engstler, Martin; Praeg, Claus-Peter; Syrbe, Benjamin; Vocke, Christian:

Banks and Future 2009: european trend survey; management summary including the Survey on the European Payments Market.

Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009

Spath, Dieter (Hrsg.):

Arbeits- und Dienstleistungsforschung als Innovationstreiber: Bilanzen, Herausforderungen, Zukünfte.

Fachtagung, 22. Mai 2009. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009

Spath, Dieter (Hrsg.); Weisbecker, Anette (Hrsg.); Falkner, Jürgen (Hrsg.):

Cloud Computing: Stuttgarter Softwaretechnik Forum 2009.

1. Dezember 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009 (Stuttgarter Softwaretechnik Forum 2009; 1)

Spath, Dieter (Hrsg.); Ilg, Rolf (Red.); Ohlhausen, Peter (Red.); Bullinger, Hans-Jörg (gefeierte Person):

Denkanstöße: Werte, Führung, Verantwortung. Stuttgart:

Fraunhofer-Verl., 2009

Spath, Dieter (Hrsg.); Weisbecker, Anette (Hrsg.); Stanišić-Petrović, Mirjana (Hrsg.); Altenhofen, Christoph (Hrsg.):

Dokumenten- und Workflow-Management 2009: aktuelle Trends, Erfahrungsberichte und zukünftige Entwicklungen im Dokumenten-Management.

Forum am 28. April 2009; Inputmanagement: Erkennungssoftware im praktischen Einsatz, Papier- und E-Mailflut im Griff, Integration und Konsolidierung von IT-Landschaften: verteilte Dokumentenlandschaften, standortübergreifende Informationsverfügbarkeit und Prozessketten, Workflow. Stuttgart: Fraunhofer IRB-Verl., 2009 (Dokumenten- und Workflow-Management 2009; 1)

Spath, Dieter (Hrsg.); Bauer, Wilhelm; Borkmann, Vanessa; Rieck, Alexander; Rief, Stefan; Stumpp, Eva-Maria:

FutureHotel Basics: Grundlagenwissen zur Hotellerie in Deutschland; Bericht aus dem Forschungsprojekt FutureHotel.

Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009

Spath, Dieter (Hrsg.); Kelter, Jörg (Autor); Rief, Stefan (Autor); Bauer, Wilhelm (Autor); Haner, Udo-Ernst (Autor):

Information Work 2009: über die Potenziale von Informations- und Kommunikationstechnologien bei Büro- und Wissensarbeit.

OFFICE 21-Studie. Stuttgart: Fraunhofer, 2009

Spath, Dieter (Hrsg.); Kett, Holger (Hrsg.); Renner, Thomas (Hrsg.); Weiner, Nico (Hrsg.):

Das Internet der Dienste: neue Wege durch Service-basierte E-Business-Anwendungen in Marketing und Vertrieb.

Anwenderforum; Stuttgarter E-Business-Tage 2009; 3. November 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009

Spath, Dieter (Hrsg.); Weisbecker, Anette (Hrsg.); Falkner, Jürgen (Hrsg.):

Serviceorientierte Architekturen: Stuttgarter Softwaretechnik Forum 2009.

2. Dezember 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009 (Stuttgarter Softwaretechnik Forum 2009; 2)

Spath, Dieter (Hrsg.); Weisbecker, Anette (Hrsg.); Kokemüller, Jochen (Hrsg.):

Stammdatenmanagement: Stuttgarter Softwaretechnik Forum 2009.

3. Dezember 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009 (Stuttgarter Softwaretechnik Forum 2009; 3)

Spath, Dieter (Hrsg.); Günther, Jochen (Hrsg.):

Wissensmanagement im Enterprise 2.0: Erfolgsfaktoren für Social Software.

Forum; 3. Februar 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IRB-Verl., 2009

Spath, Dieter (Hrsg.); Ganz, Walter (Hrsg.):

Die Zukunft der Dienstleistungswirtschaft: Trends und Chancen heute erkennen.

München: Hanser, 2009

Spitzley, Anne:

Das Innovationspotenzial von Diversity.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: User-Driven Innovation: Produktfindung, User Experience Engineering und neue Formen der Mensch-Technik Interaktion; Seminar; 26. März 2009, Stuttgart. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (18 Seiten)

Sproll, Sandra; Peissner, Matthias:

Messung von User Experience mit Methoden aus den Neurowissenschaften.

In: Brau, Henning (Hrsg.) (u.a.); Usability Professionals Association / German Chapter: Usability Professionals 2009: Berichtband des siebten Workshops des German Chapters der Usability Professionals Association e.V. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009, S. 55-59

Stabe, Matthias; Le, Nguyen-Truong:

Bionik organisiert: Vermittler zwischen Wissenssphären.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Inspiration Bionik: Natur als Impulsgeber für neue Perspektiven auf innovative technische Lösungen; Forum Technologie- und Innovationsmanagement 2009; Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. 20. April 2009. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (18 Seiten)

Stanišić-Petrović, Mirjana; Altenhofen, Christoph:

Einführung von Dokumenten-Managementsystemen: Einführung ins Thema.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Einführung von Dokumenten-Managementsystemen: von der Analyse zur System-einführung; Seminar A; 29. April 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (27 Seiten) (Dokumenten- und Workflow-Management 2009; 2)

Stanišić-Petrović, Mirjana; Altenhofen, Christoph:

Einführung von Dokumenten-Managementsystemen: Phase 0 – Initialisierung.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Einführung von Dokumenten-Managementsystemen: von der Analyse zur System-einführung; Seminar A; 29. April 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (6 Seiten) (Dokumenten- und Workflow-Management 2009; 2)

Stanišić-Petrović, Mirjana; Altenhofen, Christoph:

Einführung von Dokumenten-Managementsystemen: Phase 1 – Ist-Analyse.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Einführung von Dokumenten-Managementsystemen: von der Analyse zur System-einführung; Seminar A; 29. April 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (15 Seiten) (Dokumenten- und Workflow-Management 2009; 2)

Stanišić-Petrović, Mirjana; Altenhofen, Christoph:

Einführung von Dokumenten-Managementsystemen: Phase 2 – Soll-Konzeption.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Einführung von Dokumenten-Managementsystemen: von der Analyse zur System-einführung; Seminar A; 29. April 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (8 Seiten) (Dokumenten- und Workflow-Management 2009; 2)

Stanišić-Petrović, Mirjana; Altenhofen, Christoph:

Einführung von Dokumenten-Managementsystemen: Phase 3 – Systemauswahl.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Einführung von Dokumenten-Managementsystemen: von der Analyse zur System-einführung; Seminar A; 29. April 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (19 Seiten) (Dokumenten- und Workflow-Management 2009; 2)

Stanišić-Petrović, Mirjana; Altenhofen, Christoph:

Einführung von Dokumenten-Managementsystemen: Phasen 4&5 – Implementierung.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Einführung von Dokumenten-Managementsystemen: von der Analyse zur System-einführung; Seminar A; 29. April 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (9 Seiten) (Dokumenten- und Workflow-Management 2009; 2)

Stanišić-Petrović, Mirjana; Altenhofen, Christoph:

**Einführung von Dokumenten-Managementsystemen:
Phasenübergreifende Aspekte.**

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Einführung von Dokumenten-Managementsystemen: von der Analyse zur System-einführung; Seminar A; 29. April 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (20 Seiten)
(Dokumenten- und Workflow-Management 2009; 2)

*Stracke, Christian M. (Autor); Buck, Hartmut (Mitautor);
Dworschak, Bernd (Mitautor); Deutsches Institut für Normung:*

**Personalentwicklung unter besonderer Berücksichtigung
von Aus- und Weiterbildung: Kompetenzmodellierung in der
Personalentwicklung.**

Berlin: Beuth, 2009

Sturm, Flavius; Wohlfart, Liza:

Good Practice – Fallstudien zu Low Cost-Innovationserfolgen.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Low Cost Innovation – schlank und schnell zu Innovationen: Umsetzungsbeispiele erfolgreicher Unternehmen; Seminar; 25. November 2009. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (16 Seiten)

Sturm, Flavius; Wohlfart, Liza:

Low-Cost Innovation: Konzepte, Methoden, Erfolgsfaktoren.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Low Cost Innovation – schlank und schnell zu Innovationen: Umsetzungsbeispiele erfolgreicher Unternehmen; Seminar; 25. November 2009. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (15 Seiten)

Sturm, Flavius; Schimpf, Sven; Götzfried, Matthias:

**Organising for innovation: evidence from a study among German
manufacturers.**

In: Huizingh, K. R. E. (Ed. of the proc. of the ISPIM Conf.) (u.a.); International Society for Professional Innovation Management: The future of innovation: proceedings of the XX. ISPIM Conference and the R&D Management Conference 2009, Vienna, Austria, June 21-24, 2009. Manchester: International Society for Professional Innovation Management, 2009, (6 Seiten)

Sturm, Flavius; Wohlfart, Liza:

**Richtig handeln in schwierigen Zeiten: das Geschäftsmodell auf
dem Prüfstand.**

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (u.a.): Strategien für technologieintensive Unternehmen in Zeiten des Wandels: Anwendungsbeispiel anhand eines globalen Konzerns; Symposium; 1. Juli 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (13 Seiten)

*Sturm, Flavius; Mütze-Niewöhner, Susanne; Gärtner, Thomas;
Schreiber, Sabine; Gregorius, Carsten; Werkle, Michael:*

**Wachstum durch Wandel zum Lösungsanbieter: Pilotierung der
Einführung dienstleistungsgetriebener Lösungen in der
Investitionsgüterindustrie.**

In: wt Werkstattstechnik online 99 (2009) 7/8, S. 518-525

Thiel, Simon; Häbe, Dagmar; Block, Micha:

Co-operative robot teams in a hospital environment.

In: Chen, Wen (Ed.) (u.a.): International Conference on Intelligent Computing and Intelligent Systems: proceedings; November 20-22, 2009, Shanghai, China; ICIS 2009. Piscataway, NJ: IEEE Press, 2009, S. 843-847

Tippmann, Volker:

**Konzeption und Entwicklung eines synchronen Kommunikations-
systems für die verteilte Produktentwicklung.**

Heimsheim: Jost-Jetter, 2009 (IPA-IAO-Forschung und Praxis; 484)
Zugl.: Stuttgart, Univ., Diss., 2009

Vidackovic, Kresimir; Kett, Holger; Renner, Thomas:

Event-driven service chain monitoring for the internet of services.

In: Cunningham, Paul: eChallenges 2009: e-2009; conference and exhibition; October 21-23, 2009, Istanbul, Turkey. Dublin: IIMC, International Information Management Corporation, 2009, (8 Seiten)

Wagner, Frank; Mangels, Mathias; Reygers, Georg:

**Den Wandel aktiv gestalten: Zukunftsszenarien formulieren und
Strategien effektiv umsetzen.**

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (u.a.): Strategien für technologieintensive Unternehmen in Zeiten des Wandels: Anwendungsbeispiel anhand eines globalen Konzerns; Symposium; 1. Juli 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (14 Seiten)

Wagner, Frank:

Forschung und Entwicklung managen: Begrüßung und Einführung.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Forschung und Entwicklung managen: Seminar; 5. Mai 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (11 Seiten)

Wagner, Frank:

Forschung und Entwicklung managen: Zusammenfassung und Ausblick.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Forschung und Entwicklung managen: Seminar; 5. Mai 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (5 Seiten)

Wagner, Uwe; Rally, Peter:

Industriearbeitskreis (IAK).

In: Reinhart, Gunther (Hrsg.) (u.a.): Auftragsprozesse in der kundenintegrierten Montage. Stuttgart: Fraunhofer-IRB-Verl., 2009, S. 131-136

Warschat, Joachim; Gerber, Alexander:

Keine verlängerte Werkbank (Interview).

In: Innovisions (2009) 2, S. 22

Warschat, Joachim:

Technology and innovation management in a complex industrial world (Abstract).

In: Fernuniversität Hagen (u.a.): Life IT: IT meets environmental and sustainable energy technologies; May 15-16, 2009. University of Hagen. 2009, (1 Seite)

Warschat, Joachim; Korell, Markus:

Transfer von Forschungsergebnissen in die mittelständische Industrie: Zusammenfassung der Ergebnisse und Handlungsempfehlungen.

In: Warschat, Joachim (Hrsg.): Transfer von Forschungsergebnissen in die mittelständische Industrie: Zusammenfassung der Ergebnisse einer Voruntersuchung. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009, S. 3-30

Warschat, Joachim:

Virtual Engineering.

In: Bullinger, Hans-Jörg (Hrsg.) (u.a.): Handbuch Unternehmensorganisation: Strategien, Planung, Umsetzung. Berlin (u.a.): Springer, 2009, S. 530-544

Warschat, Joachim (Hrsg.):

Transfer von Forschungsergebnissen in die mittelständische Industrie: Zusammenfassung der Ergebnisse einer Voruntersuchung.

Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009

Weidmann, Monika; Renner, Thomas; Reiser, Sven:

Klimaneutrale Unternehmen in Deutschland: Motive, Methoden und Meinungen; eine Unternehmensbefragung.

2., erw. Aufl. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009

Weiner, Nico; Renner, Thomas; Neuhart, Adrian; Kett, Holger:

Success factors for innovative internet business models: venture capital insights.

In: International Society for Professional Innovation Management: Stimulating recovery – the role of innovation management: the 2nd ISPIM Innovation Symposium; New York City, USA, December 6-9, 2009. 2009, (12 Seiten)

Weisbecker, Anette:

Cloud Computing: Potenziale, Herausforderungen und Lösungsansätze.

In: Spath, Dieter (Hrsg.) (u.a.): Cloud Computing: Stuttgarter Softwaretechnik Forum 2009; 1. Dezember 2009, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer-Verl., 2009, S. 27-48 (Stuttgarter Softwaretechnik Forum 2009; 1)

Weisbecker, Anette; Falkner, Jürgen; Rienhoff, Otto:

MediGRID – Grid Computing for medicine and life sciences.

In: Lin, Simon C. (Ed.) (u.a.): Grid computing: International Symposium on Grid Computing (ISGC 2007); held at Academia Sinica, Taipei, Taiwan from 26 to 29 March 2007. New York (u.a.): Springer, 2009, S. 57-65

Weisbecker, Anette; Falkner, Jürgen:

Service engineering for Grid services in medicine and life science.

In: Solomonides, Tony (Ed.) (u.a.): Healthgrid research, innovation and business case: proceedings of HealthGrid 2009. Amsterdam (u.a.): IOS Press, 2009, S. 222-231 (Studies in health technology and informatics; 147)

Wesoly, Michael; Ohlhausen, Peter; Bucher, Michael:

Wissensmanagement.

In: Bullinger, Hans-Jörg (Hrsg.) (u.a.): Handbuch Unternehmensorganisation: Strategien, Planung, Umsetzung. Berlin (u.a.): Springer, 2009, S. 700-718

Wilke, Jürgen:

Lerncafé.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Innovative Karrieresysteme: aktuelle Erkenntnisse und zukunftsweisende Konzepte aus Wissenschaft und betrieblicher Best Practice; Workshop; 14. Mai 2009, Internationales Begegnungszentrum der Universität Stuttgart Eulenhof. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (6 Seiten)

Wohlfart, Lisa:

Zielgerichtete Förderung von Führungskräften, Fachexperten und Projektleitern: erste Studienergebnisse aus der Praxis.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Innovative Karrieresysteme: aktuelle Erkenntnisse und zukunftsweisende Konzepte aus Wissenschaft und betrieblicher Best Practice; Workshop; 14. Mai 2009, Internationales Begegnungszentrum der Universität Stuttgart Eulenhof. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (10 Seiten)

Zähringer, Daniel; Mörschel, Inka Caroline:

Fallstudien zu Standards und Normen im international verteilten Leistungsverbund.

In: Deutsches Institut für Normung: Dienstleistungsstandards in erfolgreichen Internationalisierungsstrategien: Forschungsergebnisse, Standardisierungsansätze und Praxisbeispiele. Berlin; Wien; Zürich: Beuth, 2009, S. 131-157

Zähringer, Daniel:

Prozessmanagement als Basis für erfolgreiche Services.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Dienstleistungs- und Serviceprozesse optimieren: Seminar; 30. Juni 2009; Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (54 Seiten)

Zähringer, Daniel; Niederberger, Jochen; Blind, Knut; Schletz, Alexander:

Revenue creation: business models for product-related services in international markets; the case of Zwick GmbH & Co. KG.

In: Palócz Éva (Ed.) (u.a.); European Association for Research on Services: Public and private services in the new global economy: XIX. International Conference of RESER: September 24-26, 2009, Budapest. Budapest: Kopint-Tárki, 2009, (15 Seiten)

Zähringer, Daniel; Kicherer, Florian:

Übungsbeispiel – Prozesse dokumentieren und analysieren.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Dienstleistungs- und Serviceprozesse optimieren: Seminar; 30. Juni 2009; Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (19 Seiten)

Zähringer, Daniel; Kicherer, Florian:

Übungsbeispiel – Prozesse optimieren und umsetzen.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation: Dienstleistungs- und Serviceprozesse optimieren: Seminar; 30. Juni 2009; Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2009, (17 Seiten)

Zhu, Haoliang; Eckstein, Holger:

Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch Digitale Produktion.

In: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (u.a.): Innovationscluster Digitale Produktion: Kooperation im Unternehmensnetzwerk – gemeinsam aus der Krise; 4. Forum; Stuttgart, 11. November 2009. Stuttgart, 2009, (8 Seiten)